SEIT 1970

# GORNY& MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH



## **Auktion**

Mittelalter und Neuzeit

Ausbeuteprägungen Slg. venezianische Zecchini Slg. Russland Slg. ungarische Goldgulden, Dukaten

8. März 2017

246



### Representative in Russia

Mr. Andrey Pyatygin Krasnoproletarskaya ul., 9 127006 Moscow, Russia

Office Phone: 007 915 014 3539 Email: gornyandmosch@mail.ru

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet. All objects are guaranteed genuine.



GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mind. 1.000,– € haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue that are estimated at more than the equivalent of 1,000.— € against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.







## **Auktion**

### Mittelalter und Neuzeit

Ausbeuteprägungen Slg. venezianische Zecchini Slg. Russland Slg. ungarische Goldgulden, Dukaten

8. März 2017

246

in den eigenen Geschäftsräumen at our office

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528 Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

# Zeitplan der Auktionen 244-247

Montag, 6.3.2017

- 10.00 Auktion 244, Hochwertige Münzen der Antike Kelten, Griechen
- 14.00 Rest Griechen, Römische Provinzialprägungen, Römische Republik, Römische Kaiserzeit, Byzanz

Dienstag, 7.3.2017

- 10.00 Auktion 245, Antike Münzen und Lots Kelten, Griechen
- 14.00 Rest Griechen, Römische Provinzialprägungen Römische Republik, Römische Kaiserzeit, Byzanz, Völkerwanderung, Miscellan, Lots, Literatur

Mittwoch, 8.3.2017

- 10.00 Auktion 246, Mittelalter und Neuzeit
   Mittelalter Deutschland und Europa,
   Deutschland bis 1871, Deutschland ab 1871,
   Medaillen, Waagen
- 14.00 Österreich-Ungarn (Haus Habsburg), Europa (inkl. Russland), Amerika, Australien und Ozeanien, Asien, Numismatische Literatur, Lots, Islam

Freitag, 10.3.2017

16.00 **eAuction 247 - Sammlung Laurent Bricault** Isis und Sarapis in der antiken Münzprägung

## Inhaltsübersicht

Table of Contents

#### Mittwoch, den 8. März 2017

3001-3030
3031-3033
3034-3324
3325-3377
3378-3427
3428-3429
3430-3486
3487-3888
3889-3906
3907-3908
3909-3910
3911
3912-3942
3943-3950



## Besichtigung in den eigenen Geschäftsräumen

Auction lot viewing at our office

Donnerstag, den 02.03.2017, Freitag, den 03.03.2017 und Sonntag, den 05.03.2017 von 10.00 – 18.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

Thursday, March 2, 2017, Friday, March 3, 2017 and Sunday, March 5, 2017 10.00 a.m. – 6.00 p.m., and by appointment

Unsere Ergebnisliste steht zwei Tage nach unserer Auktion im Internet für Sie bereit: Our list of prices realized is available two days after the sale:

http://www.gmcoinart.de

## **Ihre Ansprechpartner**

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

#### Geschäftsführung

Dieter Gorny Dr. Hans-Christoph von Mosch

#### **Sekretariat**

Natallia Brahinets Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0

Heike Grande

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

#### Auktionsverwaltung

Sybille Ostendorf

Tel.: +49-(0)89/2422643-20

Chiara Spandri,

Tel.: +49-(0)89/2422643-36

## Antike Münzen und Kunstobjekte

Dr. Georg Morawietz Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19

Dr. Martin Schulz

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23

Dr. Margret Nollé

Tel.: +49-(0)89/2422643-27

#### Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne

Michael Stoll

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-16

Marc Raffler

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-14

#### **Buchhaltung**

Anne Otter

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

#### **Online-Kommunikation**

Irene Rulka, M.A.

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

GORNY & MOSCH Giessener Münzhandlung GmbH Maximiliansplatz 20 D-80333 München

Tel.: +49-(0)89/2422643-0 Fax: +49-(0)89/2285513 www.gmcoinart.de E-mail: info@gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528 Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch Ust-IdNr. DE 129 359 049

Konten Bank Accounts

#### **Postbank**

BLZ 700 100 80 Kto.-Nr. 1503 84-802 BIC (SWIFT): PBNKDEFF

IBAN: DE 28 700 100 80 01503 848 02

#### Commerzbank München

BLZ 700 400 41 Kto.-Nr. 66 67 117 00

BIC (SWIFT): COBADEFF XXX IBAN: DE 73 700 400 41 06667 117 00

#### HypoVereinsbank München

BLZ 700 202 70 Kto.-Nr. 00 2860 120

BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX IBAN: DE 36 700 202 70 00028 601 20

#### Deutsch

#### Hinweise für Käufer

- Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
- 2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 23% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 17,5% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
- 3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
- Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
- 5. Änderungen nach Drucklegung des Katalogs finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de/online-katalog.
- 6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung, mit EC- oder mit Kreditkarten (VISA, American Express, MasterCard) erfolgen. Bei Bezahlung mit Kreditkarte fällt eine Gebühr von 3,5% an. Bankspesen bei Auslandsschecks und –überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
- Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden.
- Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
- Bei Versand wird eine Pauschale für Porto, Versicherung und Verpackung erhoben. Bei größeren Sendungen erhöht sich die Pauschale entsprechend.
- Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch unsere Versicherung gedeckt.
- Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
- 12. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Katalogs.

#### Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Münzen oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

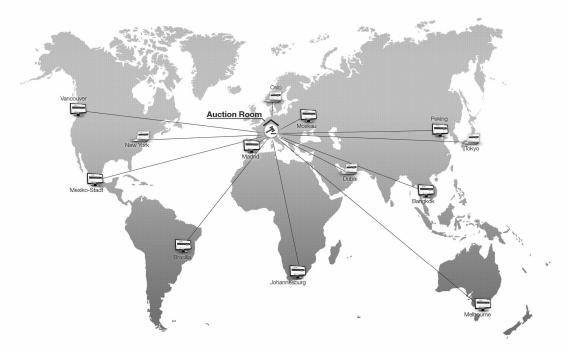
- Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und hochwertige Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
- Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
- Münzen, deren Schätzwert über 200 € liegt, werden einzeln in die Auktion aufgenommen.
- Wir nehmen auch Münzen von schlechterer Qualität in unsere Auktionen auf und versteigern sie in Form von Lots, die erfahrungsgemäß gute Preise erzielen.
- 5. Für Einlieferungen ab 5.000 € Schätzwert übernehmen wir nach Absprache die Versandkosten, ab 50.000 € können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Nach Absprache ist der Versand Ihres Versteigerungsgutes durch uns versichert. Ein Anruf genügt.
- 6. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren erhoben.
- Unsere Verkaufsprovision richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
- 8. Wir schätzen Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
- Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen in unserem Hause bestens informiert.
- 10. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
- 11. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 64 3-0.



#### LIVE BIDDING - EIN KOSTENLOSER SERVICE

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox, Google Chrome oder Internet Explorer. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Seien Sie "live" dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke zu ersteigern. Verpassen Sie keinen Ausruf Ihrer Lieblingsstücke und bieten Sie jederzeit – von zu Hause aus oder unterwegs – einfach und bequem per Mausklick mit.



In nur fünf Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

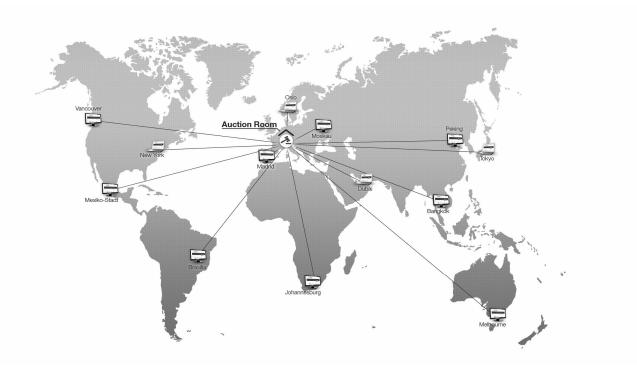
- 1. Registrieren Sie sich bitte unter **www.gmcoinart.de** (bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn).
- 2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
- 3. Der Anmeldeprozess ist nun abgeschlossen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
- 4. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
- 5. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **www.gmcoinart.de** und Sie können jederzeit "live" in die Auktion einsteigen.



#### FREE LIVE INTERNET BIDDING

Take advantage of this comfortable possibility to attend our current auction via Internet from all over the world at any given time. All you need is a current web browser, e.g. Mozilla Firefox, Google Chrome or Internet Explorer. At any time you can place your bid via smartphone, tablet computer, notebook or personal computer.

Be live with us when the hammer falls. Listen to the auctioneer and watch the current lot as well as its latest price and description. Take the opportunity to buy your favorite piece. Don't miss any starting price of a lot and bid at any time – wherever you are – simply and comfortably by a mouse click.



Only five steps to your successful hammer price:

- 1. Please register on **www.gmcoinart.de** (at least 24 hours before the auction starts).
- 2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
- 3. The registration process has finished now. You will receive your login data with an email.
- 4. You already have the opportunity to place your bids now.
- 5. On the day of the auction only a quick login on **www.gmcoinart.de** is necessary for being "live" any time at our auction.

www.gmcoinart.de - always worth a visit.

Guide for Bidders

 Lots will open at 80% of the estimates stated in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.

- 2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer's premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 23%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 17,5%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
- 3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with •); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer's premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
- 4. Bidders can submit written bids with the enclosed bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
- Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at www.gmcoinart.de/online\_catalogue.
- 6. Payment may be made in cash, by valid check, bank/post wire or credit card (VISA, American Express, MasterCard). For payment by credit card a fee of 3.5% will be added. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
- The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
- The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. Also for this reason your personal attendance at our auction is recommended.
- For the shipment of the coins a charge for postage, insurance and packing will be added. For bigger shipments the charge will increase accordingly.
- 10. Any loss by mail is covered by our own insurance.
- A subscription for four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe to our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is 15 €.
- The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

#### **Guide for Consigners**

Whether you are consigning single coins or a collection, we are the people to see!

- We guarantee you a competent description of your coins and quality presentation in our catalogues.
- Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international coin shows. We have one of the best clientele lists worldwide. This promises favourable results when we auction your coins.
- 3. Coins with an estimated value of over 200 € will be sold as individual lots.
- We also accept coins of less quality for our auctions and sell them as lots which in our experience obtain good prices.
- 5. For consignments with a value over 5.000 € we may bear the transportation costs. For deliveries over 50.000 € we may collect the items personally at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance. Just give us a call.
- 6. You will not be charged any fees for your unsold lots.
- Our seller's commission depends on the quality and value of the items consigned.
- We estimate your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
- Three weeks before the auction we will send you a list of your coins which are in the sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed about the status of the coins you have entrusted to us.
- 10. Payment to consigners is made 54 days after the close of the sale.
- Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any further question? We will be pleased to help you. Please call +49-(0)89/24 22 64 3-0.

English

#### Italiano

#### Avvertenze ai compratori

- Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non vengono prese in considerazione!
- 2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 23 % di soprapprezzo; In questa somma é gia compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 17,5%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrá rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
- 3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tas sazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
- Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny & Mosch, La preghiamo di indicare nel modulo il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
- 5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de/online\_catalogue.
- 6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido, via bonifico bancario o con la carta di credito (VISA, American Express, MasterCard). Per il pagamento con carta di credito, verrà addebitato un importo del 3,5 %. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario sono equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
- Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare le monete.
   Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare le monete e valutarne personalmente la qualità.
- 8 I lotti vengono venduti come visti dal vivo. È esclusa la restituzione. Perciò si consiglia di partecipare personalmente alle aste.
- Per la spedizione verrà applicata una somma concordata sul porto, sull'assicurazione e sull'imballaggio. Per spedizioni più grandi la somma concordata aumenterà rispettivamente.
- La nostra assicurazione risarcisce l'intero valore dell'acquisto in caso di smarrimento della spedizione.
- 11. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale. Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
- In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo

#### Avvertenze ai venditori

Se vuole consegnare monete singole o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

- Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
- 2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
- Monete che hanno un valore stimato superiore a 200 €, verranno presentate all'asta come singolo lotto.
- Accettiamo nelle nostre aste anche le monete di scarsa qualità. Verranno poi messe all'asta sotto forma di lotti che, per esperienza, vengono acquistati a buon prezzo.
- 5. A partire da un controvalore di 5.000 € i costi del trasporto sono a nostro carico mentre a partire da un controvalore di 50.000 € gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato in un luogo pattuito. Se il venditore desidera che la spedizione venga assicurata tramite Gorny & Mosch, basta una telefonata.
- 6. Non vengono addebitate spese per le monete invendute.
- La nostra provvisione di vendita si attiene al valore e alla qualità della merce inviataci.
- 8. Le monete vengono valutate a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
- Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista delle monete che saranno messe all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
- 10. Il pagamento del venditore viene effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
- Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. Siamo a Sua completa disposizione nel caso avesse ulteriori domande. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

#### Français

- Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
- 2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: la commission à payer se calcule à partir du prix d'adjudication. Elle est de 23% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 17,5% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
- 3. Objets sous le régime d'imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par •); les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur la commission et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
- 4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (réference).
- Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoinart.de/ online catalogue.
- 6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque, virement ou carte de crédit (Visa, American Express, MasterCard). Le paiement par carte de crédit est majoré de 3,5%, par chèque ou virement de l'étranger de 15 € ou bien 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
- L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les pièces à volonté.
- Les lots sont vendus en l'état. Les retours ne seront pas acceptés. C'est pourquoi la présence de l'enchérisseur est fortement recommandée.
- Les frais d'emballage, de port et d'assurance sont calculés de façon forfaitaire. Pour les envois plus importants, ce forfait augmente proportionnellement.
- 10. Tout envoi effectué par nos services est couvert par notre assurance.
- Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal "Postbank"
- En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

#### Informations pour les vendeurs

Vous souhaitez vendre aux enchères une monnaie unique ou votre collection? Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

- Nous garantissons une description professionnelle de vos pièces et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
- 2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. Nous disposons en outre d'un des meilleurs fichiers clients du monde. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
- Les monnaies, dont le prix estimé est supérieur à 200 €, sont vendues séparément.
- Nous acceptons aussi les pièces de moindre qualité et les vendons sous forme de lots ; ce qui, selon notre expérience, apporte de bons résultats.
- 5. Pour une mise en dépôt d'une valeur supérieure à 5.000 €, nous prenons en charge les frais de transport. A partir de 50.000 €, nous pouvons éventuellement après entente préalable retirer personnellement la marchandise à un lieu convenu. A votre demande, notre assurance couvrira l'envoi des pièces. Il vous suffit pour cela de nous contacter.
- 6. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
- 7. Notre commission dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
- 8. Nous évaluons vos monnaies conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
- Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
- 10. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
- Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

#### Информация для участников торгов

- Торги начинаются с 80% от указанной оценочной стоимости лота в каталоге.
   Более низкие ставки на принимаются!
- 2. Налог на прибыль: Цена с молотка является расчетной базой для размера комиссии начисляемой покупателю. Клиентам из Германии, а также из стран Европейского Союза, выставляется комиссия в размере 23%; НДС согласно законодательству Германии в данной сумме учтен. Покупатели, не относящиеся к данной категории, оплачивают комиссию 17,5%. В случае, если монеты получены у нас в офисе лично, либо через третье лицо, на сумму счета дополнительно начисляется НДС согласно законодательству Германии. При вывозе товара за пределы Европейского Союза, а также наличии подтверждения таможни об экспорте, сумма НДС возвращается удобным для Вас способом. Если товар будет вывезен лично нами, то НДС в счет не включается. Выполнение предписаний таможни страны назначения лежит под ответственностью покупателя.
- 3. Товар, подлежащий полному налогооблажению (отмеченный +), и товар, находящийся в е режиме временного ввоза (отмеченный •): В особых случаях монеты облагаются НДС в полном размере, либо находятся в режиме временного ввоза; данные позиции отмечены в каталоге. Подробности налогооблажения и комиссии указаны в условиях торгов в конце каталога.
- Для размещения заочного бида просим Вас заполнить соответствующий формуляр. Если Вы собираетесь принять участие в нашем аукционе впервые, пожалуйста, укажите на формуляре заочного бида координаты дилера или аукционного дома, который может дать Вам рекомендацию.
- 5. Возможные изменения в печатной версии каталога Вы сможете найти на нашем официальном сайте по линку: www.gmcoinart.de/online\_catalogue.
- 6. Мы принимаем оплату наличными денежными средствами, чеком, безналичным перечислением или кредитной картой (EC, VISA, American Express, MasterCard). При произведении оплаты кредитной картой мы взимаем с участника аукциона дополнительно 3,5 % от общей суммы счета. При оплате чеком или банковским переводом насчитывается дополнительный сбор в размере 15 € (или 50€ за сумму перевода 25 000€ и выше).
- Мы настоятельно рекомендуем личное присутствие на аукционе. До, а также во время аукциона Вы можете ознакомиться с выставленными на торги лотами. Личное участие в аукционе поможет избежать дополнительных почтовых расходов и риска потери монет при пересылке.
- После проведения аукциона претензии по качеству и состоянию лотов не принимаются. Возможность возврата приобретенных лотов на аукционе также исключена. В связи с этим мы рекомендуем личное присутствие и посещение предаукционного показа.
- 9. Дополнительные расходы на страховку, пересылку и упаковку приобретенного товара оплачиваются за счет покупателя.
- 10. Потеря монет при пересылке покрывается нашей страховкой.
- Подписка на 4 каталога стоит 45 €. Если Вы хотите получать наши каталоги, просим перечислить соответствующую сумму на наш счет. Цена одного каталога составляет 15 €.
- В спорных случаях действуют правила проведения аукционов, опубликованные в конце каталога.

#### Правила приема товаров на комиссию

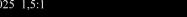
Если Вы хотите продать на аукционе единичные монеты или целую коллекцию, то Вы сделали верный выбор обратившись к нам!

- Обработку товара, выставленного на аукцион, производят наши лучшие специалисты. Мы гарантируем публикацию Ваших лотов в нашем высококачественном каталоге.
- Любители нумизматики со всего мира получают наши аукционные каталоги. Наше участие в важнейших специализированных выставках позволяет постоянно расширять нашу клиентскую базу, которая является одной из самых полных в мире. Поэтому мы не сомневаемся, что Ваш товар будет продан по достойной цене.
- Монеты, оценочная стоимость которых превышает 200 €, выставляются на аукцион отдельным лотом.
- Мы принимаем также монеты не очень хорошего качества, выставляя их на торги в сборных лотах, продажа которых также приносит хорошую цену.
- 5. Если оценочная стоимость товара превышает 5.000 €, мы готовы взять на себя транспортные расходы. Если стоимость материла более 50.000 €, то только после согласования с нашими экспертами мы готовы забрать товар там, где Вам удобно. В случае, если Вы желаете застраховать пересылку товара на аукцион через нашу страховую компанию, пожалуйста, свяжитесь с нами.
- 6. Комиссионное вознаграждение не распространяется на непроданный товар.
- Наше комиссионное вознаграждение зависит от стоимости и качества выставляемого на аукцион товара.
- 8. Наши эксперты производят оценку выставляемых на аукцион лотов, исходя из их реальной рыночной стоимости. Завышенные цены будут отклонены.
- За три недели до аукциона Вы получите полный список Ваших лотов, выставленных на аукционе, с указанием соответствующей оценочной стоимости.
- 10. Все выплаты продавцу осуществляются через 54 дня после проведения аукциона.
- По вашему желанию мы высылаем стандартный договор о принятии товаров на комиссию. На любые Ваши вопросы мы всегда готовы ответить по телефону +49-(0) 89/24 22 64 30





















## MITTELALTER DEUTSCHLAND







#### AUGSBURG, Bistum

Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. Brustbild des Bischofs von vorn zwischen zwei halbmondförmigen Bögen, darunter zwei Ringel. 0,51 g. Steinhilber 91. Berger 2648. Slg. Bonhoff 1917.

eine Patina, vz

100, -

3002 **Marquard von Randeck, 1348 - 1366.** Brakteat. Mitrierter Kopf von vorn zwischen Krummstab und offenem Buch. 0,56 g. Steinhilber 96. Slg. Bonhoff 1922. Feine Patina, vz

100,-



#### **BAMBERG**

3005

3006

3003 **Ekbert von Andechs, 1203 - 1237.** Pfennig o.J. Löwe in Perlkreis nach links / Adler mit ausgebreiteten Flügeln. 0,64 g. Krug 68. Prägeschwäche, ss-vz 10

100,-

3004 **Heinrich I. von Bilversheim, 1242 - 1257.** Pfennig o.J., um 1245. 0,56 g. Krug 70.

Beidseitig gut ausgeprägt, ss

60,-

**Leopold I. von Grundlach, 1296-1303.** Pfennig o.J. Kopf mit Mitra von vorn / Kirchengebäude, darunter Rosette. 0,51 g. Krug 92.

Gute beidseitige Ausprägung, ss

75,-

#### BAYERN, Herzogtum

**Heinrich XII., der Löwe, 1156 - 1180.** Pfennig um 1158. Herzog stehend mit Fahne. / Hund mit Ringel hinter dem Kopf in Wulstring, aussen herum 9 Bögen, darin Lilien. 0,86 g. Emmerig --. Fund von Teisendorf 18.1.

**Sehr selten.** Kleine Prägeschwäche, ss

250,-



#### DONAUWÖRTH, Königliche Münzstätte

Kaiser Heinrich VI., 1190 - 1197. Brakteat. Gekrönte Brustbilder von Heinrich mit Schwert in seiner Linken und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien mit Lilie in ihrer Rechten über einer Mauerbrüstung von vorn, dazwischen ein Kreuzstab unter einem fünfstrahligen Stern, zu den Seiten jeweils ein Ringel. Wulstreif, umgeben von zwölf Bögen, abwechselnd Ringel und Kreuze einschließend, in den Außenwinkeln Ringel. 0,75 g. Steinhilber 101. Gebhart 2. Berger --. Slg. Bonhoff 1927. Slg. Eglmeier --.

R Attraktives vorzügliches Exemplar

750,-











Kaiser Heinrich VI., 1190 - 1197. Brakteat. Brustbilder Heinrichs und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien über drei Bögen von vorn, darunter eine Rosette, rechts und links davon ein Ringel. Zwischen dem Königspaar ein Kreuzstab. Links im Feld ein Ringel. Wulstreif, umgeben von zwölf Bögen, je ein Kreuz einschließend, in den Außenwinkeln Punkte. 0,78 g. Steinhilber 103. Gebhart 5. Berger 2664. Slg. Bonhoff --. Slg. Eglmeier 1380.
Attraktives vorzügliches Exemplar

300,-

3009 Kaiser Heinrich VI., 1190 - 1197. Brakteat. Gekrönte Brustbilder von Heinrich mit Schwert in seiner Linken und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien mit Lilie in ihrer Rechten über einer Mauerbrüstung von vorn, dazwischen ein Kreuzstab unter einem fünfstrahligen Stern, zu den Seiten jeweils ein Ringel. Wulstreif, umgeben von zwölf Bögen, abwechselnd Ringel und Kreuze einschließend, in den Außenwinkeln Ringel. 0,75 g. Steinhilber 101. Gebhart 2. Berger --. Slg. Bonhoff 1927. Slg. Eglmeier --.

**R** Attraktives vorzügliches Exemplar 750,–

3010 Kaiser Heinrich VI., 1190 - 1197. Brakteat. Brustbilder Heinrichs und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien über drei Bögen von vorn, darunter eine Rosette, rechts und links davon ein Ringel. Zwischen dem Königspaar ein Kreuzstab. Links im Feld ein Ringel. Wulstreif, umgeben von zwölf Bögen, je ein Kreuz einschließend, in den Außenwinkeln Punkte. 0,78 g. Steinhilber 103. Gebhart 5. Berger 2664. Slg. Bonhoff --. Slg. Eglmeier 1380.

300.-

3011 Kaiser Friedrich II., 1212 / 1220 - 1250. Brakteat, o.J. Gekrönter Kopf von vorn über dem Schwanz eines nach rechts steigenden und links blickenden Löwen. 0,74 g. Steinhilber 127. Gebhart 19. Berger 2670. Slg. Bonhoff 1934.

150,-











#### FREISING, Bistum

Otto II. von Berg, 1184-1220. Dünnpfennig, Föhring. Im Lilienbogenrand Löwe nach rechts, rückwärts blickend, darunter Rosette(!) / Mitriertes Bischofsbrustbild von vorn, Krummstab in der Rechten und Buch in der Linken. 0,83 g. Emmerig --. Sellier vgl. 69.

Sehr selten. Prägeschwäche, ss Es ist auch eine Prägung unter Otto I., (1138-1158) oder Adalbert I. (1158-1184) für wahrscheinlich.

250,-

#### BODENSEERAUM, NORDSCHWEIZ, KONSTANZ, Bistum

3013 Vierzipfeliger Pfennig um 1150. 0,47 g. CC. 1.

Kleiner Schrötlingsfehler, ss

100,-

3014 Einseitiger vierzipfeliger Pfennig um 1160. Pentagramm. 0,51 g. CC. 272vgl. Cahn --. ss

Auf Münzen ist das Pentagramm-Symbol seit der Antike auf griechischen und im Frühmittelalter auf
merowingischen Prägungen nachweisbar. Auch auf den Münzen und Geldscheinen französisch Marokkos ist es
noch heute zu finden.

300,-

Möglicherweise hielt man die versteinerten, fünfstrahlig symmetrischen Kalkskelette bestimmter Stachelhäuter (Seeigel, Seestern), die man in der Region im Boden fand, für magisch, da deren Aufbau ungewöhnlich ist. Das legt den Verdacht nahe, dass es sich hier um eine Münzstätte am Bodensee handelt!

#### **PASSAU**

Konrad, 1172-1190. Pfennig, um 1180/1190. Hüftbild des Bischofs mit Krummstab und Kirchenmodell. / Brustbild mit Palmzweig und Buch unter Bogen auf Säule, darüber drei Türme, über dem linken Turm Ringel, über dem rechten Turm Stern (!) 0,86 g. Kellner vgl. 14. Koch 6. Eglmeier --.

Von großter Seltenheit. Sauber ausgeprägtes Exemplar, ss-vz

Vgl. Auktion Gorny&Mosch 242 Los Nr. 4066, hier eine Variante mit zwei Ringeln über den Türmen.

1.000, -

3015

3012











RAVENSBURG, Königliche Münzstätte.

Brakteat um 1275. 3-türmiges Torgebäude, in der Toröffnung befindet sich eine Rosette. 0,51 g. Lanz 36. 3016 Klein/Ulmer (CC) 215. Cahn 208. Klein --. Berger 2551.

150,-

#### REGENSBURG, bischöfliche Münzstätte

3017 12. Jahrhundert bis ca. 1180/1185. Pfennig um 1130-1140. Brustbild eines Geistlichen mit Krummstab, die Linke vor der Brust / Engel übergibt Kind an Person. 1,00 g. Emmerig, BNF Band III, 66. Fiala 604.

Feine Tönung, ss-vz

3018 Bischof Otto II. von Freising, (1184 - 1220 ?). Dünnpfennig, um 1185/1190. Löwe nach rechts laufend. / Sitzender Bischof mit Buch und Kreuzstab. 0,93 g. Emmerig 129 f. Sellier 68.

150, -

125, -









#### **SACHSEN**

3019 Ottokar II., 1253-1278 bis Wenzel II., 1278-1305. Brakteat, Zittau. Steigender böhmischer Löwe nach links. 0,69 g. Bonhoff --. Krug --.

150,-

Ottokar II., 1253-1278 bis Wenzel II., 1278-1305. Brakteat, Zittau. Großer Buchstabe A. 0,59 g. Bonhoff ---. 3020 Krug --.

125, -

3021 Wilhelm I., 1381-1407. Kreuzgroschen o.J, um 1400, Mzst. Freiberg. 2,40 g. Mehner 4 / 14.

Prachtexemplar. Prägefrisch

100, -







3022 Balthasar, 1369-1406. Fürstengroschen o.J., 1401-1406, Mzst. Freiberg. 2,63 g. Mehner 3 / 87.

Prachtexemplar. Prägefrisch

100, -

3023 Friedrich IV. der Streibare, 1381-1428. Fürstengroschen o.J, 1400-1407, Mzst. Freiberg. 2,41 g. Mehner 5 / 18. Prachtexemplar. Prägefrisch

150, -





3024

#### SCHONGAU, Reichsmünzstätte

3024 **Ludwig II. von Bayern, 1268-1294.** Brakteat. Gekröntes Brustbild von vorn zwischen zwei Ranken. 0,51 g. Gebhart 34. Berger 2687. Steinhilber 144.

100, -







3025 1,5:1

3026 1,5:1

3027 1,5:1

#### ULM, Königliche Münzstätte

Friedrich II., 1212 - 1250. Brakteat um 1235-1240. Gekröntes Brustbild und nach links blickender Adler zu den Seiten eines Kreuzstabes, über einem mit Ringel gefüllten Dreibogen. Links im Feld ein Ringel. Wulstring und Kreuz-Viereck-Rand. 0,48 g. Klein/Ulmer (CC) 154. Slg. Bonhoff --. Häberle 8. Cahn 224.

Von großer Seltenheit. Attraktives vorzügliches Exemplar

2.000, -

Friedrich II., 1212 - 1250. Brakteat, um 1245-1250. Die Büsten des Kaiserpaares über zwei Bögen mit jeweils einem Ringel. Kreuzstab zwischen dem Kaiserpaar, links im Feld ein Ringel. Wulstreif umgeben abwechselnd von Kreuz und Viereck. 0,49 g. Klein/Ulmer (CC) 161. Slg. Bonhoff --. Cahn --. Berger --.

Von größter Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar von feiner Darstellung, vz-St

2.000, -

Vorkommen nur in den Münzkabinetten Berlin und Dresden.

3027 Konrad IV. bis Konradin, 1237 - 1254 - 1268. Brakteat um 1250. Gekröntes Brustbild mit geschultertem Schwert in der Rechten und Lilienzepter in der Linken, im Feld rechts und links jeweils ein Ringel. Wulstreif umgeben von Kreuzen und Vierecken. 0,46 g. Klein/Ulmer (CC) 164. Berger --. Cahn --. Bonhoff --. Häberle --.

Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Fein ausgeprägtes Exemplar, vz-St

3.000,-













#### **SALZBURG**

Adalbert III. von Böhmen, 1168-1200. Pfennig, Laufen. Bischofsbrustbild von vorn in der Linken Krummstab und in der Rechten ein Buch haltend, links im Feld Stern. 0,76 g. CNA --. Hirsch/Hylla Fund Oberteisendorf --. Koch --. Sehr selten, vorallem in dieser Erhaltung. Attraktives vorzügliches Exemplar

500,-

Adalbert III. von Böhmen, 1168-1200. Pfennig, Laufen. In doppeltem Perlkreis dreitürmiges Kirchengebäude über Bogen, über den beiden äußeren Türmen Rosetten, zwischen den Türmen 4 Punkte / In doppeltem Perlkreis schmale Hand (manus Dei) mit verziertem Ärmel, beiderseits im Feld jeweils drei Sterne. 0,91 g. CNA --. Hirsch/Hylla Fund Oberteisendorf 18.i.1var. Koch --.

Sehr selten. Sauber ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar

500,-

Adalbert III. von Böhmen, 1168-1200. Pfennig, um 1175-1185, Mzst. Salzburg, Laufen. Im doppelten Perlkreis mitriertes Brustbild von vorn, den Kopf nach rechts gewandt, mit Krummstab in der Linken, Buch in der Rechten, darüber Rosette / Dreitürmige Architektur mit Zinnen, über den beiden äußeren Türmen jeweils ein Punkt. 0,96 g. CNA --. Hirsch/Hylla Fund Oberteisendorf --. Koch --.

Unediert. Minimale Prägeschwäche, ss

500,-

## MITTELALTER EUROPA













#### **FRANKREICH**

NORMANDIE. Richard I., 943-996. Denar, Rouen. Kreuz mit Punkten in den Quadranten. Zwischen zwei Perlkreisen: + RICARDVS / Stilisierte Kirche. ROTOMAGVS. 1,13 g. Duplessy 16.

100,-

Richard I., 943-996. Denar Rouen. +RICARDVS, Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln / +ROTOMACVS, Monogramm im Stile des Karolusmonogramms. 0,95 g. Duplessy 18.

100,-

#### ITALIEN

3033 MANTUA. Ludwig oder Guido Gonzaga, 1360 - 1369. Adlergroschen (Aquilino) o.J. Adler, VIRGILIVS, kleines Wappen. / Kreuz, Rosette DE MA NT VA Rosette. 20,8 mm. 1,44 g. Bignotti 2 (R2). CNI IV, 223,3 var. RR! Fleckige Patina, ss

500.-

## **DEUTSCHLAND BIS 1871**





THE ADESSI

TO THE AD

3035





3036

FERRENCE PROPERTY OF THE PROPE

#### **ANHALT - BERNBURG**

3035

3034 **Viktor Friedrich, 1721 - 1765.** Ausbeute Medaille 1759, unsigniert, als Gabe zu seinem **60. Geburtstag.** Aus dem Silber der lokalen Gruben. 37 mm. 21,71 g. Mann 695. Müseler 1.2/5. **RR!** Fleckige Patina, gutes ss

250, -

Alexander Karl, 1834 - 1863. Ausbeute Medaille 1834 unsigniert, auf den Besuch des Herzogspaares in Ballenstedt und die Huldigung des Hüttencorps. 34,2 mm. 12,93 g. Mann 794. Müseler 1.2/7.

Ansprechende Tönung, winzige Randfehler, gutes vz

200,-

Alexander Karl, 1834 - 1863. Cu. Medaille 1834 unsigniert, auf den Besuch des Herzogspaares in Ballenstedt und die Huldigung des Hüttencorps. 34,8 mm. 19,98 g. Mann vgl.794. Müseler vgl. 1.2/7.

150,-

Dunkle Patina, gutes vz











#### AUGSBURG, Reichsmünzstätte

3037 **Eberhard IV. von Eppstein-Königstein, 1481 - 1535.** Batzen 1519 A. Titel Maximilian I. als Kaiser und Verteidiger der Stadt Augsburg. 3,86 g. Forster 338. Schulten 36. **Selten in dieser Erhaltung,** vz

100, -

#### AUGSBURG, Stadt

Schulprämienmedaille 1748, von Thiebaud. Auf den Westfälischen Frieden, für die Schüler des St. Anna Gymnasiums. 25 mm. 4,10 g. Forster 119.

100,-





#### **BADEN - DURLACH**

Friedrich I., 1852 / 1856 - 1907. Doppelgulden 1856. Prinz und Regent. 21,20 g. Dav. 529. Thun 29. AKS. 116. J. 70. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vz-St

750,-



3040



#### **BARBY, GRAFSCHAFT**

3040 Albrecht und Jost Günther, 1617-1641. Kipper- Groschen 1620. Titel Ferdinand II. 0,94 g. Mehl 113.

RR vz / ss

150, -

#### **BAYERN**

3041

Maximilian I., 1598 - 1651. Taler 1625, Mzst. München. 28,08 g. Hahn 107. Dav. 6070.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winziger Schrötlingsfehler am Rand, ss

200,-





3042

Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande. Zinnmedaille o.J. (1689), von P.H. Müller, Augsburg. Auf den Beistand, den Maximilian II., seinem Bruder Joseph Clemens von Köln, gegen Frankreich geleistet hatte. Geharnischtes Brustbild mit federgeschmücktem Helm. / Die bekrönten Wappen von Kurköln und Pfalz, dazwischen der Reichsapfel, darüber Herzogshut, darüber bayrischer Löwe. 50 mm. Mit Randschrift (ECCE !(schräg) VINDEX GERMANORVM, ET FRATERNAE LAESIONIS····(FK)··· 34,42 g. Witt. 1506 (in Silber). Forster 834.

150,-



3045

3046

3047

3048







Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande. Medaille 1692. Auf die Geburt des Kurprinzen Joseph Ferdinand. 35,2 mm Der junge Kurprinz mit Krone, Schwert und Löwenfell zwischen Palmzweigen, am Postament angelehnt die Wappen von Kurbayern und Österreich / Unter strahlendem Auge der Vorsehung der Reichsapfel auf der Erdkugel 13,58 g. Hauser 53. Witt. 1518. R Feine Patina, gutes ss

250, -

3044 **Karl Albrecht, 1726 - 1745.** 3 Kreuzer 1740. Auf das Vikariat. 1,48 g. Hahn 262.

R Fast St

200,-



**Karl Albrecht, 1726 - 1745.** 6 Kreuzer 1740. Auf das Vikariat. 2,95 g. Hahn 263.

Feine Patina, vz

100, -

100, -

Karl VII., 1742-1745. 3 Kreuzer 1744. 1,54 g. Hahn 275.

R Fast St

St 250,-

**Maximilian III. Josef, 1745 - 1777.** 12 Kreuzer 1747, Mzst. München. 4,86 g. Hahn 296.

vz-St

Maximilian III. Josef, 1745 - 1777. 12 Kreuzer 1748, Mzst. München. 4,35 g. Hahn 296.

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Tönung, fast St

150,-



3049 Karl Theodor, 1777 - 1799. Zinn-Schulpreismedaille o.J., (nach 1778) von J.H. Straub / J. Scheufel, 2. Preis der Artillerie-Schule . 44 mm 29,52 g. Memm. --. Witt. 2273. R Winzige Kratzer, vz-St

150,-

3050 Karl Theodor, 1777 - 1799. Zinn-Schulpreismedaille o.J. (nach 1778). 3. Preis der Artillerieschule.

Brustbild nach rechts / Kanone und Schrift 3 PREIS DER ARTILLERIE SCHULE. in Lorbeerkranz. 33,8 mm.
16,07 g. Witt. 2274. Stemper 560.

150,-





3051 Karl Theodor, 1777 - 1799. Vikariatstaler 1790, Mzst. München. Auf das Vikariat. CAR TH·D·G·C·P·R·V·B·D·S·R·I·A·&·E·&·I·P·RH·SVEV·&·I·FRANC·PROV·&·VIC\*Geharnische Büste des Kurfürsten nach links, darunter Signatur C.D. / IVL·CL·&·MONT·D·L·L·P·M·M·M·A·Z·C·V·V·S·M·&·R·D·IN·R·1790·Nimbierter Doppeladler, auf der Brust das mit dem Kurhut gekrönte pfälzisch / bayerische Wappen. 28,01 g. Hahn --. Witt. 2391. Dav. 1971.

Von größter Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung. 2. bekanntes Exemplar Herrliche Patina, vz-St Neben dem hier vorliegenden Exemplar befindet sich ein weiteres Exemplar im Münzkabinett München. Dieser Talertyp wurde noch nie auf einer Auktion angeboten - auch in keiner der großen versteigerten Sammlungen, somit handelt es sich hier um das 2. bekannte Exemplar und das 1. Exemplar in Privatbesitz.

15.000,-



3052 **Karl Theodor, 1777 - 1799.** Vikariatstaler 1792, Mzst. München. Auf das Vikariat. 28,00 g. Hahn 367. Witt. 2392. Dav. 1973. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, St 1.000,–



3053 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1799, Mzst. München. 27,96 g. Thun 32. Dav. 1975. AKS 4. Hahn 427. Herrliche Tönung, vz



- Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 1825. Konventionstaler 1818. Auf die Verfassung. Der Lorbeerkranz zeigt auf E von "JOSEPHUS". 28,04 g. Thun 45. Dav. 553. AKS 59.

  Prachtexemplar. Herrliche Patina, St 400,—
- **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 1825.** Konventionstaler 1822, Mzst. München. 27,98 g. Thun 46. Dav. 554. AKS 49. Witt. 2598. J. 16. **Kabinettstück von schönster Erhaltung.** Herrliche Patina, Erstabschlag, St 1.000,–
- **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 1825.** Versilberte Bronzemedaille (Jeton) 1824, von Stettner. Auf sein 25-jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach rechts / Strahlende Sonne über Krone. 33 mm 13,86 g. Witt. 2526. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, St 100,–



- **Ludwig I., 1825 1848.** Geschichtstaler 1827. **Bayerisch Württembergischer Zollverein.** Thun 52. Dav. 559. AKS 116. Spiegelnde Felder, vz-Sr
- **Ludwig I., 1825 1848.** Bronzemedaille o.J. Preismedaille der Würzburger Polytechnischen Schule. 36 mm. 25,71 g. Witt. 2639. **R** Attraktives Exemplar, vz-St 150,–
- **Ludwig I., 1825 1848.** Bronzemedaille 1826. Auf die Erbauung des Odeons. 39 mm 32,45 g.

  Kleiner Randfehler, fast St 200,–

400, -





3060 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Geschichtstaler 1828. Mzst. München. **Segen des Himmels.** 28,20 g. Thun 56. Dav. 563. AKS 121. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, fast St 350,–

Ludwig I., 1825 - 1848. Geschichtstaler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preussen, Württemberg und Hessen. 27,98 g. Thun 57. Dav. 564. AKS 124. Kahnt 84. Prachtexemplar. Erstabschlag, fast St 500,–

3062 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Geschichtstaler 1833. **Russischer Krieg - Bayerisches Gefallenendenkmal.** 28,03 g.
Thun 62. Dav. 570. AKS 129. Attraktives Exemplar. Erstabschlag, winzige Kratzer, vz-St 550,–



3063 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Geschichtstaler 1834. **Landtag.** 28,00 g. Thun 63. Dav. 571. AKS 130.

**Prachtexemplar.** Fast St 500,–

3064 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Geschichtstaler 1835. **Beitritt Badens zum deutschen Zollverein.** 27,91 g. Thun 65. Dav. 573. AKS 132. Kahnt 92. vz-St

500,-

3065 Ludwig I., 1825 - 1848. Geschichtstaler 1835. Deutschlands 1. Eisenbahn: Nürnberg-Fürth. Thun 68. AKS 135.
 J. 50. Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, St

1.000, -



Ludwig I., 1825 - 1848. Geschichtstaler 1836. Denkmal zu Oberwittelsbach. 28,02 g. Thun 64. Dav. 572. AKS 131.
 Erstabschlag, winzige Kratzer, vz-St
 Ludwig I., 1825 - 1848. Geschichts-Doppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. Thun 75. Dav. 581. AKS 98.

3068 Ludwig I., 1825 - 1848. Geschichts-Doppeltaler 1842. Walhalla. 37,40 g. Thun 80. Dav. 587. AKS 103. vz-St 500,—



3069 Maximilian II., 1848 - 1864. Geschichts-Doppeltaler 1856. Maximilian II.- Denkmal in Lindau errichtet. 36,97 g. T. 96. Dav. 605. AKS 167. Gutes vz 750,-

3070 **Ludwig II., 1864 - 1886.** 1 Gulden 1864. **Prachtexemplar von feinster Erhaltung.** Herrliche Patina, Erstabschlag, St (prooflike) 500,—



3071 **Ludwig II., 1864 - 1886.** 1/2 Gulden 1866. 5,28 g. AKS 180. J. 102. vz-St 100,–

#### **BENTHEIM - STEINFURT**

3072 **Ernst Wilhelm, 1643 - 1693.** Deut 1662, Mzst. Münster. 1,41 g. Kennepohl 160. Weingärtner 588. **Sehr selten.** Überprägungsspuren, ss-vz 200,–





#### **BRANDENBURG - BAYREUTH**

- 3073 Christian, 1603 1655. IIII Kreuzer (Batzen) 1632 F, Mzst. Fürth. Münzmeister Conrad Stutz. 2,63 g. Slg. Wilm. 626. Feine Tönung, vz 75,–
- Georg Wilhelm, 1712 1726. 4 Pfennig 1779, Mzst. Bayreuth. Münzmeister Johann Christian Eberhardt. 0,78 g. Slg. Wilm. 1138. Fast St 150,–
- 3075 **Friedrich, 1735 1763.** 1/6 Taler 1757 B, Mzst. Bayreuth. Kriegsprägung des Markgrafen aus der Zeit des siebenjährigen Krieges. 4,70 g. Slg. Wilm. 767. Schön 92.
  - Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. St 200,–
- 3076 Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. 2 1/2 Kreuzer 1779, Mzst. Bayreuth. Münzmeister Johann Christian Eberhardt. 1,13 g. Slg. Wilm. 1137. Schön 139. Prachtexemplar. Feine Patina, St 150,–
- 3077 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** 2 1/2 Kreuzer 1785, Mzst. Bayreuth. Münzmeister Johann Christian Eberhardt. 1,03 g. Slg. Wilm. --. Schön 139. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, fast St 100,–



#### **BRANDENBURG - ANSBACH**

3078 Christian Friedrich Karl Alexander, 1757 - 1791. Konventionstaler 1779, Mzst. Bayreuth. Münzmeister Johann Christian Eberhard. Geharnischte Büste des Markgrafen nach rechts / Steigender Löwe nach links, mit gekröntem quadrierten Wappen zwischen E - D. 28,03 g. Wilm. 1104. Dav. 2020A.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast St 1.000,–



3079 Christian Friedrich Karl Alexander, 1757 - 1791. Konventionstaler 1783, Mzst. Bayreuth. Münzmeister Johann Christian Eberhard. Geharnischte Büste des Markgrafen nach rechts / Steigender Löwe nach links mit gekröntem quadriertem Wappen zwischen E - P. 28,11 g. Slg. Wilm. 1111. Dav. 2025.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast St

1.000, -



3080



3080 Christian Friedrich Karl Alexander, 1757 - 1791. Kreuzer 1786 S, Mzst. Schwabach. 0,82 g. Slg. Wilm. 1138. Prachtexemplar. St 75,-









#### **BRANDENBURG / PREUSSEN**

3081 Friedrich II., 1740 - 1786. "Sterbe"-Taler 1786 A. Mzst. Berlin. 21,85 g. v. Schr. 473. Olding 70. Dav. 2590.

100,-

3082 Friedrich Wilhelm II., 1786 - 1797. Ausbeute Medaille 1794 von K (Anton Friedrich König) auf die Ausbeute der Kupfergruben bei Alvensleben (Magdeburg). Geharnischtes Bb. mit Orden und langem Zopf rechts. / Drei allegorische Gestalten: Merkur, Luna und Venus als Bürgen für den Triumph der guten Sache (Ausbeute). 43,3 mm. 36,29 g. Slg. Henckel 1952. Slg. Mbg. vgl. 9958. Müseler 49.1/9. FuS vgl. 4566.

R! Viele kleine Randfehler und Kratzer, ss 150, -









Friedrich Wilhelm III., 1797 - 1840. 1/3 Taler 1800 A. Mzst. Berlin. 8,19 g. Olding (Kgr.) 107. 3083

Feine Tönung, feine Kratzer, ss-vz 80, -

3084 Friedrich Wilhelm IV., 1840 - 1861. 1/2 Gulden 1852 A. Für Hohenzollern. 5,31 g. AKS 21. J. 22.

> Prachtexemplar. Herrliche Patina, St 200, -









#### **BRAUNSCHWEIG - GRUBENHAGEN**

Wolfgang und Philipp II., 1567 - 1595. 1/4 Taler 1594, Mzst. Andreasberg. Ausbeute der Andreasberger 3085 Gruben. Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend, mittig der Kreuzglobus mit Wertzahl 6, in der Umschrift Titel Rudolph II. 7,12 g. Müseler 10.1/3. Welter 541.

Korrosionsspuren im Feld, kleine Schrötlingsfehler am Rand, ss

100, -

#### **BRAUNSCHWEIG - WOLFENBÜTTEL**

Heinrich Julius, 1589 - 1613. 1/2 Taler 1597. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Heinrich Depsern. 3086 Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 13,65 g. Müseler 10.2/8 a. Welter 650.

RR! Attraktives Exemplar, ss 300, -











Heinrich Julius, 1589 - 1613. 1/2 Taler 1612, Mzst. Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm.
 Heinrich Depsern. Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 14,13 g. Müseler 10.2/44. Welter 654. Knyph. 373.
 RR! Hübsche Patina, winziger Schrötlingsfehler am Rand, ss

250,-

150.-

3088 Friedrich Ulrich, 1613 - 1634. Kipper- 1/24 Taler 1620. 0,59 g. Welter Vgl. 1214 (hier die gleiche Umschrift).

Prachtexemplar. Sehr selten. Unediert. Minimale Prägeschwäche, St









#### **BRAUNSCHWEIG - CELLE / CALENBERG**

Georg II., 1727 - 1760. Medaille 1727, von Croker. Auf seine Krönung zum englischen König. Büste nach links, GEORGIVS. II. D.G. MAG. BR. FR. ET. HIB. REX. / Britannia krönt den sitzenden Herrscher, VOLENTES. PER. POPVLOS im Abschnitt: CORON · XI · OCTOB ·/MDCCXXVII. 18,96 g. Brockmann 863. Eimer 510.

300,-

Georg III., 1760 - 1820. 1/3 Taler 1804 GFM, Mzst. Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,35 g. Smith 236 C. Welter 2828. Müseler 10.6.5/43. Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vz-St

150,-



12 EITEN THALER 1838





3091 **Wilhelm IV., 1830 - 1837.** 1/12 Taler 1835 B. 2,65 g. AKS. 71. J. 47.

Feine Tönung, St

75,-

Ernst August, 1837 - 1851. 5 Taler 1848, Mzst. Hannover. 6,62 g. DS 107. AKS 93. Fr. 1176.

**Gold!** Kleiner Randfehler, vz+ 1.750,–

3092





3093

#### **BREISACH, STADT**

Guldiner 1553. Jahreszahl über Stadtwappen. / Links blickender Adler. 27,06 g. Berstett 68. Dav. 8971. Schulten 535. R! ss 2.000,–

3092









#### **DEUTSCHER ORDEN**

Johann Kaspar II. von Ampringen, 1664 - 1684. 6 Kreuzer 1684. Auf seinen Tod. 3,72 g. Dudik 270. Neumann 148. Von großer Seltenheit. Feine Patina, vz

1.000,-

3095 **Maximilian II. Franz von Österreich, 1784 - 1801.** 1/4 Taler 1801, Mzst. Würzburg. Auf seinen Tod. 7,84 g. Dudik 315. Neumann 180. Noss (Köln) 828. Fast St

350,-

#### ERFURT, Stadt

3096 Einseitiger Pfennig 1496. Erfurter Wappen, oben E, zu den Seiten 9 - 6 0,21 g. Leitzmann 407. Levinson I-342. **Sehr selten.** Prägeschwäche, ss

300.-





#### FRANKFURT AM MAIN, Stadt

Taler 1796. Kontributionszahlung aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger. 28,09 g. Dav. 2229. J.u.F. 965.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast St

500,–

3097









3098 1/2 Gulden 1847. AKS 16. J. 26.

3099

3101

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast St

200,-250,-

Doppelgulden 1848. Verfassungsgebende Versammlung. T. 134. Dav. 643. AKS 38. Irisierende Patina, vz-St







3100 1/2 Gulden 1849. 5,39 g. AKS 16. J. 26.

 $\label{eq:continuous} \textbf{Prachtexemplar von feinster Erhaltung.} \ \text{Herrliche T\"{o}nung, St}$ 

300,-250,-

1/2 Gulden 1849. AKS 16. J. 26.

Prachtexemplar Feine Tönung, St



**FÜRSTENBERG** 





Josef Wilhelm Ernst, 1704 - 1762. Zinnabschlag mit Kupferstift vom Ausbeutetaler 1729, Mzst. Augsburg. Ausbeute der Grube St. Joseph zu Wittichen. Rand schräg gekerbt. 42,2 mm. 21,47 g. Berstett vgl. 298. Dav. vgl. 2267. Kirchheimer, Bergb. vgl. 16 b. Müseler 19/6 b. Sehr attraktive Schaumünze. Gutes vz

250,-





3102



addished in

#### HAMBURG, Stadt

Dukat 1706 (aus 1705) I.R. Brustbild und Titel Joseph I. Stadtwappen, darunter 17 - 06, umher Palmzweige, unten das Münzmeisterzeichen · I · R · (Joachim Rustmeyer, Münzmeister in Hamburg 1692-1724) / Geharnischtes Brustbild Josefs I. r. mit Lorbeerkranz, unten Schild mit dem gekrönten Reichsadler 3,49 g. Gaed. II,122 Anm. Fr. 1116.

Sehr selten. Gold! Attraktives Exemplar, vz-St

6.000,-









2:1

#### HAMM, STADT

12 Pfennig o.J. 3,43 g. Kennepohl 17. Weingärtner 459.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. vz

750,-

3104







#### **HATZFELD (-WILDENBURG-CROTTORF)**

Sebastian, 1569 - 1630. Taler 1597 (geprägt 1566). Mzst. Nürnberg. Titel Rudolf II. 42 mm. Brustbild von vorn in verziertem Mantel, • SEBAST: A HATZFELDT • NO: D: I WILDENB & CROTT:, oben: RVDOLPH: II: D: G: R: I: S: A: / Die Personifikationen von Ehre und Tapferkeit stehen sich gegenüber und sind durch eine Kette mit dem gekrönten Hatzfelder Wappenschild verbunden, unten Jahreszahl, HONOS - ET - VIRTVS 28,90 g. Dav. 9249. Madai 712. Slg. Erlanger 2089.

Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina. vz

8.000,-













#### **HENNEBERG-SCHLEUSINGEN**

3106 **Wilhelm V., 1480 - 1559.** Taler 1555 HNE. (Mzm. H. Neumann). Mzst. Schleusingen. Mit Titel Kaiser Karl V. 28,39 g. Heus 103a. Dav. 9252. Schulten 1155. **RR** Leichte Korrosionsspuren, fast vz

1.500,-

#### **HENNEBERG**

3107 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702.** 2/3 Taler 1691 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempel "60N FC" des Fränkischen Kreises. 15,30 g. Dav. 866. A./Q. 20. Müseler 56.6/1. Hübsche Patina, etwas justiert, ss (Gegenstempel ss-vz)

150, -

3108 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702.** 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempeln von Köln und Fränkischem Kreis. Henne mit 11 äußeren Schwanzfedern und 3 Kehllappen. 15,51 g. Müseler vgl. 56.6/2 j. Winziger Randfehler, ss (Gegenstempel ss-vz)

300,-





- 3109 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702.** 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 12 äußeren Schwanzfedern, 4 Kehllappen. 15,72 g. Müseler vgl. 56.6/2 e (ohne den Kölner Gegenstempel). Attraktives Exemplar mit feiner Patina, Tuscheziffer "1039" im Feld, ss-vz
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempel "60N FC" des Fränkischen Kreises. Henne mit 12 äußeren Schwanzfedern und 4 Kehllappen. 15,50 g. Müseler 56.6/2 c (dieses Exemplar!).

Feine Patina, ss-vz (Gegenstempel ss-vz) 250,–

Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 15 äußeren Schwanzfedern. 15,10 g. Müseler 56.6/2 aa.

Kleines Zainende, Schrötlingsfehler, gutes ss 200,–



- 3112 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702.** 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 12 äußeren Schwanzfedern, 2 Kehllappen. 15,33 g. Müseler 56.6/2 n. Hübsche Patina, winziger Schrötlingsfehler im Feld, gutes ss
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 13 äußeren Schwanzfedern, 2 Kehllappen. 15,74 g. Müseler 56.6/2 var. (ohne den fränkischen Gegenstempel).

  Feine Patina, ss 200,–
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempel "60N FC" des Fränkischen Kreises. (Stempelbruch). Henne mit 12 äußeren Schwanzfedern und 3 Kehllappen. 16,23 g. Müseler 56.6/2 b var. (dort ohne den GgSt).

  Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes ss (Gegenstempel ss)

200,-

200,-

250, -



Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 11 äußeren Schwanzfedern. 15,05 g. Müseler 56.6/2 bb.

Kleine Prägeschwäche, ss 150,–

3116 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702.** 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempel "60N FC" des Fränkischen Kreises. Henne mit 11 äußeren Schwanzfedern und 3 Kehllappen. 15,42 g. Müseler 56.6/2 g var. Henkelspur, ss (Gegenstempel ss)

150.-

Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 14 Schwanzfedern. 17,20 g. Müseler 56.6/6 f. Felder stark geglättet, ss

100, -



3118 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702.** 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 12 Schwanzfedern. 14,77 g. Müseler 56.6/2 b. A./Q. 22a.

Hübsche Patina, kleines Zainende, ss 300,–

Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 12 äußeren Schwanzfedern. Die Vs.-Umschrift beginnt mit einer Rosette, die Rs.-Umschrift mit einer Lilie. 14,55 g. Müseler 56.6/2 b. A./Q. 22 a.

Stärkerer Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, ss 150,–

Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Wertzahl in Palmblatt-Kartusche. 15,59 g. Müseler 56.6/2 h. A./Q. 24 a.

Dunkle Patina, fast ss 200,–





- 3121 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702.** 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 9 äußeren Schwanzfedern, 3 Kehllappen. 16,18 g. Müseler vgl. 56.6/2 d. A./Q. vgl. 24 e/23. ss 150,–
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 9 äußeren Schwanzfedern, 4 Kehllappen. 15,38 g. Müseler 56.6/2 c. A./Q. 24 c. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes ss 150,–
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1692 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempel "60N FC" des Fränkischen Kreises. Lilie als Startzeichen der Vs.-Umschrift, 5-blättrige Rosette auf der Rs. Henne mit 12 äußeren Schwanzfedern. 15,05 g. Müseler 56.6/6 f var. A./Q. vgl. 24 p.

  Münze und Gegenstempel ss-vz

  150,–



3124



Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 28,99 g. Dav. 7481 var. Schnee 622 var. Müseler 56.6/5 (dieses Stück!!). A./Q. vgl. 3. Henkelspur, im Feld graviert "C.F.St. 18 29", hübsche Patina, ss 400,—Die Punktgravur gibt die Initialen "C. - F.A." sowie die geteilte Jahreszahl "18-29" wieder.



3125



Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Wertzahl in Palmblatt-Kartusche. 14,96 g. Müseler 56.6/6 var.



- 3126 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702.** 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises. Henne mit 8 äußeren Schwanzfedern und 3 Kehllappen. 15,53 g. Müseler vgl. 56.6/6 g (ohne den GgSt.). Münze und Gegenstempel ss 200,–
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 9 äußeren Schwanzfedern. Das Wappen durchbricht die innere Kreislinie nirgends. 17,78 g. Müseler vgl. 56.6/6.
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises. Henne mit 12 äußeren Schwanzfedern und 4 Kehllappen. 16,10 g. Müseler vgl. 56.6/6 h (ohne den GgSt.).

  Münze und Gegenstempel ss 150,–



- 3129 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702.** 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 7 äußeren Schwanzfedern. 15,37 g. Müseler vgl. 56.6/6 b.

  Winziges Graffito "x" im Feld, ss
- 3130 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702.** 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 9 äußeren Schwanzfedern. 17,11 g. Müseler vgl. 56.6/6 var. A./Q. vgl. 25h.

  Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, ss-vz
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. 16,93 g. Müseler 56.6/6. A./Q. 25 h. Winziges Zainende, ss 150,–

600, -

400, -

Hübsche Patina, winzige Henkelspur, ss





- 3132 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702.** 2/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Henne mit 9 äußeren Schwanzfedern, 2 Kehllappen. 14,91 g. Müseler vgl. 56.6/6 d. A./Q. vgl. 25 e. ss 150,—
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 1/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mzm. Sebastian Altmann. Henne mit 7 äußeren Schwanzfedern und einem Kehllappen. 8,74 g. Müseler 56.6/7 a (diese Münze). Felder leicht geglättet, winziger Schrötlingsriss am Rand, ss 150,–
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 1/3 Taler 1693 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Mzm. Sebastian Altmann. Henne mit 13 äußeren Schwanzfedern und einem Kehllappen. 8,25 g. Müseler 56.6/7. var. / A./Q. vgl. 27 d. Feine Tönung, gutes ss 200,–



- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. Taler 1694 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 28,99 g. Dav. 7484 var. Schnee 622 var. Müseler 56.6/8. A./Q. vgl. 4.
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. Taler 1694 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 29,05 g. Dav. 7484. Schnee 622. Müseler 56.6/8. A./Q. 4.
- Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 1702. 2/3 Taler 1694 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. 16,86 g. Müseler 56.6/9. A./Q. vgl. 6.
- R! Hübsche Patina, Feld der Vorderseite minimal geglättet, ss 200,–



Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1695 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. Von zwei Bergleuten gehaltene behelmte Wappen von Sachsen und Henneberg, im Abschnitt Jahreszahl 1695, oben Reichsapfel / Gekrönte schreitende Henne nach rechts auf Dreiberg, im Abschnitt Signatur BA 29,10 g. Dav. 7485. Schnee 624. Müseler 56.6/11 a. A./Q. 5.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winziger Schrötlingsfehler, ss-vz

600,-

Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1695 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 29,15 g. Dav. 7485. Schnee 624. Müseler 56.6/11. A./Q. 5.

Broschierspur, ss

300,-

3140 **Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702.** Taler 1695 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 29,10 g. Dav. 7485 var. Schnee 624 var. Müseler 56.6/11 c. A./Q. 5 var. Randfehler, fast ss

300,-



3141



Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1696 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 29,15 g. Dav. -. Schnee 625. Müseler 56.6/12 b. A./Q. 6.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, minimaler Randfehler, gutes ss

600,-



3142



Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1696 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 28,88 g. Dav. -. Schnee 625. Müseler 56.6/12 b. A./Q. 6.

Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, ss





Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1696 BA, Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 29,09 g. Dav. -. Schnee 625. Müseler 56.6/12 b var. A./Q. vgl. 6.

Kleine Prägeschwäche, ss 300,–

Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1696 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 29,06 g. Dav. 7486 Var. Schnee -. Müseler 56.6/12. A./Q. 6 b var.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kleine Randfehler, ss-vz

400,-

Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1697 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand schräg gekerbt. 28,89 g. Dav. 7487 var. Müseler 56.6/17 a. A./Q. 7 var.

Winziger Kratzer, ss 400,–





Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1699 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand gerade gekerbt. 46 mm. 29,14 g. Dav. 7489. Schnee 624. Müseler 56.6/20 b.

Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vz

3146

800,-





Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1699 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand gerade gekerbt. 45 mm. 29,14 g. Dav. vgl. 7489. Müseler 56.6/20 c. RR ss

3147





3148 Gemeinschaftlich mit Sachsen, 1692 - 1702. Taler 1699 BA. Mzst. Mzm. Sebastian Altmann. Ausbeute der Gruben zu Ilmenau. Rand gerade gekerbt. 28,99 g. Dav. 7490. Madai 4041. Schnee 634. Müseler 56.6/20 d. A./Q. 12.

750,-





3148





### **HESSEN-DARMSTADT**

3149 Ludwig X. (I.), 1790 - 1830. 10 Gulden 1827 HR, Mzst. Darmstadt. 6,72 g. Schütz 3304. AKS 70. Fr. 1230. Gold! Gutes vz

1.500, -



3150



3150 Ludwig III., 1848 - 1877. 6 Kreuzer 1866. 2,43 g. AKS 126. J. 58. Prachtexemplar. Feinstes St





3151







# **HOHENLOHE - NEUENSTEIN - ÖHRINGEN**

**Johann Friedrich I., 1641 - 1702.** Dukat 1699, Mzst. Augsburg. Stempel P.H. Müller, Mm. Chr. Holeisen. 3,45 g. Albrecht 127. Fr. 1335. Forster 326. **Gold!** vz-St

2.500, -





#### **HOHNSTEIN**

3152 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1535. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,76 g. Müseler vgl. 31/3. Dav. vgl. 9308.

**R** Dunkle Patina, ss 400,–

3153 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1535, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 29,36 g. Müseler vgl. 31/3. Dav. vgl. 9308.

**R** Hübsche Patina, ss 400,–

3154 Ernst V., 1508 - 1552. 1/4 Taler 1535. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 7,35 g. Müseler 31/5. Schulten 1319. RR Henkelspur, Reste von Altvergoldung, ss

150,-



3155 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1537. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTE./ Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,14 g. Müseler vgl. 31/6. Schulten 1313. Dav. vgl. 9308. R Korrosionsspuren im Feld, Schrötlingsriss am Rand, ss

200,-

3156 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1538, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 27,79 g. Müseler 31/7. Schulten 1313. Dav. 9308.

R Winziger Schrötlingsfehler, ss

300,-

3157 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1539, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 39 mm. 28,54 g. Müseler vgl. 31/8. Schulten 1313. Dav. 9308. R Leichte Korrosionsspuren, ss



3158 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1540. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,55 g. Müseler vgl. 31/11. Schulten 1313. Dav. 9308. R! ss

3159 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1540, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,84 g. Müseler vgl. 31/11 var. Schulten 1313.

3160 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1540, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,64 g. Müseler vgl. 31/11 var. Schulten 1313. Dav. 9308. R Korrosionsspuren, kleiner Schrötlingsriss am Rand, Tuscheziffer "1727b", ss 250,–



3161 **Ernst V., 1508 - 1552.** 1/4 Taler 1544, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. DE HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 7,04 g. Müseler 31/18. Schulten 1319. **RR** Henkelspur, Altvergoldung, ss

3162 Ernst V., 1508 - 1552. Taler 1545. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,07 g. Müseler vgl. 31/19. Schulten 1313. Dav. 9308. R! ss

3163 Ernst V., 1508 - 1552. 1/4 Taler 1550. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. DE HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,96 g. Müseler 31/24. Schulten 1319. Knyph. 6867. RR Henkelspur, ss 150,–

150, -

350, -

300,-







Volkmar Wolfgang, Wilhelm, Eberwin und Ernst VI., 1552 - 1554. Taler 1553, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,64 g. Müseler 31/27. Dav. 9309. Madai 4222. R Kleine Randfehler, ss

3164

300,-









Volkmar Wolfgang, Wilhelm, Eberwin und Ernst VI., 1552 - 1554. Taler 1553. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 27,91 g. Müseler 31/27. Dav. 9309. Madai 4222. R Henkelspur, winziger Schrötlingsriss, ss

250, -

Volkmar Wolfgang, Wilhelm, Eberwin und Ernst VI., 1552 - 1554. 1/4 Taler 1553, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTE. 6,79 g. Müseler 31/29. RR Kleine Henkelspur, ss

150, -





Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 - 1561. Taler 1555. Mzst. Ellrich, Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,69 g. Müseler zum Jahr vgl. 31/30, zu den Umschriften vgl. 31/31. Dav. 9310. Erbstein vgl. 12883.

3167

350,-





Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 - 1561. Taler 1556. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,71 g. Müseler 31/31 var. Dav. 9310. Erbstein vgl. 12883. R Hübsche Patina, gutes ss

3168



- Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 1561. Taler 1557. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,71 g. Müseler 31/32. Dav. 9310. Madai 4223.

  R ss-vz
- Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 1561. Taler 1557. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,33 g. Müseler 31/32. Dav. 9310. Madai 4223. R Feine Tönung, ss 300,–
- Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 1561. Taler 1557. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,42 g. Müseler 31/32 var. Dav. 9310. R Feine Tönung, ss 300,–



Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 - 1561. Taler 1557. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,27 g. Müseler 31/32. Dav. 9310. Madai 4223. R Kleine Randfehler, ss 250,–



Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 - 1561. 1/4 Taler 1557. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 7,04 g. Müseler 31/34. RR Kleiner Schrötlingsfehler im Feld, dunkle Patina, ss

100, -

350,-

250, -





- Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 1561. Taler 1559. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,77 g. Müseler 31/36. Dav. 9310.
- Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 1561. Taler 1559. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,57 g. Müseler 31/36. Dav. 9310. Knyph. 6869 var. R ss 250,—
- 3176 Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 1561. Taler 1559. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. DE HONSTEIN. 28,70 g. Müseler 31/36. Dav. 9310. R Kleine Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, ss 200,–



- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 157(6 aus ?), Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,84 g. Müseler 31/71. Knyph. 9827. Dav. 9316.
- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1562 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 27,94 g. Müseler 31/43. Knyph. 9817. Dav. 9313. R Winziger Kratzer, ss
- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1562, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 7,05 g. Müseler 31/42. Saurma-Jeltsch 4331. RR Schürfspur, ss 200,–



Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1563. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,19 g. Müseler 31/43. Dav. 9313. Madai 1729. R Winzige Sammlerpunze im Rand, kleine Prägeschwäche, ss

200.-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1564, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 27,45 g. Müseler 31/44. Dav. 9313.

350,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1564 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,58 g. Müseler 31/44. Dav. 9313. RR Leichter Doppelschlag, ss

300,-



3183

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1564 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 27,44 g. Müseler 31/44. Dav. 9313.

100,-



4





Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/2 Taler 1564 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 14,46 g. Müseler 31/45 a.

R Hübsche Tönung, ss

300,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1564, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HO. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,71 g. Müseler 31/46. Saurma-Jeltsch 4332. RR Winzige Henkelspur, fast ss





Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1565, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,67 g. Müseler 31/47. Dav. 9313. Henkelspur, Felder geglättet, ss 100,–

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1566, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,72 g. Müseler 31/48. Knyph. 9819. Dav. 9313.

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1566 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,60 g. Müseler 31/48. Knyph. 9819. Dav. 9313.



Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1566 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,53 g. Müseler 31/48. Knyph. 9819. Dav. 9313. Wappenfelder leicht nachgraviert, sonst ss

3189







Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1566, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HO. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 7,18 g. Müseler 31/49. Knyph. 3831 var. RR Winzige Henkelspur, ss

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1566, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HO. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,83 g. Müseler 31/49. Knyph. 3832 var. RR Kleine Prägeschwäche, ss



100, -

150,-

3189



- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1567, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,67 g. Müseler 31/50. Knyph. 9820. Dav. 9313.
- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1567 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 27,42 g. Müseler 31/50. Knyph. 9820. Dav. 9313. R! Kleiner Randfehler, ss 250,–
- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1567, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 27,89 g. Müseler 31/50. Knyph. 9820. Dav. 9313. R Hübsche Patina, winzige Sammlerpunze im Rand, ss 200,—



Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1567 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,56 g. Müseler 31/50. Knyph. 9820. Dav. 9313. Kleiner Randfehler, ss 150,–



Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1568 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Sieben Pfauenfedern. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,61 g. Müseler 31/52. Knyph. 6871. Dav. 9313. R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, ss-vz

49





Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1568 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Acht Pfauenfedern. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 27,89 g. Müseler 31/52 b. Knyph. 6871. Dav. 9313.

R Korrosionsspuren, ss

250,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1568, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,21 g. Müseler 31/53 var. Knyph. 6873. Dav. 9313.
 R Patina, Korrosionsspuren, ss

300,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1569 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,55 g. Müseler 31/53 var. Knyph. 6873. Dav. 9313.

300,-



3200 **Volkmar Wolfgang, 1562-1580.** Taler 1569 Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,63 g. Müseler 31/53. Dav. 9313.

250,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1569. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. H. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,70 g. Müseler 31/55. Knyph. 9833.

RR Leicht gewellt, ss

200,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1570, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,54 g. Müseler 31/56.
 Dav. 9313.

R Hübsche Patina, leicht korrodiert, ss



Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1570. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 29,16 g. Müseler 31/56 a. Dav. 9313.

R Gutes ss

200,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1570. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,50 g. Müseler 31/56 a. Dav. 9313.
 R Dunkle Patina, Felder leicht bearbeitet, kleine Kratzer, ss

200,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1570. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,59 g. Müseler 31/56 a. Dav. 9313.

R Rand leicht bearbeitet, ss

150,-



3206 **Volkmar Wolfgang, 1562-1580.** Taler 1570. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,14 g. Müseler 31/56 a. Knyph. 9822. Dav. 9313. **R** Zwei winzige Einstiche im Feld, kleiner Kratzer, kleine Prägeschwäche, ss

100,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1571, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,57 g. Müseler 31/57. Knyph. 6874. Dav. 9313.
 R Korrosionsspuren, ss

300,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1571. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 29,10 g. Müseler 31/57. Knyph. 6874. Dav. 9313.
 R Etwas Korrosions, gutes ss











3209 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1571. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,50 g. Müseler 31/57. R Henkelspur, ss Knyph. 6874. Dav. 9313.

150, -

3210 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1571, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,76 g. Müseler 31/58 a. Von großer Seltenheit. Winziger Schrötlingsriss am Rand, ss

250,-





3212



3213





3211 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1572, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 29,04 g. Müseler 31/59. Knyph. 6875. Dav. 9314. Selten, vorallem in dieser Erhaltung. vz

500,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1572. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin 3212 Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,71 g. Müseler 31/59. Knyph. 6875. Dav. 9314. R ss-vz

350.-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1572, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin 3213 Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,80 g. Müseler 31/59. Knyph. 6875. Dav. 9314. R ss-vz

350,-



3214



3214 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1572. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEIN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,81 g. Müseler 31/59. Knyph. 6875. Dav. 9314. R! Fleckige Patina, Rand nachgearbeitet, ss / ss-vz



Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1572. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,83 g. Müseler 31/59. Knyph. 6875. Dav. 9314.
 R Winziger Randfehler, ss

200,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1572, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,74 g. Müseler 31/59. Knyph. 6875. Dav. 9314.
 R Hübsche Patina, ss

200,-

3217 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1572. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Valentin Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,34 g. Müseler 31/61. Knyph. 9834.
Von großer Seltenheit. Fundkorrosion, ss

150,-



Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1573, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 29,16 g. Müseler 31/63 b. Knyph. 9824. Dav. 9314.
 R Feiner Prägeglanz, vz

500,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1573. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,66 g. Müseler 31/63 var. Knyph. 9824. Dav. 9314.

R! Winziger Randfehler, ss

300,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1573. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,58 g. Müseler 31/63 var. Knyph. 9824. Dav. 9314.
 R Winziger Einstich im Feld, ss











Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1573. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. DE HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,80 g. Müseler 31/63 a. Knyph. 9824. Dav. 9314.

R Gutes ss

150,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Groschen 1573, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend, mittig Kreuzglobus. 1,97 g. Müseler vgl. 31/64 (dort aber nur 0,7 g).

Von allergrößter Seltenheit. Attraktives sehr schönes Exemplar

300,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Groschen 1573. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Wappen. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend, mittig Kreuzglobus. 1,69 g. Müseler vgl. 31/64 (dort aber nur 0,7 g).

Von allergrößter Seltenheit. Kleiner Schrötlingsfehler, ss

100.-









Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1575, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,45 g. Müseler 31/68. Knyph. 9826 var. Dav. 9316 var.
 R ss

300,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/2 Taler 1575, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 14,10 g. Müseler 31/69.

RR Etwas Prägeschwäche, ss

150,-









Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1575, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HO. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 7,01 g. Müseler 31/70. Knyph. 6882.
Von großer Seltenheit. Henkelspur, ss

100,-

Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1576. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,91 g. Müseler 31/71. Knyph. 9827. Dav. 9316.

R ss



3228 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1576. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Hans Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,91 g. Müseler 31/71. Knyph. 9827. Dav. 9316. R Etwas Fundkorrosion, ss

200, -

3229 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1578, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Christian Götten. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,94 g. Müseler 31/75 var. Knyph. 6879. Dav. 9316.

R Hübsche Patina, winzige Sammlerpunze im Rand, winziger Randfehler, kleine Kratzer, ss

3230 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1579, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Christian Götten. Zweifach behelmtes Wappen. D. HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,48 g. Müseler 31/76. Knyph. 9829. Dav. 9316. R Korrosionsspuren, ss

200, -

250,-



3231



3231 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. Taler 1579, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Christian Götten. Zweifach behelmtes Wappen. D. HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,48 g. Müseler 31/76. Knyph. 9829. Dav. 9316. R Henkelspur, Jahreszahl "1547" eingraviert, Felder geglättet, ss 150, -Da die verwendeten Stempel eindeutig in die Regierungszeit der Alleinregierung Volckmar Wolfgangs fallen ist die handschriftlich zugewiesene Jahreszahl (Regierungszeit Ernst V.) ein interessanter Anachronismus.



3232



3232 Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/2 Taler 1579, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Christian Götten. Zweifach behelmtes Wappen. D. HON. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 14,22 g. Müseler Sehr selten. Henkelspur, Felder leicht geglättet, ss 31/77.

200, -





- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1579. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Christian Götten. Zweifach behelmtes Wappen. D. HO. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,62 g. Müseler 31/78. Knyph. 9835.

  Von größter Seltenheit. s-ss
- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1579. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Christian Götten. Zweifach behelmtes Wappen. D. HO. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,89 g. Müseler 31/78. Knyph. 9835. RR Henkelspur, Felder leicht geglättet, ss 150,–
- Volkmar Wolfgang, 1562-1580. 1/4 Taler 1580. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HO. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,85 g. Müseler 31/81.

  Von großer Seltenheit. Fast ss 150,-



- 3236 Ernst VII., 1580 1593. Taler 1590. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,99 g. Müseler 31/105. Dav. 9318. Knyph. 9841 var. R Felder leicht geglättet, ss
- 3237 Ernst VII., 1580 1593. Taler 1581, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEIN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,75 g. Müseler 31/83. Dav. 9318. Knyph. 6883. R Feine Tönung, ss-vz 300,–
- 3238 Ernst VII., 1580 1593. 1/2 Taler 1582, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 14,11 g. Müseler 31/87. RR ss 350,—





3239 Ernst VII., 1580 - 1593. 1/4 Taler 1582, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,79 g. Müseler 31/88.

Von großer Seltenheit. Etwas Fundkorrosion, ss

150,-





3239









3240 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1583, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEIN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,47 g. Müseler 31/89. Dav. 9318.

250,-

3241 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1583, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,61 g. Müseler 31/89. Dav. 9318. R Winziger Randfehler, ss

250,-

3242 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1584. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,88 g. Müseler 31/91. Dav. 9318. Knyph. 6884. R Hübsche Patina, ss

250,-







3243 Ernst VII., 1580 - 1593. 1/4 Taler 1585, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONS. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 6,90 g. Müseler 31/96 Slg. Schwalb. 656. Von großer Seltenheit. Henkelspur, ss

100,-

3244 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1586, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,49 g. Müseler 31/97. Dav. 9318. Knyph. 6885. R Broschierspuren, sonst ss





3245 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1588. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEI. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,49 g. Müseler 31/101. Dav. 9318.
 R Korrosionsspuren, ss

150,-

3246 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1588. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTEIN. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,66 g. Müseler 31/101. Dav. 9318. R Winzige Henkelspur, Felder leicht geglättet, ss

100, -

3247 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1590, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,86 g. Müseler 31/105. Dav. 9318. Knyph. 9841 var. R ss

250,-



3248 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1590. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,83 g. Müseler 31/105. Dav. 9318. Knyph. 9841 var. R Hübsche Patina, gutes ss

250,-

3249 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1591, Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,64 g. Müseler 31/108. Dav. 9318. Knyph. 9842. R ss / ss-vz

300,-

3250 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1592. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,32 g. Müseler 31/109. Dav. 9318. R Leicht korrodiert, ss









3251 Ernst VII., 1580 - 1593. Taler 1592. Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONST. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 28,24 g. Müseler 31/109. Dav. 9318.

250, -

3252 **Ernst VII., 1580 - 1593.** 1/2 Taler 159Z (überschnitten aus ?). Mzst. Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Mzm. Alex Sickel. Zweifach behelmtes Wappen. D. HONSTE. / Hl. Andreas, sein Kreuz haltend. 14,34 g. Müseler 31/110 Knyph. 9845. **R** Henkelspur, Felder leicht geglättet, ss-vz

200,-



3253

3256







JÜLICH - KLEVE - BERG

Possidierende Fürsten, 1609-1624. Schilling o.J, Mit Titel Rudolfs II. 5,17 g. Noss vgl. 442 b.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle irisierende Patina, vz-St

300,-

### **LEUTKIRCH**, Stadt

3254 Silberabschlag vom Dukaten 1748. Mzst. Augsburg. Nau 3.

R Feine Patina, kleines Zainende, vz

350,-



3255



# MANSFELD - VORDERORT - EISLEBEN

Johann Georg I., Johann Albrecht und Bruno, 1573 - 1576. Taler 1573, Mzst. Eisleben. 28,75 g. Dav. 9491.
Selten in dieser Erhaltung. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vz





MECKLENBURG

Johann Albrecht I., 1547 - 1576. 1/2 Taler 1549. Mzst. Gadebusch. Mit der Jahreszahl auf beiden Seiten! 14,05 g. Kunzel 100 a. Schulten vgl. 2136. RRR! Fleckige Patina, ss-vz/vz

3256

2.500,-







MÜNSTER, Bistum

3257 Christoph Bernhard von Galen, 1650 - 1678. Taler 1661. Schulze 106. Dav. 5603.

Feine Patina, vz

750,-





3258 **Sedisvakanz 1801.** Medaille 1801, von Loos, Mzst. Augsburg. Stehender St. Paulus von vorn mit Schwert und Buch, Wappenkranz umher / Karl der Große steht von vorn mit Schwert und Reichsapfel, Wappenkranz umher. 18,96 g. Schulze 269. Sommer A87. Zep. 228. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast St

500,-



3259



### MÜNSTER, DOMKAPITEL

3259 Kupfer Präsenzzeichen zu 12 Pfennige o.J. der Gemeinde St. Lamberti. Mitrierter Heiliger zwischen S-L / Wertzahl 12 mit vier Gegenstempeln P P B I. 4,67 g. Weinrich --- Weingärtner 678a (für Paderborn.).

Sehr selten. ss

400,-



3260



### NORDHAUSEN, Stadt

Josef II., 1765 - 1790. Groschen 1619. 1,18 g. Lejeune 41. Slg. Kraaz ---

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. St

300,-

3260









NÜRNBERG, Stadt

Silbermedaille im Talergewicht 1748. Auf die goldene Hochzeit des Stättmeisters Johann Lorenz von Jemgum-3261 Kloster und seiner Frau Katharina Magdalena. 29,00 g. Slg. Erlanger 2422.

Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, gutes vz 1.000, -

Landmünze zu 3 Kreuzer 1767, mit Titel Jopseh II. 1,11 g. Kellner 374. 3262 75,-

3263





3263 Taler 1768. Titel Joseph II, Gekröntes ovales Wappen. / Reichsadler. 27,86 g. Kellner 348 var. Slg. Erlanger 772. Dav. 2498. Minimal herausstehender Randsteg, feine Tönung, vz-St

350,-



3265

3267







3266



4 Pfennig 1774. 0,76 g. Kellner 382. Slg. Erlanger 737. 3264

4 Pfennig 1774. 0,88 g. Kellner 382. Slg. Erlanger 737.

St 75,-

> 75,-St

### **PADERBORN**

Ferdinand von Bayern, 1618 - 1650. 1/24 Taler 1619, Mzst. Brakel. 0,92 g. Weingärtner 118 (Nachtrag). 3266 Schwede 62. Slg. Kraaz 55. 150,-RR vz







2:1

**PFALZ** 

Karl Philipp, 1716 - 1742. Dukat 1725. Mzst. Mannheim. Widmung der Stadt zur Geburt des Prinzen Karl Philipp August. 3,46 g. UBS 65 - 381. Slg. Memmesheimer 2404. Fr. 2021. Gold! Gutes vz

3.000, -





3268 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Ausbeute 2/3 Taler 1748 F O. Feinsilber Ausbeute der Grube Wildberg. 12,85 g. Haas 90. Dav. 749. Müseler 46.1/2.

200,-

3269 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Ausbeute 2/3 Taler 1751 AK. Mzst. Mannheim. Feinsilber Ausbeute der Grube Wildberg. 12,47 g. Haas 92. Dav. 751. Müseler 46.1/5.

150,-

3270 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Ausbeute 2/3 Taler 1754 AS. Mzst. Mannheim. Feinsilber Ausbeute der Grube Wildberg. 12,76 g. Haas 94. Dav. 751. Müseler 46.1/8.

200,-



3271 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Ausbeute 2/3 Taler 1755 AS. Mzst. Mannheim. Feinsilber Ausbeute der Grube Wildberg. 12,47 g. Haas 95. Dav. 751. Müseler 46.1/9. Fast ss

300,-

3272 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Ausbeute 2/3 Taler 1756 AS. Mzst. Mannheim. Feinsilber Ausbeute der Grube Wildberg. 12,72 g. Haas 96. Dav. 752. Müseler 46.1/11.

200,-

3273 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Ausbeute 2/3 Taler 1758 AS. Mzst. Mannheim. "Feinsilber" (hier in Kursivschrift), Ausbeute der Grube Wildberg. 12,79 g. Haas 97. Dav. 753. Müseler 46.1/13.

250,-



**RAVENSBERG** 

Friedrich Wilhelm, 1640-1688. 1/24 Taler o.J.(!). 1,36 g. Stange --.

RR ss

150,-

3274



3275 Friedrich Wilhelm, 1640-1688. 6 Pfennig 1655, Mzst. Bielefeld. 1,54 g. v. Schrötter 2080. Stange 250. Fast ss 15

150,-

100,-

### REGENSBURG, Stadt

3276 Medaillenklippe 1639, unsigniert, auf die **Gründung der Stadt im Jahre 14 vor Christi Geburt.** Reichs- und Stadtwappen nebeneinander, sich berührend, von einem geflügelten Genius gehalten. / Im Kranz über 6 Zeilen: REGEN- SPVRG ER - BAVD 14 IAR - VOR CHRISTI - GEBVRT - 1639. Ca. 26 x 26 mm. Dazu: Kreuzer 1754 B. (Beck. 7702). 4,14 g. Plato 6. Slg. Beckenbauer 228.

**2 Stück.** Gelocht, Spitze oben abgebrochen, Patina, ss-vz und feine Tönung, fast St



3277



#### **REUSS**

3277 **Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788.** 1/4 Species Taler 1751 GHE. Mzst. Saalfeld. 7,28 g. Schmidt/ Knab 359. Müseler 50.2/1. ss-vz 200,–



3278

3280

















Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788. 1/4 Species Taler 1751 GHE. Mzst. Saalfeld. Ausbeute der Gruben Kleinreinsdorf. 7,09 g. Schmidt/Knab 359. Müseler 50.2/1. ss-vz 150,–

3279 **Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788.** 1/8 Species Taler 1751 GHE, Mzst. Saalfeld. Ausbeute der Gruben Kleinreinsdorf. 3,56 g. Schmidt/Knab -. Müseler 50.2/2 a. ss-vz 150,–

**Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788.** 1/8 Species Taler 1751 GHE, Mzst. Saalfeld. Ausbeute der Gruben Kleinreinsdorf. 3,59 g. Schmidt/Knab 360. Müseler 50.2/2.

Hübsche Patina, winziger Schrötlingsfehler am Rand, ss

Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788. 1/8 Species Taler 1752 GHE. Mzst. Saalfeld. Ausbeute der Gruben Kleinreinsdorf. 3,94 g. Schmidt/Knab -. Müseler 50.2/2 b. Feine Tönung, Prägeschwäche, ss

Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788. 1/8 Species Taler 1752 GHE. Mzst. Saalfeld. Ausbeute der Gruben Kleinreinsdorf. 3,98 g. Müseler 50.2/3. Fleckige Patina, ss-vz

150,-

150, -





3283 Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788. 1/8 Species Taler 1753 GHE, Mzst. Saalfeld. Ausbeute der Gruben Kleinreinsdorf. 4,04 g. Schmidt/Knab 371. Müseler 50.2/5. 250, -

3284 Heinrich III. zu Unter-Greiz, 1733 - 1788. 1/8 Species Taler 1753 GHE, Mzst. Saalfeld. Ausbeute der Gruben Kleinreinsdorf. 3,72 g. Müseler 50.2/5. 250, -

Heinrich XXII. zu Ober-Greiz, 1859 - 1902. 1 Pfennig 1864 A, Mzst. Berlin. 1,45 g. AKS 18. J. 45. 3285 Feinstes St 75,-

### ROSTOCK, Stadt

3286 Dukat 1636. 3,45 g. Kunzel 45 A/a. Fr. 2587. R! Gold! Gutes ss 1.000, -



#### SACHSEN, Kurfürsten und Albertiner

3287 Johann Friedrich I. und Moritz, 1541 - 1547. 1/2 Taler 1546, Mzz. Stern. Mzst. Freiberg. Helm mit Zier. / Drei Wappen im Strich- und Perlkreis. 13,44 g. Keilitz 203. K./K. 129.

RRR! Auf rauhem Schrötling, etwas prägeschwach, ss 500,-

3288 Moritz, 1541/1547 - 1553. Taler 1551, Mzst. Annaberg. 28,86 g. Keilitz/Kahnt 10. Schnee 689. Dav. 9787. Winziger Kratzer, ss 250, -

August, 1553 - 1586. Taler 1582 HB. Mzst. Dresden. 28,92 g. Keilitz 68. Schnee 725. Dav. 9798. 3289 Kl. Randfehler, gutes ss



3290 August, 1553 - 1586. Taler 1582 HB. Mzst. Dresden. 29,05 g. Schnee 725. Dav. 9798.

Hksp., fleckige Patina, ss 100,-

3291 **Christian I., 1586 - 1591.** Taler 1589 HB. Mzst. Dresden. 29,00 g. K./K. 142. Schnee 731. Dav. 9806.

Kl. Schrötlingsfehler, gutes ss 200,–

Johann Georg I., 1611 - 1656. 1/4 Taler 1617. Mzst. Dresden. Reformationsjubiläum. 7,33 g. Clauss/Kahnt 276.

Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vz-St

750,-



3293

3293



**Johann Georg I., 1611 - 1656.** Reichstaler 1619 o.Mzz. Mzst. Dresden Auf sein Vikariat. Der Kurfürst zu Pferd rechts. / 12 Zeilen zum Anlass. 29,03 g. Dav. 7597 A. Schnee 838.

Bearbeitungsspuren, kleine Schrötlingsfehler, ss 150,–



3294



Johann Georg I., 1611 - 1656. 5 Dukaten 1630, Mzst. Dresden. Auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 17,21 g. Clauss/Kahnt 308. Slg. Whiting 111. Fr. 2698.

Gold! Fassungsspuren am Rand, Felder bearbeitet, ss

5.000,-









3296



Johann Georg I., 1611 - 1656. 1/4 Taler 1630. Mzst. Dresden. 100 Jahre Augsburger Bekenntnis. 7,33 g. Clauss/Kahnt 326a. Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, winziges Zainende, gutes vz

750,-

3296 **Friedrich August II., 1836 - 1854.** 1/2 Neu-Groschen 1844 G, Mzst. Dresden. 1,16 g. AKS 108. J. 81.

Feine Tönung, St

100,-







3297 Friedrich August II., 1836 - 1854. Taler 1854 (F). Auf seinen Tod. K. 452. T. 329. Dav. 881. AKS 117.

Gutes vz

200,-

Johann, 1854 - 1873. Taler 1868 B. Kahnt 472. AKS 135. J. 128.

Herrliche Patina, St

200,-



3299



### SACHSEN, Ernestiner seit 1547

Johann Wilhelm zu Weimar, 1554 - 1573. Taler 1573, Mzz. Zainhaken. Mzst. Saalfeld. Hüftbild halbr. teilt Jahreszahl. / Dreifach behelmtes Wappen, im Zentrum sächsisches Wappen. 29,10 g. Schnee vgl. 166 (endet bei Jahr 1572). Dav. 9764. Selten, auch in dieser Erhaltung! Fleckige dunkle Patina, Kratzer, vz

900,-



3300



## **SACHSEN - WEIMAR (-EISENACH)**

3300 Karl Alexander, 1853 - 1901. Medaille 1894 von W. Mayer, auf den Tod seines Sohnes Carl August. Bb. halblinks. / Schrift, Palmzweig, Grabbanderole. 42 mm. 24,87 g. Herrliche Patina, kleine Kratzer, vz-St Der Erbgroβherzog war Sekondeleutnant im Kaiserlich-russischen Husarenregiment "Ingermanland" und Träger des Groβkreuzes vom Hausorden des Weiβen Falken sowie des Hausordens vom Goldenen Löwen. Als Sammler tat er sich auf den Gebieten Kupferstiche und Münzen besonders hervor.

100, -

3298

3299



### **SACHSEN - WEISSENFELS**

3301 **Christian, 1712 - 1736.** Taler-Klippe 1717. 40x40 mm. 22,48 g. Slg. Merseb. 2362. Schnee vgl. 1125. **RRR!** Fleckige Patina, vz 10.000,–



### SCHLESIEN - MÜNSTERBERG - ÖLS

- 3302 Albrecht und Karl I., 1502 1511. Groschen o.J. (nach 1505). Mzst. Reichsenstein. Ausbeute. 1,97 g. Schulten vgl. 2343. RR! Fleckige Patina, fast ss 150,–
- Albrecht und Karl I., 1502 1511. Groschen o.J., Mzst. Reichsenstein. Ausbeute. 2,00 g. Fr. vgl. 742. Schulten vgl. 2343. Feine Patina, Randfehler, ss-vz 350,–
- Albrecht und Karl I., 1502 1511. Groschen o.J. (nach 1505). Mzst. Reichsenstein. Ausbeute. Auf der Mitte des Lilienkreuzes ein kleines in die Winkel versetztes Keilkreuz. 1,79 g. Fr. vgl. 742. Schulten vgl. 2342.

  RR! Dunkle Patina, ss 300,-
- 3305 **Karl von Münsterberg, 1498 -1538.** Groschen 1517. Mzst. Reichsenstein. Ausbeute. 1,91 g. Schulten vgl. 2356 (nur Jgg. 1518 und 1519). **RRR!** Patina, kleine Randfehler, ss 200,–



- 3306 Karl von Münsterberg, 1498 -1538. Groschen 1518. Mzst. Reichsenstein. Ausbeute. 2,07 g. Schulten 2356.
  R! Dunkle Patina, Prägeschwäche, fast ss
- 3307 **Karl von Münsterberg, 1498 -1538.** Groschen 1519. Mzst. Reichsenstein. Ausbeute. 1,92 g. Schulten 2356.

  R! Patina, Prägeschwäche, ss 150,–















### **SCHWARZBURG - SONDERSHAUSEN**

3308 Gemeinschaftsprägungen 1601 - 1623. Kipper- 1/24 Taler 1619, Mzst. Gehren. 1,00 g. Fischer --. Vgl. 193. Bethe --. Slg. Kraaz --. Vgl. 964. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Minimale Fundauflagen, vz-St 250, -

3309 SONDH, anstatt des Kaisertitels. 1,14 g. Fischer 194. Bethe --. Slg. Kraaz --.

> Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. St 300, -

### **SOLMS - LICH-HOHENSOLMS**

Ernst II., 1602-1619. 3 Kreuzer 1619. 1,38 g. Joseph 104. 3310

Minimale Prägeschwäche, vz-St











### **STOLBERG**

3311 Ludwig II., Albrecht Georg, Christoph I. und Wolfgang Ernst, 1573 - 1575. Reichstaler 1573. Mzst. Stolberg. 28,87 g. Friederich 270. Dav. 9877. Hksp., ss 150,-

3312 Ernst und Ludwig Christian zu Wernigerode, 1672 - 1677. 16 Gute Groschen 1674 I.B. Mzst. Rottleberode. Die Vorderseiten-Umschrift endet auf fünf ins Kreuz gestellten Rosetten. 18,72 g. Friederich vgl. 1359 f.

R! Starke Kratzer (Wertseite), Randfehler, ss-vz 100, -









3313 Christian Friedrich, 1778 - 1824. Medaille 1818 von Loos zur Feier der Goldenen Hochzeit mit seiner Gattin Auguste Eleonore. 42 mm. Silberabschlag vom Sterbedukat 1710. 33,00 g. Sommer A 213. Friederich 1393, 2 Stück. Beide mit kleinen Randfehlern, sonst ss und ss-vz 1424.

100, -







### TRIER, ERZBISTUM

3314 Johann Hugo von Orsbeck, 1676 - 1711. Petermännchen (1 Albus) 1680. 0,89 g. v. Schr. 761ff. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Tönung, St





3315 **Johann Hugo von Orsbeck, 1676 - 1711.** Petermännchen (1 Albus) 1681. 0,87 g. v. Schr. 771ff.

Herrliche Tönung, St 100,–

3316 **Johann Hugo von Orsbeck**, 1676 - 1711. Petermännchen (1 Albus) 1682. 0,86 g. v. Schr. 761ff.

Feine Tönung, fast St 75,–





### WALDECK UND PYRMONT

3317 Krontaler 1813 W. Mit Randschrift: WALDECKISCHRR (Rosette) KRONTHALER (Rosette) Th. 405bvar.

AKS 14bvar. RR Feine Patina, fast vz

3317

2.500,-









### WESTFALEN

3319

3320

3318 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** 20 Franken 1808 C. Mzst. Kassel. 6,40 g. AKS 28. J. 41. Fr. 3517. **Gold!** ss-vz 350,—

**Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** 1/3 Taler 1813 C. Feinsilber-Münze nach Leipziger Fuss. 13,03 g. Kahnt 557. AKS 25. J. 17. Feine Tönung, gutes vz 150,–









# WÜRTTEMBERG

Karl Eugen, 1744 - 1793. 1/4 Taler 1744, Mzst. Stuttgart. Geharnischtes Brustbild mit Zopfschleife nach rechts. / Gekrönter Wappenschild auf verzierter Kartusche. Mit Laubrand 7,27 g. Klein / Raff 265. Ebner 10.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück von allerschönster Erhaltung.

Prachtvolle Patina, Erstabschlag, St

10.000,-



3321



3321 R

Karl Eugen, 1744 - 1793. 15 Kreuzer 1759, Mzst. Stuttgart. Klein / Raff 287. Ebner 140. Herrliche Patina, vz

100,-





Ludwig Eugen, 1793 - 1795. Taler 1794, Mzst. Stuttgart. Brustbild im Mantel nach rechts, auf der Brust den Orden des Goldenen Vlieses, an der Seite den Stern des Jagdordens / PRO MAXIMA DEI GLORIA ET BONO PUBLICO. (=Zur höchsten Ehre Gottes und zum Wohle des Volkes). Unter dem Fürstenhut das erweiterte, siebenfeldige Wappen, umgeben von der Jagdordenskette mit Stern. 28,00 g. Dav. 2872. Klein/Raff 455.

3322

Mit Randschrift. Selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, vz-St

2.000,-







3323 Karl, 1864 - 1891. Doppeltaler 1871, Mzst. Stuttgart. Ulmer Münster (Cathedral). Klein/Raff 16. KM 618. Thun 442. Dav. 961. AKS 131. J. 87.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück von allerfeinster Erhaltung.

NGC Certification number 4377889001.

Prachtvolle Patina, feinstes PP (NGC PF65)

The eye appeal of a much higher grade!





WÜRZBURG, BISTUM

3324 **Sedisvakanz, 1754.** Medaille 1749, unsigniert, von A. Vestner. St. Kilian in einem Kranz aus zwölf Wappen / Gekrönter Würzburger Schild umgeben von zwölf Wappen. 33,8 mm. 11,65 g. Helmschrott 673a. Bernheimer 379. Zepernick 258. **Prachtexemplar.** Mit Kupferstift. St

3324

100,-

5.000,-

# **DEUTSCHLAND AB 1871**









# REICHSKLEINMÜNZEN

3325 1 Mark 1881 D. 5,53 g. J. 9.
3326 1/2 Mark 1918 J. 2,76 g. J. 16.

Prachtexemplar. St

125,-150,-

Zaponiert, PP

DOMARKS I

3327





3327 1 Mark 1904 G, Mzst. Karlsruhe. 5,55 g. J. 17.

Prachtexemplar von feinster Erhaltung. Erstabschlag, St

125,-

#### REICHSSILBERMÜNZEN

3328 **ANHALT. Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1914. 16,67 g. J. 24.

Winziger Kratzer, fast St

75,-



3330

3329





**BAYERN. Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911. 27,71 g. J. 50.

Feine Patina, vz-St

100, -

BRAUNSCHWEIG. Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. 16,65 g. J. 57.

Feine Tönung, PP

400,-



3331





3331 **SACHSEN. Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904 E. **Auf seinen Tod.** J. 132.

Fast prägefrisch

50,-

3332 Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. 16,62 g. J. 140.

Winzige Kratzer, PP









## REICHSGOLDMÜNZEN

3333 **BADEN. Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1873 G. 7,96 g. J. 184. **Gold!** Winzige Verprägung des Perlkreises auf 12 Uhr der Vorderseite, sonst fast St 700,–

3334	Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1878 G. 3,92 g. J. 186.	Gold! Gutes ss	200,-
3335	BAYERN. Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1873 D. 3,92 g. J. 193.	Gold! Gutes ss	200,-
3336	Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1872 D. J. 194.	Gold! ss	325,-
3337	Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1875 D. 3,93 g. J. 196.	Gold! ss-vz	180,-
3338	Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1874 D. J. 197.	Gold! Gutes ss	300,-



3339	Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1888 D. 3,96 g. J. 198.	Gold! ss-vz	250,-
3340	Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893 D. 3,96 g. J. 199.	Gold! vz	250,-
3341	Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1903. D. 3,97 g. J. 201.	Gold! vz	200,-
3342	Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1910. D. 3,97 g. J. 201.	Gold! Minimaler Randfehler, ss-vz	200,-
3343	HAMBURG. Freie und Hansestadt. 10 Mark 1898 J. 3,94 g. J. 211.	Gold! Gutes ss	200,-



3344



3344 **HESSEN. Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1877 H. 3,92 g. J. 216.

Gold! ss-vz



3345

3348

3352

3353

3355

3356







Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1908 A. 7,94 g. J. 226. 3346 PREUSSEN. Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. 7,92 g. J. 242. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return. 3347

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. 1,98 g. J. 244.

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. 7,96 g. J. 248.

Gold! Kratzer, fast vz 300,-2 Stück. Gold! ss, RF, vz-St 280,-

Gold! ss-vz

Gold! Gutes vz 300,-

250, -



3349



3349 Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1915 A. 7,95 g. J. 253. Seltenster Jahrgang! Gold! vz 2.000, -











3350 **SACHSEN. Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1872 E. 3,93 g. J. 257. 3351

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873 E. 3,95 g. J. 257.

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872 E. 7,92 g. J. 258.

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1875 E. 3,94 g. J. 261.

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1881 E. 3,98 g. J. 261. 3354

Gold! Gutes ss 250, -Gold! ss-vz 250, -Gold! ss-vz 350,-Gold! Gutes ss 200, -Gold! ss-vz 200, -







Albert, 1873-1902. 10 Mark 1893 E. 3,95 g. J. 263. Georg, 1902-1904. 10 Mark 1903 E. 3,97 g. J. 265.

Gold! ss-vz 200, -Gold! ss-vz 250,-











3357 **WÜRTTEMBERG. Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873 F. 7,92 g. J. 290.

3358 Karl, 1864-1891. 10 Mark 1876 F. 3,92 g. J. 292.

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1904 F. 3,97 g. J. 295.

Gold! Gutes ss 300,–

**Gold!** ss 200,–

Gold! vz 200,-



3359







#### WEIMARER REPUBLIK

3360 Alu 3 Mark 1923 E. Verfassungstag. 1,88 g. J. 303.

Winziger Kratzer, PP Herrliche Tönung, PP

75,-200,-

3361 3 Mark 1931 A. Freiherr von Stein. 14,92 g. J. 348.

3362















## BANK DEUTSCHER LÄNDER

3362 50 Pfennig 1950 G. J. 379. **Auflage: 30.000 Stück.** ss

BRD

3363 5 Mark 1957, 1960, 1963 J. J. 387. 3 Stück. vz-St 75,-









3364 3365 5 Mark 1952 D. 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg. J. 388.
 5 Mark 1952 D. 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg. J. 388.

Winziger Randfehler, vz

250,-

100,-

vz 250,-



 3366
 5 Mark 1955 F. 150. Todestag von F. von Schiller. J. 389.
 vz
 150,–

 3367
 5 Mark 1955 F. 150. Todestag von F. von Schiller. J. 389.
 Kleine Flecken, fast vz
 125,–

 3368
 5 Mark 1955 G. 300. Geburtstag des Markgrafen von Baden. J. 390.
 Minimale Randfehler, vz
 150,–

 3369
 5 Mark 1955 G. 300. Geburtstag des Markgrafen von Baden. J. 390.
 Fast vz
 125,–



5 Mark 1957 J. 100. Todestag von J. Frhr. von Eichendorff 11,23 g. J. 391.
 5 Mark 1957 J. 100. Todestag von J. Frhr. von Eichendorff J. 391.
 Mattiert, fast prägefrisch
 125,–



3372 5 Mark 1957 J, 1964 J (2). von Eichendorff, Fichte). J. 391, 393. 3 Stück. Kratzer (2), vz 100,–

DDR

20 Mark 1973 A (1979). **Motiv-PROBE.** Bildseite von J. 1573 (30 Jahre DDR), die Wertseite von J. 1548 (20 Mark Grotewohl). Randschrift: 20 Mark \* (4x). 14,95 g. J. 1573 P1.vgl auch die Ausführungen bei J. 1548. **Auflage: wenige Exemplare. RRR!** Minimal berieben, fast prägefrisch

75

2.500,-









## BRD

3374 200 Euro 2002 A. Mzst. Berlin. Rand: Im Zeichen der Einigung Europas. Währungsunion 31,06 g. J. 494.

Gold! Ohne Schatulle, ohne Zertifikat, PP

1.500,-





3375



**DANZIG** 

3375 25 Gulden 1923. 8,00 g. J. D 10.

R! Gold! vz-St 5





Su Su





3376 25 Gulden 1930. 7,99 g. J. D 11.

**Gold!** vz-St 1.750,-



3377



3377 5 Gulden 1935. Mzst. Berlin. 11,01 g. J. D 19. Dutk./Such. 523. ex GM A157 (03/2007), Los3668.

Feine Kratzer, vz-St

# **MEDAILLEN**





#### BILDUNGSWESEN, FORSCHUNG, WISSENSCHAFTEN

SCHWEIZ. Große Schulpreismedaille o.J. von A. Schenk. Gekröntes Luzerner Wappen. / Lehrer und Schüler am Fuße des Berges, auf dem Gipfel ein Tempel. SENATUS POPOLUSQUE LUCERNENSIS FF. / Der Lehrer weist seinem Schüler den Weg steil hinauf zum erstrahlenden Tempel des Wissens, im Hintergrund ein Segelschiff auf offenem Meer. 51 mm. 52,74 g. Schweizer Medaillen (Bank Leu 1989) 847. Wund. 1566. Häusler 19, S. 295, Abb. 2.

250,-





# EUROPÄISCHE ADELS- UND KÖNIGSHÄUSER

3379 HAUS HABSBURG / RDR / KAISERTUM ÖSTERREICH. Karl VII. von Bayern, 1741/42 - 1745. Zinnmedaillon 1742 von A. Schega auf den Kaiser aus dem Haus Wittelsbach und dessen Krönung zu Frankfurt. Bb. in Prunkharnisch rechts. / Gekröntes Bb. seiner Gattin Maria Amalia - Tochter Joseph I. - links. 79 mm. 215,00 g. Witt. 1904. Förschner 278. Attraktives Schaustück, etw. fleckig, vz

200,-



3380



Franz Joseph, 1848 - 1916. Bronzemedaillon 1901, unsigniert. Gabe des Kaisers an sein Kgl. Bayerisches 13. Infanterie-Regiment zum 50-jährigen Bestehen. Bb. des Kaisers fast von vorn, den Kopf rechts gewandt, in Uniform. / Unter der Kaiserkrone 7 Zeilen zum Anlass im Lorbeer-Eichenlaubgebinde. 93 mm. 305,00 g.

R! Fleckig, vz





SPANIEN. Alfons XIII., 1902 - 1931. Medaille 1902 von Bartolomäus Maura auf seine Königs-Proklamation in Madrid. Erhabenes jugendliches Bb. links, unten die Künstlersignatur. / Um einen Altar zur Ablegung des Amtseides versammelt der König mit seinen Insignien, die Königinmutter und im Hintergrund die Allegorie der Espana mit Lorbeerzweigen. In einer massiven Ringfassung mit Öse und Kette gefasst. Die Medaille ohne Fassung misst 59 mm. 143,32 g. Prado (Medallas Espanolas) S. 316, Nr. 157.

Schöne dunkle Patina, kleine Randschäden, dennoch sehr attraktives seltenes Stück, ss-vz





#### **GOETZ-MEDAILLEN**

Rand A = BAYER. HAUPTMÜNZAMT.FEINSILBER Rand B = FEINSILBER

- Medaille 1910. Mzst. Bayerisches Hauptmünzamt. **100. Todestag der Königin Luise von Preussen.** Rand A. 36 mm. 19,39 g. Kienast 11. Feine Patina, mattiert, gutes vz
- Medaille 1914. Mzst. Bayerisches Hauptmünzamt. **Tod der drei Grafen von Spee am 8.12.1914.** Rand A. 45 mm. 41,30 g. Kienast 146. Feine Patina, mattiert, gutes vz 150,–
- Medaille 1918. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Manfred Freiherr von Richthofen./ Der rote Kampfflieger.**Rand A. 36 mm. Mit der korrekten Angabe von 80 erfolgreichen Abschüssen und dem tatsächlichen Sterbedatum 21.4.1918. 19,27 g. Kienast 288.

  Mattiert, Patina, Kratzer, vz

  100,–









3385 Medaille 1919. Mzst. Bayerisches Hauptmünzamt. Sarajewo / Versailles: Gedenken zweier Weltverbrechen. Rand A. 36 mm. Kopplung der Stempelbilder von Vs. Kien. 225 mit Rs. Kien. 228, jeweils mit anderen Umschriften versehen. 19,76 g. Kienast vgl. 225/228 (mit geänderten Umschriften). Kleiner Kratzer, mattiert, vz

150, -

Medaille 1920. **Die Besetzung des Maingaues / Der klägliche Rückzug.** Rand B. 36 mm. 19,79 g. Kienast 261. Mattiert, Patina, vz-prägefrisch

150,-





Bronzegussmedaille 1920. **Die Wacht am Rhein, die schwarze Schande.** Bb. eines afro-französischen Soldaten rechts. / Junge nackte Frau, an einen überdimensionierten, erigierten, mit einem Helm bedeckten Penis gefesselt am Boden kniend, bestrahlt vom göttlichen Auge. 58 mm. 60,00 g. Kienast 262.

Minimale Schrötlingsfehler, vz

180,-







3387







3388 Medaille 1920. **Die Wacht am Rhein. / Die schwarze Schande.** Rand B. 36 mm. 19,79 g. Kienast 262.

Mattiert Patina gutes v

Mattiert, Patina, gutes vz 150,–

3389 Medaille 1920. Der Gessler-Hut in der Pfalz. Rand B. 36 mm. 19,73 g. Kienast 265.

Mattiert, Patina, vz-prägefrisch 150,-

3390 Medaille 1920. Belgien's Raubzug. / Nach dem Sieg. Rand B. 36 mm. 19,69 g. Kienast 283.

Mattiert, Patina, vz-prägefrisch











3391 Medaille 1923. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **ESSEN - Der Rütli-Schwur. / Ostern an der Ruhr.** Rand A. 36 mm. 19,58 g. Kienast 297. Mattiert, Patina, Kratzer, vz-prägefrisch

Medaille 1923. **Die Wacht an der Ruhr. / Die weisse Schmach.** Rand glatt. 36 mm. 19,70 g. Kienast 299. Mattiert, Patina, kleiner Flecken, vz

150,-100,-

E O S O FILE OF THE RESTRICTION OF THE RESTRICTION

3392







Medaille 1923. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Tod Schlageters durch die Franzosen.** Rand A. 36 mm. 19,72 g. Kienast 300. Mattiert, Patina, kleiner Flecken, gutes vz 100,–

Medaille 1925. Mozart-Fest auf der Wartburg zu Eisenach. Rand: A. 36 mm. 19,80 g. Kienast 323. Niggl 1369. Mattiert. Kleiner Kratzer, vz-prägefrisch 100,–









Medaille 1927. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. van Beethoven. / Missa Solemnis. Rand A. 36 mm. 19,44 g. Kienast 397. Niggl 142 b. Mattiert, Patina, kleiner Flecken und Kratzer, vz 150,–

Medaille 1930. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Deutsch, deutsch ist die Saar. / 12 Verse Rückert-Gedicht.**Rand A. 36 mm. 19,99 g. Kienast 427. Mattiert, Patina, vz-prägefrisch 100,–









Medaille 1930. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Grossadmiral von Tirpitz - Schöpfer deutscher Seegeltung.**Rand A. 36 mm. 19,99 g. Kienast 444. Mattiert, Patina, Kratzer, gutes vz

Medaille 1930. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Konrad II., Heinrich II. und Heinrich IV. / 900 Jahre Kaiserdom Speyer. Rand A. 36 mm. 19,69 g. Kienast 450. Mattiert, Patina, kleine Kratzer, vz









3399 Medaille 1930. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Deutsch ist der Rhein. / Pfalz - Rheinland-Räumung. Rand A. 36 mm. 19,69 g. Kienast 450. Mattiert, Patina, kleine Kratzer, vz

80.-

3400 Medaille 1931. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. von Bismarck, von Hindenburg: Reichsgründer, **Reichsbeschirmer.** Rand A. 36 mm. 19,52 g. Kienast 457. Mattiert, Patina, kleine Kratzer, vz

75,-







3401 Medaille 1932. "Und eine Zeit wird kommen..." von Eichendorff. Rand B. 36 mm. 19,52 g. Kienast 477. RR! Mattiert, Patina, kleine Kratzer, vz

150, -

3402 Medaille 1932. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Untergang der "Niobe" am 26.7.1932 - 69 Tote. Rand A. 36 mm. 20,01 g. Kienast 479. Mattiert, Patina, vz-prägefrisch

100,-







3403 Medaille 1933. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. 450. Geburtstag Martin Luthers. / "Für meine Deutschen bin ich geboren...". Rand A. 36 mm. 19,67 g. Kienast 497. Mattiert, Patina, gutes vz 100, -

3404 Medaille 1934. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Friedrich von Schiller - Das Lled von der Glocke. Rand A. 36 mm. 19,22 g. Kienast 500. Mattiert, Patina, winziger Randfehler, gutes vz 80, -









3405 Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Deutsch die Saar - Wir wollen heim zum Reich. Rand A. 36 mm. 19,46 g. Kienast 501. Mattiert, Patina, prägefrisch

100, -

3406 Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Georg Friedrich Händel - "Ich weiss, dass mein Erlöser lebt". Rand A. 36 mm. 19,19 g. Kienast 502. Mattiert, Patina, feine Kratzer, vz-prägefrisch











3407 Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **250. Geburtstag von Johann Sebastian Bach.** Rand A. 36 mm. 19,10 g. Kienast 503. Mattiert, Patina, feine Kratzer, fast prägefrisch

100,-

3408 Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **350. Geburtstag von Heinrich Schütz.** Rand A. 36 mm. 19,15 g. Kienast 504. Mattiert, Patina, minimaler Randfehler, gutes vz. Schütz war deutscher Komponist des Frühbarock und Leiter der in deutschland führenden Dresdner Hofkapelle.

80,-









3409 Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Dr. Gustav Nachtigal - Togo, Kamerun, Lüderitzlnad.** Rand A. 36 mm. 19,68 g. Kienast 506. Mattiert, Patina, fast prägefrisch Nachtigal war Afrikaforscher und ab 1884 im Auftrag des Fürsten von Bismarck Reichskommissar für Deutsch-Westafrika.

150,-

3410 Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Wehrpflicht - In deutscher Wehr liegt deutsche Ehr.** Rand A. 36 mm. 19,93 g. Kienast 507. Mattiert, Patina, feine Kratzer, fast prägefrisch

100,-









Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Wilhelm Bauer - Ingenieur und Schöpfer des 1. deutschen U-Bootes. Rand A. 36 mm. 19,44 g. Kienast 508. Mattiert, Patina, fast prägefrisch

150,-

Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Eröffnung der 1. deutschen Eisenbahn Nürnberg - Fürth.**Rand A. 36 mm. 19,62 g. Kienast 509.
Mattiert, Patina, kleiner Kratzer, vz-prägefrisch

100,-









3413 Medaille 1935. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **125 Jahre bayerisches Okoberfest.** Rand A. 36 mm. 19,56 g. Kienast 513. Mattiert, Patina, prägefrisch

150,-

Medaille 1938. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. Befreite Ostmark - Deutsch-Österreich zum Reich. Rand A. 36 mm.
 19,53 g. Kienast 545.
 Mattiert, Patina, winziger Randfehler, fast prägefrisch









Medaille 1938. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Das Hl. Dt. Reich - ein Reich, ein Volk, ein Führer: A. Hitler.**Rand A. 36 mm. 19,63 g. Kienast 546.
Mattiert, Patina, kleine Randfehler, gutes vz

100.-

100, -

3416 Medaille 1938. Mzst. Bayer. Hauptmünzamt. **Sudeten-Heimkehr.** Rand A. 36 mm. 19,55 g. Kienast 550. Mattiert, Patina, winziger Randfehler, vz-prägefrisch









#### KRIEG UND FRIEDEN

3417 **ERSTER WELTKRIEG. Prinz Leopold von Bayern.** Medaille 1915, von A. Hummel. Auf die Einnahme von Warschau unter Führung des Prinzen Leopold von Bayern. 33,4 mm 18,07 g. Zetzmann 4094.

Herrliche Patina, fast St

100,-

Medaille 1915, von Eue. Auf die Einnahme von Warschau. Brustbild des bayrischen Prinzen / Mann mit Schwert, dahinter Stadtansicht von Warschau. 16,44 g. Zetzmann 4097. Herrliche Patina. Winziger Kratzer, PP

100,-









#### MARKEN UND ZEICHEN

3419 **DEUTSCHLAND. Baden, Großherzogtum.** Cu. 15 Kreuzer o.J. (17. Jh.), **eberfingische Bergmünze** Arbeiter in einer Eisenhütte. / Wert. 32 mm. 10,56 g. Neumann 32815.

**RR!** Randfehler, etwas Fundkorrosion, fast ss *Ab 1639 standen die örtlichen Eisenhütten unter dem Regal derer von Fürstenberg.* 

150,-

#### RELIGION UND SPIRITUALITÄT

BILDER BIBLISCHER ERZÄHLUNGEN. Gussmedaille (1566), Werkstatt des Nickel Milicz. Mzst. Joachimsthal. Sündenfall Adams. / Erlösungswerk Jesu am Kreuz. Darstellung der Sündenfalls in der tradierten Bilderwelt (Eva recht Adam den "Apfel" vom Baum der Erkenntnis, um diesen windet sich die Verderben bringende Schlange, allerlei Getier steht umher) und Deutung der Szene im Sinne des Apostels Paulus nach Röm. 5, 17 a. / Jesus am Kreuz umgeben von Soldaten und einer Menschenmenge und Deutung des Geschehens als Rettung aus Sünde und Herrschaft des Todes nach Röm 5, 17b.36 mm. 15,22 g. Katz vgl. 422.

Älterer Guss, Kleine Hksp., ss







TUGEND UND MORAL. Medaille in Form eines gleichschenkeligen Dreiecks o.J., signiert M.S., auf die Erkenntnis, vor dem Tod sind alle Menschen gleich. Ägyptische Sphinx auf einem Sockel nach halbrechts. / 4
Totenschädel ins Dreieck gesetzt, "WER WAR BETTLER - UND WER WEISER - WER DER KÖNIG - WER WAR KAISER"? Aufgesetzte Tragöse, auf der Rs. in den Winkeln an der Grundfläche ein ovaler und ein sechseckiger (uns unbekannter) Stempel. 36,8 mm. 9,67 g.

R! Geringe Tragespuren, fast vz Möglicherweise gehört dieses Zeichen in das Umfeld der (Freimaurer-) Loge 322, auch Skull and Bones genannt, Name einer Studentenverbindung der Yale-Universität (gegründet 1832).

3421

175,-





### RENAISSANCE UND BAROCK

3422 ITALIEN. Schule von Bologna, 2. Hälfte 15., Anfang 16. Jh. Bronzegussmedaillon o.J. (um 1505) auf Kardinal Francesco Alidosi von Pavia, Kardinalslegat von Bologna und Romagna. Bb. mit Birett rechts. FR ALIDOXIVS etc. / Jupiter mit einem Blitzbündel steht in einer Adler-Biga, HIS AVIBVS CVRRVQ CITO DUCE-RIS AD A-STRA. 60 mm. 67,96 g. Börner 233. Armand II. 116,45. Museo Bargello 133. Habich vgl. Taf. 70, 5. Älterer Guss, Felder leicht geglättet, ss-vz

200,-





3423 Unbekannter Meister / unbekannte Schule 16. Jh. Bronzegussmedaille o.J. auf Antonius Sanc, Doktor und Ritter. Bb. links. / Sich in den Schwanz beißende Schlange. 57 mm. 89,77 g. Börner vgl. 433 (dort gelocht). Armand III vgl. 207 C. Neuerer Guss, dunkle Patina, vz

3423





Francesco da Sangallo, 1494 - 1576. Bronzegussmedaillon o.J. (um 1550) mit einer Darstellung der Elena Marsuppini (1494 -1576). Weibliches Bb. links, ANDRODAMA DIA. / Ein im Meer an einen Felsen gekettetes, armloses Seeungeheuer. 64,2 mm. 134,30 g. Forrer V. vgl. S. 330. Toderi/Vannel (2000), vgl. 1416. Armand II. vgl. 127, 1.

Neuerer Guss, Patina, vz

300,-





### SEEFAHRER UND SCHIFFE

NIEDERLANDE. 17. Jahrhundert. Silber-Hohlgussmedaillon 1653, unsigniert (O. Müller) auf den Tod von Admiral Marten Hapertzoon Tromp. Erhabenes Hüftbild halbrechts im Palmzweig-geschmückten Portrait-Oval, zwei schwebende Putti halten eine Krone über sein Haupt, im Hintergrund Waffen und Fahnen, unten eine Spruchbanderole mit (niederländisch) "Mein Herz und Hand waren für das Land". / Segelschiffe in einer Seeschlacht, Gedenken an die Umstände von Tromps Tod. 71 mm. 59,26 g. van Loon II, S. 376, 3 var. Eimer 186. Gelocht, sehr attraktives, plastisches Schaustück mit dunkler Patina

600.-





#### **TECHNIK - INFRASTRUKTUR**

3426

**FRANKREICH. 20. Jahrhundert.** Verdienstmedaille o.J. von Charles Pillet für **besondere Leistungen bei der Elektrifizierung des Landes.** Ausgegeben und verliehen an M Eugene Ristrophe vom Syndicat General de la Construction Electrique. Auf einer Wolke eine einen Blitz schleudernde Genie (Allegorie der Elektrizität), Signatur des Künstlers. / Eine Landschaft vor Gebirgskulisse mit üppiger Ausstattung in Sachen Elektrizität. Rand: Füllhorn-Punze und "2ARGENT". 68,2 mm. 112,58 g. Maier -. Mattiert, winziger Randfehler, vz







3427

#### **ERSTER WELTKRIEG**

Medaille 1916, von Hummel. Auf das Andenken des Gefallenen Heinrich von Bayern in Rumänien. Brustbild in Uniform halb links / Gekröntes bayrisches Wappen mit Eichenlaubverzierung vor strahlender Sonne. 33,4 mm. 14,64 g. Zetzmann 6022. Herrliche Patina. Von polierten Stempeln, fast St

100, -

# WAAGEN UND GEWICHTE







3429 verkleinert

#### **DEUTSCHLAND**

BERGISCHES LAND. Bergische Münzwaage 1777 von Johann Peter Braselmann. Eiserne Waage mit Messingschälchen an grünen Bändern im etikettierten und beschrifteten Holzkasten mit 22 Messinggewichten und 3 Ausgleichsgewichten in einer mit Deckel versehenen Mulde. 2 Ösenschrauben durchbrechen den mit dem Herstelleretikett beklebten Kistendeckel von innen nach außen, wo die Ösen dann als Einhakpunkt für die beiden Storchenschnabelschließen dienen. Auf dem Etikett befinden sich außer den Angaben zu Braselmann als "..von Ihro Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz gnädigst privil. examinirt und geschworner Ichtmacher..." auch ein Justierstelmpel und das ligierte Monogramm MB. Die Kiste misst außen ca. 180 x 100 x 25 mm. 410,00 g.

Zeitbedingte Gebrauchsspuren, ss

500,-

BERLIN. Berliner Münzwaage o.J. (18. Jh?), ohne Meisteretikett. Messingwaage mit -schälchen an grünen Bändern im lederbezogenen, geschwungenen Holzkasten. Ausgestattet mit 15 verschiedenen Messing-Griffgewichten. Der Kasten ist innen mit rotbraunem Textil ausgeschlagen, seitlich vorn am Kistenboden findet sich je eine Storchenschnabelschließe, die in die am Deckel entsprechend angebrachten Messingösen einhaken. In den ledernen Außenbezug sind durch mechanischen Druck ein umlaufendes Randmuster sowie ein zentrales Blumenbouquet eingeprägt. Ca.-Aussenmaße der Box: 220 x 100 x 25 mm. 263,00 g.

Außen am Lederbezug rundum stark bestossen, Waage und Gewichte aber ss-vz

# ÖSTERREICH-UNGARN



#### **HABSBURGER**

Ferdinand I., Erzherzog ab 1521; Kaiser 1558 - 1564. 1/4 Taler o.J, Mzst. Joachimstal. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Münzmeisterzeichen auf der Rückseite. FERDI:D.G·ROMA·BOE:HVN·&z·R: Gekröntes Brustbild mit geschultertem Zepter nach rechts / INFANS · HIPANIAR (Kringel) ARCHIDVX (Kringel) AVST Nimbierter, einköpfiger Adler mit Brustschild und böhmischem Mittelschildchen. 7,22 g. Markl 72. Dietiker 57. Schulten 3877.

750,-

Ferdinand II., Erzherzog (Tirol), 1564-1595. Taler o.J. Mzst. Hall. 27,85 g. M./T. 274 var. Dav. 8094.

Randkerbe, Kratzer, fast vz

150,-

3432 Ferdinand II., Erzherzog (Tirol), 1564-1595. Taler o.J. Mzst. Hall. 28,73 g. M./T. 290. Dav. -. Kratzer, ss-vz

150,-



3433



Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1594. Mzst. Prag. Stehender Kaiser zwischen den Wappen Böhmens und Österreichs. / Gekrönter Reichsadler. 3,47 g. Fr. 85. Diet. 433.

Gold! Minimal gewellt, gutes vz 1.500,—



3434



Rudolf II., 1576-1612. Taler 1588. Mzst. Kuttenberg. Mzm. G. Satny von Olivet. Bb. fast rechts. / Gekrönter Reichsadler mit Insignien. 28,65 g. Dav. 8079. Voglhuber 101 / I. Diet. 368 (R).

Randfehler, Bearbeitungsspuren, ss-vz





Rudolf II., 1576-1612. Taler 1607. Mzst. Ensisheim (Elsaß). Belorbertes Bb. im Harnisch rechts. / Gekröntes Wappen, Vliesordenskette und -kleinod. 28,49 g. Dav. 3036. Engel/Lehr 139 b. Voglhuber 95 / VI.

Attraktives Exemplar mit kleinen Flecken, fast vz 300,–

3436 **Matthias II., 1612 - 1619.** Maleygroschen 1612, Mzst. Kuttenberg. 0,78 g. Slg. Doneb. 1931. Dietiker 473. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, St 100,–

Matthias II., 1612 - 1619. Weißgroschen 1618, Mzst. Prag. 1,25 g. Slg. Doneb. 1921. Dietiker 480.

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vz-St

300,–



3438 **Leopold I., 1657-1705.** Dukat 1663 (aus 60 ?) CA. Mzst. Wien. Mzm. Andrea Cetto. 3,36 g. Fr. vgl. 276 (nicht für Jahr 63). Her. -; vgl. die Jahre für Wien: nicht 63. **RRR! Gold!** Leicht gewellt, ss 1.000,–



3439 **Leopold I., 1657-1705.** Taler 1701. Mzst. Hall. 27,95 g. Herinek 649. M./T. 759. Dav. 1003. Kleine Schrötlingsfehler, vz-St 250,–



3440 **Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1694 CK. Mzst. Kuttenberg. 6,08 g. Herinek 999. Dietiker 883

Fleckig, ss-vz 200,-







3441 Karl VI., 1711-1740. 1/2 Taler 1712 B-W. Mzst. Kuttenberg. 13,80 g. Herinek 500. Dietiker 994. R! Patina, ss 250,–
 3442 Karl VI., 1711-1740. 1/2 Taler 1713. Mzst. Kuttenberg. 14,10 g. Herinek 501. Dietiker 996.
 R! Schöne Patina, winziger Randfehler, kleiner Schrötlingsfehler, vz 300,–







3443 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1714. Mzst. Kuttenberg. 14,43 g. Herinek 502. Dietiker 996. **R!** Schöne Patina, Randfehler, gutes ss 150,–

3444 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1716. Mzst. Kuttenberg. 14,03 g. Herinek 504. Dietiker 996. **R!** Schöne Patina, kleines Zainende, ss 200,–







3445 Karl VI., 1711-1740. 1/2 Taler 1717. Mzst. Kuttenberg. 13,69 g. Herinek 505. Dietiker 996.
 R! Schöne Patina, minimaler Randfehler, fast vz 200,–
 3446 Karl VI., 1711-1740. 1/2 Taler 1718. Mzst. Kuttenberg. 14,39 g. Herinek 507. Dietiker 1001.

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Taler 1718. Mzst. Kuttenberg. 14,39 g. Herinek 507. Dietiker 1001.
Fleckige Patina, Schrötlingsfehler am Rand, ss-vz 200,–





Schöne Patina, kleine Hksp. (?), fast prägefrisch



3447 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1719. Mzst. Kuttenberg. 13,77 g. Herinek 508. Dietiker 997. Schöne Patina, vz-prägefrisch 250,–3448 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1720 (aus 19). Mzst. Kuttenberg. 13,94 g. Herinek 509. Dietiker 999.











3449 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1721 (aus 20). Mzst. Kuttenberg. 13,03 g. Herinek 510. Dietiker 1003.

RR! Walzenprägung. Feine Patina, Kratzer, gutes vz

250,-

3450 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1723 I-FW. Mzst. Kuttenberg. 13,97 g. Herinek 512. Dietiker 1004.

Feine Patina, kleiner Schrötlings- und Stempelfehler, ss-vz

200, -



CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE





3451 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1723 I-FW. Mzst. Kuttenberg. 14,01 g. Herinek 512. Dietiker 1004.

Fleckige Patina, Kratzer, ss-vz

150,-

3452 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Taler 1724 I-FW. Mzst. Kuttenberg. 14,32 g. Herinek 513. Dietiker 1024.

Feine Patina, kleiner Schötlingsfehler am Rand, gutes vz

250,-



53





3453 Karl VI., 1711-1740. 1/2 Taler 1726 I-FW. Mzst. Kuttenberg. 14,34 g. Herinek 515. Dietiker 1004.

Feine Patina, vz-St

250,-

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Taler 1726 I-FW. Mzst. Kuttenberg. 14,15 g. Herinek 515. Dietiker 1004.

Dunkle Patina, gutes ss 150,–





3455

Karl VI., 1711-1740. Kupferne Medaille 1725 von Vestner auf die Feier des 100-jährigen Bestehens des Innerberger Bergwerkvereins. Belorbertes Bb. rechts, unten Signatur "V". / Montanszenerie, in der Sonne obe rechts das nach links gekehrte Bb. des Kaisers. Die erhabene Randschrift zitiert Psalm 89 "SECULUM NOSTRUM IN ILLUMINATIONE VULTUS TUI." 44,8 mm. 35,59 g. Slg. Montenuovo vgl.1601. Müseler vgl. 15/1. Slg. Horsky vgl.2627.

Kleine Flecken, vz-prägefrisch

250,-

3454





3456

Karl VI., 1711-1740. Zinnmedaille mit Kupferstift 1725 von Vestner auf die Feier des 100-jährigen Bestehens des Innerberger Bergwerkvereins. Belorbertes Bb. rechts, unten Signatur "V". / Montanszenerie, in der Sonne obe rechts das nach links gekehrte Bb. des Kaisers. Die erhabene Randschrift zitiert Psalm 89 "SECULUM NOSTRUM IN ILLUMINATIONE VULTUS TUI." 44,8 mm. 23,23 g. Slg. Montenuovo vgl.1601. Müseler vgl. 15/1. Slg. Horsky vgl.2627.

100,-













3457 **Maria Theresia, 1740-1780.** Taler 1763. Mzst. Wien. 27,85 g. Herinek 412. Dav. 1114. Eypelt 623.

Prachtexemplar, fast St 200,–

Maria Theresia, 1740-1780. Taler 1780 A.H.-G.S. Die Brosche am Überwurf noch ohne Perlen. 27,83 g. Herinek vgl. 558. Dav. vgl. 1150.

100,-

Maria Theresia, 1740-1780. Zinn Prämienmedaille o.J. von Toda/Donner der Bergakademie Schemnitz für Leistungen in der Bergwerkskunst Diademiertes Bb. der Kaiserin im Harnisch mit wappenbedruckten Schulterlappen rechts. / Durchschnitt-Ansicht eines Bergwerkes, in dem die Knappen ihren Verrichtungen nachgehen, 44,8 mm. 27,04 g. MTD vgl.92. Müseler vgl. 15.1/8 b. Serfas vgl. 300. Kratzer, ss-vz / vz

200,-





3460

Maria Theresia, 1740-1780. Medaille 1764 von A.W. (Wideman) auf den Besuch von König Joseph und Erzherzog Leopold bei den niederungarischen Bergwerken. Bb. einander gegenüber, Titel als röm. König und als Erzherzog, unten Initialen. / Bergmanns-Geleitzug für die zu Roß eintreffenden royalen Gäste, im Abschnitt römische Jahreszahl und Anlassangabe. 36,2 mm. 17,45 g. Müseler 71/20 a. Slg. Montenuovo vgl. 1926.





Maria Theresia, 1740-1780. Freundschafts-Medaille o.J. (um 1740), unsigniert. Mzst. Kremnitz. Bergknappe mit seiner Öllampe auf einem Bergwerksgelände, im Abschnitt SEMEL ET SEMPER. / Zwei antikisiserend gewandete Soldaten reichen einander die Hände, im Hintergrund Teil einer Stadtsilhouette, im Abschnitt IONATHAS ET DAVID. In den Umschriften beidseitig deutsche Schriftzitate aus Büchern des Alten Testaments. 45 mm. 35,13 g. Huszár / Procopius 198. RR! Mehrere kleine Randfehler, ss

300,-

Maria Theresia, 1740-1780. Freundschafts-Medaille o.J. (um 1740), unsigniert. Mzst. Kremnitz. Bergknappe mit seiner Öllampe auf einem Bergwerksgelände, im Abschnitt SEMEL ET SEMPER. / Zwei antikisiserend gewandete Soldaten reichen einander die Hände, im Hintergrund Teil einer Stadtsilhouette, im Abschnitt IONATHAS ET DAVID. In den Umschriften beidseitig deutsche Schriftzitate aus Büchern des Alten Testaments. 45 mm. 23,74 g. Huszár / Procopius 198 (für das Modell).

Spätere Gussreplik aus bronziertem Weißmetall, Randunebenheiten, fast vz

150,-

Maria Theresia, 1740-1780. Medaille 1747 von Donner/Toda auf die Novellierung der Montangesetze zur Verbesserung des Geldwesens im Großfürstentum Siebenbürgen. Diademiertes Bb. der Kaiserin im Harnisch mit Mantelüberwurf rechts. / Allegorie Siebenbürgens kniet vor der links thronenden Kaiserin und empfängt die Gesetze. 40 mm. 26,00 g. MTD 88. Slg. Montenuovo vgl. 1796. R! ss

300,-







Maria Theresia, 1740-1780. Medaille 1747 von Donner auf die Novellierung der Montangesetze zur Verbesserung des Geldwesens im Großfürstentum Siebenbürgen. Diademiertes Bb. der Kaiserin rechts. / 6 Zeilen zum Anlass. 26,2 mm. 6,38 g. MTD vgl. 89 (zum Anlass).

R! Herrliche Originalpatina, fast St

300,-

Maria Theresia, 1740-1780. Bronzemedaille 1747 von Donner/Toda auf die Novellierung der Montangesetze zur Verbesserung des Geldwesens im Großfürstentum Siebenbürgen. Diademiertes Bb. der Kaiserin im Harnisch mit Mantelüberwurf rechts. / Allegorie Siebenbürgens kniet vor der links thronenden Kaiserin und empfängt die Gesetze. Eingeritztes Sammler-Monogramm "H" im Feld der Rs. 40 mm. 24,07 g. MTD vgl. 88. Slg. Montenuovo vgl. 1796.

R! Sammlerzeichen im Feld, kleine Flecken, sonst attraktives vz









3466 Maria Theresia, 1740-1780. Medaille 1751 von D. (Donner) auf den Besuch des kaiserlichen Paars in den niederungarischen Bergwerken. Gekrönte Bb. von Franz Stephan und Maria Theresia einander gegenüber, Titel als Kaiser und (Maria) als ungarischer König (REX !). / Huldigung der Bergleute vor dem auf steigendem Roß sitzenden Kaiser. 29 mm. 8,60 g. Müseler 71/12 Slg. Montenuovo vgl. 1827. Patina, kleiner Randfehler, ss

150, -

3467 Maria Theresia, 1740-1780. Medaille 1751 von D. (Donner) auf den Besuch des kaiserlichen Paars in den niederungarischen Bergwerken. Gekrönte Bb. von Franz Stephan und Maria Theresia einander gegenüber, Titel als Kaiser und (Maria) als ungarischer König (REX !). / Huldigung der Bergleute vor dem auf steigendem Roß sitzenden Kaiser. 29 mm. 8,76 g. Müseler 71/12 Slg. Montenuovo vgl. 1827.

Mehrere kleine Randfehler, ss-vz/ss

100, -



3468



3469



3470



3468 Maria Theresia, 1740-1780. Zinn Prämienmedaille o.J. (um 1754) von Toda der Bergakademie Schemnitz für Verdienste in der Metall-Schmelz- und Legierungskunst. Diademiertes Bb. der Kaiserin im Harnisch mit wappenbedruckten Schulterlappen rechts. / Einblick in das Atelier eines Metallscheiders und -schmelzers bei der Arbeit. 45 mm. 20,54 g. MTD vgl.94. Müseler vgl. 15.1/10. Serfas vgl. 302.

Teilmattiert, kleine Korr.flecken, vz

150, -

3469 Maria Theresia, 1740-1780. Medaille 1764 von A.W. (Wideman) auf den Besuch von König Joseph und Erzherzog Leopold bei den niederungarischen Bergwerken. Bb. einander gegenüber, Titel als röm. König und als Erzherzog, unten Initialen. / Bergmanns-Geleitzug für die zu Roß eintreffenden royalen Gäste, im Abschnitt römische Jahreszahl und Anlassangabe. 36,2 mm. 17,31 g. Müseler 71/20 a. Slg. Montenuovo vgl. 1926. Fassungsspuren, ss

100, -

Maria Theresia, 1740-1780. Cu. Prämienmedaille o.J. (1771) von Toda/Donner der Bergakademie Schemnitz 3470 für Sudenten der Geometrie und Minerologie Diademiertes Bb. der Kaiserin im Harnisch mit wappenbedruckten Schulterlappen rechts. / Vermessungs- und Probiertechniker bei der Arbeit vor weitläufiger Montankulisse, Signatur MD. 45 mm. 34,72 g. MTD 92. Müseler vgl. 15.1/8. Serfas vgl. 300.

Fleckige Patina, vz







Maria Theresia, 1740-1780. Zinn Prämienmedaille o.J. (1771) von Toda/Donner der Bergakademie Schemnitz für Sudenten der Geometrie und Minerologie Diademiertes Bb. der Kaiserin im Harnisch mit wappenbedruckten Schulterlappen rechts. / Vermessungs- und Probiertechniker bei der Arbeit vor weitläufiger Montankulisse, Signatur MD. 45 mm. 27,04 g. MTD vgl.92. Müseler vgl. 15.1/8 a. Serfas vgl. 300.

3471

R! Schöne Patina, kleine Flecken, vz.pfr.

200,-

400,-

300,-









3472 Franz I., 1745-1765. Taler 1760 PR. Mzst. Prag. 27,94 g. Dietiker 1100. Dav. 1159. Halacka 1986. Hksp., kl. Schrötlingsfehler, vz

3473 **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1787 A. Mzst. Wien. 3,48 g. Herinek 439. Fr. 29. J. 21. **Gold!** Feine Kratzer, vz-St







Franz Josef, 1848 - 1916. 100 Kronen 1908. Mzst. Wien. 60-jähriges Regierungsjubiläum. 33,84 g. Herinek 317.
Fr. 514. Jaeckel 400.
Gold! Feine Kratzer, minimale Randfehler, vz 3.000,-











3475 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 4 Dukaten 1888. Mzst. Wien. 13,89 g. J. 345. Fr. 487. Schlum. 507.

Gold! Unterhalb der Büste gelocht, vz-St

550,-

3476 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Dukat 1871 A. Mzst. Wien. 3,49 g. J. 337a. Fr. 492. Schlum. 484.

Gold! vz-St



3477 Franz Josef, 1848 - 1916. Dukat 1884. Mzst. Wien. 3,49 g. Herinek 153. J. 344. Gold! Minimale Randfehler, vz-St 200,-3478 Franz Josef, 1848 - 1916. Dukat 1888. Mzst. Wien. 3,48 g. J. 344. Fr. 493. Schlum. 552. Gold! Felder minimal berieben, fast St aus PP 200, -Franz Josef, 1848 - 1916. Dukat 1895. 3,49 g. Fr. 493. Schlum. 559. 3479 Gold! Fast St 350, -3480 Franz Josef, 1848 - 1916. Dukat 1911. 3,48 g. J. 344. Fr. 493. Schlum. 575. Gold! Fast St 350, -Franz Josef, 1848 - 1916. Dukat 1914. 3,47 g. J. 344. Fr. 493. Schlum. 578. 3481 Prachtexemplar. Gold! Fast St 350, -



 3482
 Franz Josef, 1848 - 1916. Doppelgulden 1879, Mzst. Wien. Silberhochzeit. 24,66 g. J. 369. Thun 464. Dav. 31.
 Prachtexemplar von feinster Erhaltung. Herrliche Patina, St
 200,–

 3483
 Franz Josef, 1848 - 1916. Doppelgulden 1879. Mzst. Wien. Silberhochzeit. 24,61 g. Thun 464. Dav. 31. vz-St
 100,–

 3484
 Franz Josef, 1848 - 1916. Doppelgulden 1890. Mzst. Wien. 24,71 g. J. 343. Thun 458. Winzige Kratzer, fast St
 80,–

#### **ERSTE REPUBLIK, 1918 - 1938**

2-Schilling-Gedenkserie 1928 - 1937. 120,00 g. J. 430-435; 441-444.

10 Stück. Einige mit feinen Kratzern, vz und vz-St

Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.



#### **NEUFÜRSTEN**

3486

KINSKY VON VCHYNIC UND TETOV. Leopold Ferdinand, 1741 - 1760. Guldenförmiger Cu.-Jeton o.J. (um 1741) Gekröntes Monogramm. / Gekröntes und verziertes Familienwappen. 31 mm. 11,40 g. Doneb. 3503.

Prachtexemplar. Erstabschlag, St



# **EUROPA**









#### **BELGIEN**

3487 **LÜTTICH, BISTUM. Sedisvakanz 1763.** Escalin 1763, Mzst. Lüttich. Büste St. Lamberti nach links / Löwe mit Wappenschild nach links. 4,96 g. Mignolet 695. Zepernick 179.

Prachtexemplar von feinster Erhaltung. Herrliche Patina, St

250,-

#### FRANKREICH, DOM-TOM, KOLONIEN

Karl VI., 1380 - 1422. Ecu d'or à la couronne o.J. (ab 1385). Gekröntes Lilienwappen, CAROLVS DEI GRACIA FRANCORVM REX. / Im Vierpaß eine Raute mit geschwungenen Seiten und je einer Grundlinie an den Spitzen, die je drei Blüten tragen. In den Vertiefungen des Vierpaß jeweils eine Krone. XRS VINCIT etc. 29 mm. 3,63 g. Dupl. 369 var. Lafaurie 378. Fr. 291.
 Gold! Etwas prägeschwach, ss

400,-









3489 **Ludwig XIV., 1643 - 1715.** 1/2 Ecu 1694 )C. Mzst. Besancon. Überprägt auf 1/2 ecu aux 8 L, Mzz. A, 1691, Paris. Alle Merkmale der Münze von 1691 sind noch hinreichend zu erkennen. 13,41 g. Duplessy 1521 A. D./F./W. L4L.260. Gad. vgl. 185. Deutliche Vorprägungsspuren, ss

100,-

Ludwig XVI., 1774 - 1793. Cu. Liard 1792 (aus 1789). Mzst. Aix. (Mzz. "&"). Bb. links, darunter ein Sternchen. / Gekröntes Lilienwappen. 22,1 mm. 2,66 g. Dupl. -; vgl. 1716. Gad. -. Bearbeitungsspuren, ss

50,-









3491 Konsulat, Bonaparte "Premier Consul", 1799 - 1804. 40 Francs d'or AN XI (1803) A. Mzst. Paris. 12,88 g. Gad. 1080. Fr. 479. Gold! Kleiner Randfehler, gutes ss

3493

550,-

3492 Napoleon I., 1804 - 1814. 40 Francs d'or 1806 A. Mzst. Paris. 12,83 g. Gad. 1082. Fr. 481.

**Gold!** Kleiner Randfehler, gutes ss 550,–

THE WAS STATED OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNER



Napoleon I., 1804 - 1814. 40 Francs d'or 1812 A. Mzst. Paris. 12,91 g. Gad. 1084. Fr. 505.

Gold! ss

550,-

3493



3494 **Karl X., 1824 - 1830.** 40 Francs d'or 1830 A. Mzst. Paris. 12,86 g. Gad. 1105. Fr. 547. **Gold!** Feine Kratzer, ss 550,–



3495 **Karl X., 1824 - 1830.** 5 Francs 1828 B. Mzst. Rouen. Dazu: AR 1/4 Franc 1826 A, Paris. 26,40 g. Gad. 333; 644. **2 Stücke, beide R!** Schöne dunkle Patina, vz-St und gutes vz 200,–



Ludwig Philipp, 1830 - 1848. 5 Francs 1844 BB. Mzst. Strasbourg. Dazu: AR 1/4 Franc 1833 A. Paris. 26,22 g.
 Gad. 355, 678 a.
 2 Stück. Patina, kl. Kratzer, ss-vz und R!, gutes vz



**2. Republik, 1848 - 1852.** 5 Francs 1850 A, 1873 A. Mzst. Paris. 50,00 g. Gad. 719; 745 a. **2 Stück.** ss, feine Kratzer, gutes vz 75,–



Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870. 5 Francs 1856 BB. Mzst. Straßburg. 25,00 g. Gad. 734. Schlierig, ss-vz 100,-

3498





3499 3. Republik, 1871 - 1940. 50 Francs 1904 A. Mzst. Paris. Fasces, schreibender Genius, Hahn. / Wert im Eichenkranz. 16,08 g. Gad. 1113. Fr. 591. Schlumberger 429. 800, -Kratzer, ss-vz

3. Republik, 1871 - 1940. 2 Francs 1871 A, Mzst. Paris. 10,20 g. KM 817.1. 3500

Prachtexemplar. Herrliche Patina, St 250, -

LOTHRINGEN. Karl III., 1626 - 1676. Teston 1638. (Die "3" invers.) Mzst. Remiremont. 8,37 g. Boudeau 3501 RR! Kl. Schrötlingsriss am Rand, ss vgl. 1564. 150, -

3502 STRASSBURG, Stadt. Medaille 1781, Auf die Geburt des Dauphins Louis Joseph. Kinderbüste nach r., im Abschnitt ein Delphin im Wasser / Straßburger Lilie. 6,55 g. Engel/Lehr 623. Slg. Voltz 756.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, St 300,-



3503



FRANZÖSISCHE OSTINDIEN-GESELLSCHAFT. Pagoda o.J. (zwischen 1715 - 1774). Mzst. 3503 Pondicherry, Geprägt für den Handel mit Yanaon (Yanam). Drei nebeneinander stehende Gottheiten. 12,5 mm. 3,41 g. Fr. 1521. R! Gold! ss-vz 200, -





3504



INDOCHINA. Centime 1900 A. Mzst. Paris. Republik und Pallas Athene auf einem Felsen sitzend, Wertzahl. / 3504 Franz. und indochin. Zeichen. Mittig gelocht. 27,7 mm. 7,55 g. Lec. 55. Unzirkuliert 80.-



3505



3506



#### **GRIECHENLAND**

MYTILENE. Dorinus Gattilusio, 1428 - 1449. Nach Art der venezianischen zecchini o.J. "DORINVS GTE" -3505 "D METELI". 3,49 g. Montnegro (dogi) 48 var. (R2). Gamb. vgl. 367. Schl. p.441. R! Gold! Gutes vz

400,-

PHOKAIA - GENUESISCHE KOLONIE. Dorino I. Gattiluso, bis 1455. Nach Art der venezianischen 3506 zecchini o.J. "DORINVSG." - "D FOLIE." 3,50 g. Gamb. 349. Schlumberger Tf. XVII, 6. Metcalf vgl. 1167. Gold! Rauher Stempel, gutes vz







RHODOS - PRÄGUNGEN DES JOHANNITER-ORDENS. Anton Fluviano, 1421 - 1437. Nach Art der 3507 venezianischen Zecchini o.J. ".F.ANTONIS.". 3,50 g. Gamberini, Imitationen, II, vgl. 375. Montenegro (dogi) vgl. 55 Fr. vgl 3 f. RR! Gold! Gutes vz

1.500, -

250, -

3508 KÖNIGREICH UND MODERNE. Georg I., 1863-1913. 20 Drachmen 1884 A. Mzst. Paris. 6,41 g. Divo 47. Fr. 18. Gold! vz









**GROSSBRITANNIEN** 

3509 VEREINIGTES KÖNIGREICH. Georg IV., 1820-1830. Crown 1821, Mzst. London. Mit Randschrift SECUNDO. 28,23 g. Seaby 3805.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina. Winziger Schrötlingsfehler, fast St

1.250,-

3510 Viktoria, 1837 - 1901. 2 Pfund 1887. Jubilee coinage. 15,97 g. Fr. 391. Spink 3865. Gold! ss-vz

750,-









3512 Viktoria, 1837 - 1901. Trade-Dollar 1899 B, 1911 B. Mzst. Bombay. Prägungen für den Fernosthandel. KM T-5. 2 Stück. vz und ss 100, -

Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.



3513

3513





Elisabeth II., seit 1952. Sovereign 2001. Bb. rechts. / St. Georg zu Pferd rechts. 7,96 g.

Gold! St

250, -

3514 Elisabeth II., seit 1952. 1/2 Sovereign 2001. Bb. rechts. / St. Georg zu Pferd rechts. 3,99 g. Gold! St





3515 ISLE OF MAN. Elisabeth II., seit 1952. Münzsatz 1977. Mzst. Pobjoy Mint Ltd., Sutton Surrey, England. 5, 2 Pfund und Sovereign, half-Sovereign. Gesamt ca. 62,3 g Gold fein, inzwischen von Sammlern gesucht! Fr. -. 4 Goldmünzen und 1 vergoldete Medaille. Gold! Im roten Sammleretui mit brauner KM MS 12: KM 26 - 29. Tiefzieheinlage und Zertifikat, St

2.000,-







#### **ITALIEN**

3516 NAPOLEONISCHES KÖNIGREICH, 1804 - 1814.. 40 Lire 1808. Mzst. Mailand. Barhäuptiges Bb. Bonapartes links. / Das große kaiserliche Wappen. 12,78 g. Fr. 5. Montenegro 192. Pagani 11. Gigante 72. Gold! Starker Kratzer neben der Wertzahl, ss

500.-

3517 40 Lire 1809 M. Mzst. Mailand. 12,84 g. Fr. 5. Montenegro 195. Pagani 12. Gold! ss 650,-



3518 20 Lire 1811 M. Mzst. Mailand. Napoleon barhäuptig im Linksprofil. / Das große, gekrönte, ummantelte vom Adler gehaltene Wappen. 6,43 g. Fr. 7. Montenegro 209. Schl. 18. Pagani 21. Nur 55.367 Stück. Gold! vz 400,-

HAUS SAVOYEN. Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1855. Mzst. Turin. Der König barhäuptig im 3519 Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Lorbeerzweige. 6,41 g. Montenegro 12. Pagani 347. Fr. 1146. Schl. 284. Nur 41.512 Stück. Gold! vz 250, -

3520 Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1855. Mzst. Turin. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Lorbeerzweige. Variante: in der Vs-Umschrift steht anstelle der Ornungszahl "II" der Großbuchstabe "H". 6,41 g. Montenegro 13. Fr. vgl. 1146. Schl. 285. Nur 41.512 Stück. Gold! ss-vz 250.-

3521 Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1861. Mzst. Turin. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Lorbeerzweige. 6,43 g. Montenegro 27. Pagani 359. Fr. 1146. Schl. 291. 250, -

250, -



Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1873 M-BM. Mzst. Mailand. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Lorbeerzweige. Unter dem Halsabschnitt die Signatur FERRARIS. 6,42 g. Montenegro 144. Pagani 468. Fr. 13. Schl. 35. Gold! ss-vz/vz

Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1875 R. Mzst. Rom. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Lorbeerzweige. Unter dem Halsabschnitt die Signatur FERRARIS. 6,45 g. Montenegro 148. Pagani 472. Fr. 12. Schl. 30. Nur 50.018 Stück. Gold! vz-St 275,—

Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1876 R. Mzst. Rom. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Lorbeerzweige. Unter dem Halsabschnitt die Signatur FERRARIS. 6,44 g. Montenegro 150. Pagani 473. Fr. 12. Schl. 31.

Gold! vz-St
300,-

Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1879 R. Mzst. Rom. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Zweige. Am Halsabschnitt die Signatur SPERANZA. 6,43 g. Montenegro 10. Pagani 575. Fr. 21. Schl. 63. Gold! Fast St 300,—

Viktor Emanuel II., 1849 - 1878. 20 Lire 1893 R. Mzst. Rom. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes Wappen, Ordenskette, Zweige. Am Halsabschnitt die Signatur SPERANZA. 6,43 g. Montenegro 29. Pagani 587. Fr. 21. Schl. 76.

Nur 41.214 Stück. Gold! vz-St

275,-



3527



3527 **Viktor Emanuel II., 1849 - 1878.** 5 Lire 1861 T, Mzst. Turin. KM 8.1. Pagani 482. **R!** NGC VF details, surface hairlines. ss 300,—



3528





Viktor Emanuel III., 1900 - 1946, für Eritrea. Tallero 1918 R, Mzst. Rom. Montenegro 434. KM 5. Pag. 956.

Dav. 28.

Prachtexemplar! NGC MS 62. Herrliche Patina, fast St
600,-

3529 **GENUA. Ludwig XII. von Frankreich, 1499 - 1519.** Ecu d'or au soleil o.J. Mzst. Genua. Gekröntes Wappen unter Sonnensymbol. / 3-strängiges Lilienkreuz. Mit dem Namen der Stadt in der Umschrift. 26,3 mm. 3,37 g. MIR 153 (R2). Fr. 405. **RR! Gold!** Hksp. (?), leicht wellig, ss

. . .

450, -

300,-





115. Pagani 5. Gigante 5.





3530 NEAPEL UND SIZILIEN. Karl von Bourbon, 1734 - 1759. Da 6 Ducati 1755. Mzst. Neapel. Bb. rechts. / Gekröntes Wappen über Wert (D. 6). 26 mm. 8,60 g. P./R. 7. MIR. 331/6. Fr. 843.

R! Gold! Prüfkerbe im Rand, ss-vz / vz-St

PARMA. Maria Ludovica von Österreich, 1814 - 1847. 5 Lire 1815, Mzst. Mailand. 24,98 g. Montenegro Feine Patina, vz / vz-St 300,-

3533



3531

3536

102





PARMA UND PIACENZA. Maria Luise, 1815 - 1847. 40 Lire 1815. Mzst. Mailand. 12,82 g. Fr. 933. 3532 Montenegro 111. Pagani 1. 650,-

3533 SARDINIEN (BEIDE SIZILIEN UND -). Karl Felix, 1821 - 1831. 20 Lire 1826. Mzz. Adlerkopf. Mzst. Turin. 6,42 g. Fr. 1136. Montenegro 37. Pagani 52. Gold! Rand bearbeitet, Kratzer, ss 250, -







3534 Karl Felix, 1821 - 1831. 20 Lire 1827. Mzst. Turin. Der König barhäuptig im Linksprofil. / Gekröntes, gechweiftes Wappen, Ordenskette, Eichenlaub. 6,39 g. Fr. 1136. Montenegro 9. Pagani 30. Schl. 166. 350, -

3535 TOSCANA - ETRURIEN. Ferdinand I. von Medici, 1595 - 1608. Tallero 1601. Mzst. Pisa. 28,38 g. M.I.R. 443/3. CNI XI 325/15. Dav. 4186. Kratzer, kl. Randfehler, ssvz 500,-





Cosimus II. von Medici, 1608 - 1620. Tallero 1620. Mzst. Pisa. Gekröntes Hüftbild rechts, darunter Jahreszahl. / Auf Stephanskreuz das gekrönte Wappen der Medici'. 28,62 g. M.I.R. 448 / 11. CNI 15 / 22. Dav. vgl. 4195. Leicht gewellter, streifiger Schrötling, Randfehler, ss

3536



3537 **Cosimo III. de Medici, 1670 - 1723.** 1/2 Piastra 1676. Mzst. Florenz. Peter Leopold (1765 - 1790), Taler 1774 ISF. Florenz. Gesamtgewicht: 2,58 g. M.I.R. 331; 401/6 (R2). **2 Stück.** ss, s-ss 150,–



3537A VATIKAN / KIRCHENSTAAT. Julius II., 1503 - 1513. Fiorino di camera o.J. Mzst. Rom. Wappen und Insignien. / Petrus und ansere Apostel in Fischerboot auf See bei Sturm. 3,31 g. Muntoni 12. Fr. 40.

**R! Gold!** ss-vz 750,-



Julius II., 1503 - 1513. Ducato papale o.J. Mzst. Bologna. Wappen und Insignien. / Stehender Hl. Petrus. 3,45 g.

Muntoni 90 var. Fr. 332 a.

R! Gold! gutes ss 500,–



Clemens X., 1670-1676. Giulio 1672 (An III). Bb. rechts, unter dem Armabschnitt die römische Jahreszahl. /
Motto im Lorbeerkranz. 25 mm. 3,11 g. Muntoni 32. CNI 14. R! Feine Patina, kleiner Schrötlingsfehler, vz 400,—

Benedikt XIV., 1740-1758. Zecchino 1743. Mzst. Rom. Allegorie der Kirche auf Wolken sitzend. / Die Hl.-Geist-Taube über Wappen und Insignien. 3,37 g. Muntoni vgl. 10. Bermann 2729.

Gold! Prägeschwach, mattiert, vz 300,-



3540 **Gregor XVI., 1831 - 1846.** Baiocco 1842 R (An XI). Mzst. Rom. Päpstliche Insignien über Wappen. / Wert und Jahr im Lorbeergebinde. 30,1 mm. 10,08 g. Muntoni 17 h. Montenegro 201. Pagani 270.

Kupferpatina, vz-St 100,-

3541 **Pius IX., 1846 - 1878.** Scudo d'oro 1853 (An VIII) R. Mzst. Rom. 1,72 g. Fr. 275. Pagani 377. Muntoni 7. **Gold!** Kleine Kratzer, gutes vz 200,–

1.000,-



#### SAMMLUNG VENEDIG / ducati e zecchini dal trecento al settecento

Soweit die unter den Bezeichnungen "ducato" (mittelalterlich) bzw. "zecchino" (seit Beginn der frühen Neuzeit) angebotenen Nominale betroffen sind, zeichnen sich diese durch ein einheitliches Darstellungsschema aus: Auf der Vorderseite kniet die Figur des Dogen vor dem ihm gegenüber stehenden Hl. Markus, sie trennt ein Kreuzstab oder eine Fahne, in der Legende erscheint der Name des Dogen. Auf der Rückseite erscheint die Christusfigur stehend in einer Perlen-Mandorla, seitlich umstrahlt von Sternchen, die nach Anzahl, nach ihrer Verteilung auf die beiden Seiten und nach Anzahl ihrer Strahlen variieren können. In der Legende erscheint ein formelhafter lateinischer Spruch, in dem Christus als Sieger und Herrscher gehuldigt wird, zu dessen Vermögen auch "dieser" Dukat / Zecchino gezählt werden möge







Pietro Gradenigo, 1289 - 1311. Ducato o.J. 3,55 g. Paolucci 14/1 (R1). Montenegro (dogi) 64 (R). Fr. 1216.
 R! Gold! vz-St









Johannes Saranzo, 1312 -1328. Ducato o.J. 3,51 g. Paol. 26/1 (R2). Montenegro (dogi) 74 (R). Fr. 1218.

R! Gold! ss-vz 750,-

Bartolomeo Gradenigo, 1339 - 1342. Ducato o.J. 3,52 g. Paol. 28/1 (R1). Montenegro (dogi) 88 (R). Fb. 1220.

**R! Gold!** vz 750,-

400,-

**Andrea Dandolo, 1343 - 1354.** Zecchino o.J. 3,55 g. Paol. 29/1. Montenegro (dogi) 93. Fr. 1221. **Gold!** vz-St

Andrea Dandolo, 1343 - 1354. Zecchino o.J. 3,53 g. Paol. 29/1. Montenegro (dogi) 93. Fr. 1221.

Gold! Leicht wellig, gutes vz 350,–









Johannes Gradenigo, 1355 - 1356. Ducato o.J. 3,53 g. Paolucci 31/1 (R2). Montenegro (dogi) 105 (R2).
 Fr. 1223. RR! Gold! Feine Kratzer, vz

750.

3548 **Giovanni Dolfin, 1356 - 1361.** Ducato o.J. IO.DOLPHYNO. 3,52 g. Paol. 32/1. Montenegro (dogi) 111. Fr. 1224. **R! Gold!** vz

500,-

3549 Marco Corner, 1365 - 1368. Ducato o.J. MARCCORNARIO. 3,49 g. Paol. 34/1. Montenegro (dogi) 119. Fr. 1226. Gold! ss-vz

400,-

3550 **Michael Steno, 1400 - 1413.** Ducato o.J. MIChA(EL ligiert).STEN(O zu 1/4 offen). 3,56 g. Paol. 38/1. Montenegro (dogi) 143. Fr. 1230. **Gold!** vz

400,-

3543

3544

3546





3554

3551 **Michael Steno, 1400 - 1413.** Ducato o.J. MIChAEL.STEN. 3,54 g. Paol. 38/1. Montenegro (dogi) 143. Fr. 1230. **Gold!** vz 350,-

3552 **Michael Steno, 1400 - 1413.** Ducato o.J. MIChAEL.STEN(O zu 1/4 offen). 3,45 g. Paol. 38/1. Montenegro (dogi) 143. Fr. 1230. **Gold!** Fast vz 300,–



3553 **Franz Foscari, 1423 - 1457.** Ducato o.J. FRAC.FOSCARI. 3,57 g. Paol. 41/1. Montenegro (dogi) 158 (R). Fr. 1232. **R! Gold!** vz-St 450,—

Pasquale Malipiero, 1457 - 1462. Ducato o.J. PA.M.ARIPET. 3,50 g. Paol. 42/1 (R1). Montenegro (dogi) 179 (R). Fr. 1233. R! Gold! vz 600,—



3555 **Pasquale Malipiero, 1457 - 1462.** Ducato o.J. PA.M.ARIPET' . 3,52 g. Paol. 42/1 (R1). Montenegro (dogi) 179 (R). Fr. 1233. **R! Gold!** ss-vz 500,–

3556 Cristoforo Moro, 1462 - 1471. Ducato o.J. CRISToFMAVRO. 3,52 g. Paol. 43/1 (R1). Montenegro (dogi) 184 (R). Fr. 1234. R! Gold! vz 450,—



Nikolaus Tron, 1471 - 1473. Ducato o.J. NICOL'TRONVS. 3,53 g. Paol. 45/1 (R3). Montenegro /dogi) 192 (R3), Fr. 1235. RRR! Gold! vz 7.500,–



3558 Andrea Vendramian, 1476 - 1478. Ducato o.J. ANDREAS.VENDRAMINVS 3,53 g. Paol. 48/1 (R2).

Montenegro (dogi) 221 (R). Fr. 1238. R! Gold! vz 1.200,—





3559



3559 Andrea Vendramian, 1476 - 1478. Ducato o.J. ANDREAS.VENDRAMINVS 3,45 g. Paol. 48/1 (R2). Montenegro (dogi) 221 (R). Fr. 1238. R! Gold! Fleckige Patina, vz 1.200, -



3560



Johannes Mocenigo, 1478 - 1485. Ducato o.J. IO.MOCENIGO. 3,47 g. Paol. 49/1 (R2). Montenegro (dogi) 3560 RR! Gold! Fleckige Patina, vz 227 (R2). Fr. 1239. 1.000.

















Andreas Gritti, 1523 - 1539. Ducato o.J. ANDGRITI. 3,48 g. Paol. 59/1. Mont. (dogi) 336. Fr. 1246. 3561

R! Gold! vz 400,-

3562 Andreas Gritti, 1523 - 1539. Ducato o.J. ANDGRITI. 3,47 g. Paol. 59/1. Mont. (dogi) 336. Fr. 1246.

R! Gold! Kleine Randverprägung, gutes vz

300, -

Franz Dona, 1545 - 1553. Zecchino o.J. FRAN DON. 3,50 g. Paol. 61/1. Montenegro (dogi) 446 (R). Fr. 1250.

Ŕ! Gold! vz-St 400,-

Franz Dona, 1545 - 1553. Zecchino o.J. "FRAN.DON". 3,48 g. Paol. 61/1. Montenegro (dogi) 446 (R). 3564 Fr. 1250.

R! Gold! vz-St 400, -



3565



3565 Marc Anton Trevigiano, 1553 - 1554. Zecchino o.J. "M.ANT.TRI(.)" 3,51 g. Paol. 62/1 (R1). Montenegro (dogi) 480 var. Fr. 1251. R! Gold! Prachtexemplar! Fast St 1.500, -



3566



3566 Francesco Venier, 1554 - 1556. Zecchino o.J. "FRAN.VENE". 3,49 g. Paol. 63/1. Montenegro (dogi) 497 (R). Fr. 1253. R! Gold! Prachtexemplar! St 750,-

3563



- 3567 Francesco Venier, 1554 - 1556. Zecchino o.J. "FRAN. VENE". 3,48 g. Paol. 63/1. Montenegro (dogi) 497 (R). R! Gold! Minimal gewellt, vz-St Fr. 1253. 550,-Alois Mocenigo I., 1570 - 1577. Zecchino o.J. "ALOY.MOC". Fähnchen nach links. 3,48 g. Paol. 68/2. 3568 Gold! Gutes vz Montenegro (Dogi) vgl. 647 - 651 var. Fr. 1263. 300,-Alois Mocenigo I., 1570 - 1577. Zecchino o.J. "ALOY.MOCE". Fähnchen nach rechts. 3,49 g. Paol. 68/2. 3569 Montenegro (Dogi) vgl. 647 var. Fr. 1263. 250, -3570 Nicolo da Ponte, 1578 - 1585. Zecchino o.J. ".NIC.DEPON". Am Stab weder Kreuz noch Fähnchen. 3,47 g.
- Paol. 72/1. Montenegro (dogi) 724 var. Fr. 1267. R! Gold! Gutes vz 350,–

  3571 Marino Grimani, 1595 1605. Zecchino o.J. "MARIN.GRIM". 3,45 g. Paol. 77/1. Montenegro (dogi) 914 var.
  Fr. 1274. R! Gold! vz 350,–



Leonard Dona, 1605 - 1612. Zecchino o.J. "LEON:DONAT". 3,52 g. Paol. 80/1 (R1). Montenegro (dogi) 1034 3572 (R). Fr. 1278. R! Gold! Miimal gewellt, vz 500,-Anton Priuli, 1618 - 1623. Zecchino o.J. "ANT.PRIOL.". Mandorla mit 16 Sternchen. 3,45 g. Paol. 38/3 (R1). 3573 Montenegro (Dogi) 1223. Fr. 1291. R! Gold! ss-vz 350, -3574 Franz Molin, 1646 - 1655. Zecchino o.J. "FRANC.MOLINO". Mandorla mit 16 Sternchen. 3,46 g. Paol. 98/6 (R1). Montenegro (dogi) 1636 var. Fr. 1318. R! Gold! vz-St 400, -3575 Franz Molin, 1646 - 1655. Zecchino o.J. "FRANC.MOLINO". Mandorla mit 18 Sternchen. 3,46 g. Paol. 98/6 (R1). Montenegro (dogi) 1630 var. Fr. 1318. R! Gold! Prägeschwäche, vz 250,-Franz Molin, 1646 - 1655. Zecchino o.J. 3,44 g. Paol. 98-6. Montenegro (dogi) vgl. 1634 f. Fr. 1318. 3576 Gold! Rauher Schrötling, leicht gewellt, ss 200, -



3577 **Karl Contarini, 1655 - 1656.** Zecchino o.J. "CAROL.CONT". 3,47 g. Paol. 99/1 (R1). Montenegro (dogi) 1706 (R). Fr. 1321. **R! Gold!** vz 650,—





3578



3578 Bertucci Valier, 1656 - 1658. Zecchino o.J. "BERT.VALER". 3,35 g. Paol. 101/1 (R1). Montenegro (dogi) R! Gold! Vom abgenutzten Stempel, ss-vz 1747 (R). Fr. 1326.

350.-



3579



Johann Pesaro, 1658 - 1659. Zecchino o.J. "IOAN PISAVRO". 3,45 g. Paol. 103/1 (R2). Montenegro (dogi) 3579 1781 (R2). Fr. 1329. RR! Gold! ss-vz 750,-









3583



3580 Domenico Contarini, 1659 - 1674. Zecchino o.J. "DOMIN.CONT". Mandorla mit 16 Sternchen. 3,46 g. Paol. 105/1. Montenegro (dogi) 1823. Fr. 1332. Gold! Minimal gewellt, vz

350, -

Domenico Contarini, 1659 - 1674. Zecchino o.J. "DOMIN.CONT". Mandorla mit 16 Sternchen. 3,48 g. Paol. 3581 105/1. Montenegro (dogi) 1823. Fr. 1332. Gold! Minimal gewellt, fast vz

300, -

3582 Domenico Contarini, 1659 - 1674. Zecchino o.J. 3,45 g. Paol. 105-1. Montenegro (dogi) vgl. 1816 f. Fr. 1332.

250, -

Gold! Leicht gewellt, Kratzer, ss-vz

Domenico Contarini, 1659 - 1674. Zecchino o.J. 3,48 g. Paol. 105-1. Montenegro (dogi) vgl. 1816 f. Fr. 1332. Gold! Leicht gewellt, ss-vz 200, -











3587

Nikolaus Sagredo, 1675 - 1676. Zecchino o.J. "NICO:SAGREDO". 3,46 g. Paol. 106/1 (R3). Montenego 3584 RR! Gold! Minimal gewellt, vz (dogi) 1945 (R2). Fr. 1335.

2.000, -

Alvise Contarini, 1676 - 1684. Zecchino o.J. "ALOYSIVS.CONT.". 3,46 g. Paol. 107/1. Montenego (dogi) 3585 1980 var. Fr. 1338. Gold! Minimal gewellt, vz-St

Alvise Contarini, 1676 - 1684. Zecchino o.J. "ALOYSIVS.CONT". 3,49 g. Paol. 107/1. Montenego (dogi) 3586 1980 var. Fr. 1338.

400, -

3587 Marc' Antonio Giustinian, 1684 - 1688. Zecchino o.J. "M.ANT.IVSTIN". 3,46 g. Paol. 109/1. Montenegro (dogi) 2063. Fr. 1341. Gold! Minimal gewellt, vz-St 300, -350, -

3583



3588 Marc' Antonio Giustinian, 1684 - 1688. Zecchino o.J. "M.ANT.IVSTIN". 3,48 g. Paol. 109/1. Montenegro (dogi) 2063. Fr. 1341. Gold! Kleine Prägeschwäche, vz

300.-

3589 **Marc' Antonio Giustinian, 1684 - 1688.** Zecchino o.J. "M.ANT.IVSTIN". 3,45 g. Paol. 109/1. Montenegro (dogi) 2063. Fr. 1341. **Gold!** Leicht wellig, kleine Prägeschwäche, vz

300.-

3590 **Marc' Antonio Giustinian, 1684 - 1688.** Zecchino o.J. "M.ANT.IVSTIN". 3,50 g. Paol. 109/1. Montenegro (dogi) 2063. Fr. 1341. **Gold!** Kleine Prägeschwäche, vz

300,-

3591 **Marc' Antonio Giustinian, 1684 - 1688.** Zecchino o.J. "M.ANT.IVSTIN". 3,49 g. Paol. 109/1. Montenegro (dogi) 2063. Fr. 1341. **Gold!** Knickspur, fast vz

250,-



3592 **Marc' Antonio Giustinian, 1684 - 1688.** Zecchino o.J. "M.ANT.IVSTIN". 3,40 g. Paol. 109/1. Montenegro (dogi) 2063. Fr. 1341. **Gold!** Leicht wellig, fast vz

250,-

3593 **Franz Morosini, 1688 - 1694.** Zecchino o.J. "FRAN.MAVROC". 3,49 g. Paol. 111/4 (R1). Montenegro (dogi) 2110 (R). Fr. 1347. **R! Gold!** Kleine Prägeschwäche, fast St

500,-

3594 Silvester Valier, 1694 - 1700. Zecchino o.J. "SILV\*VALERIO.". Trennzeichen " \* " und " . ". 3,47 g. Paol. 113/5 (R1). Montenegro (dogi) 2168 var. Fr. 1354. R! Gold! Minimal gewellt, fast St

500,-

3595 Silvester Valier, 1694 - 1700. Zecchino o.J. "SILV.VALERIO". 3,49 g. Paol. 113/5 (R1). Montenegro (dogi) 2169 (R). Fr. 1354. R! Gold! Gutes vz

450.-



3596 Silvester Valier, 1694 - 1700. Zecchino o.J. "SILV\*VALERIO\*". 3,48 g. Paol. 113/5 (R1). Montenegro (dogi) 2168 (R). Fr. 1354. Gold! vz

Alvise Mocenigo II., 1700 - 1709. Mezzo di Zecchino o.J. "ALOY.MOCE.". Kein Eintrag im Abschnitt, in den Legenden keine Sternchen als Trennzeichen. 1,71 g. Paol. 115/3 (R2). Montenegro (dogi) vgl. 2231f. (R2). Fr. 1359. RR! Gold! Kleine Prägeschwäche, fast vz

350,-





Johann II. Corner, 1709 - 1722. Zecchino o.J. "IOAN\*CORNEL.". 3,50 g. Paol. 118/13. Montenegro (dogi) 2329. Fr. 1372. Gold! Kleine Prägeschwäche, fast St 400,–

3599 **Johann II. Corner, 1709 - 1722.** Zecchino o.J. "IOAN\*CORNEL.". 3,49 g. Paol. 118/13. Montenegro (dogi) 2329. Fr. 1372. **Gold!** vz-St 300,—

3600 Alois Mocenigo III., 1722 - 1732. Zecchino o.J. "ALOY\*MOCENI\*". 3,49 g. Paol. 120/7. Montenegro (dogi) 2435. Fr. 1379. Gold! Kleine Prägeschwäche, St 400,–

Alois Mocenigo III., 1722 - 1732. Zecchino o.J. "ALOY.MOCEN.". 3,44 g. Paol. 120/7. Montenegro (dogi) 2435. Fr. 1379. Gold! Kratzer, kleiner Stempelfehler, gutes vz 250,–



3602 **Karl Ruzzini, 1732 - 1735.** Zecchino o.J. "CAROL\*RUZINI.". 3,48 g. Paol. 121/2. Montenegro (dogi) 2508. Fr. 1384. **Gold!** Prägeschwäche, vz 300,–

3603 Alois Pisani, 1735 - 1741. Zecchino o.J. "ALOY\*PISANI\*". 3,46 g. Paol. 123/5. Montenegro (Dogi) 2560. Fr. 1391. Gold! Schrötlingsfehler, vz 300,–

3604 **Peter Grimani, 1741 - 1752.** Zecchino o.J. "PET\*GRIMANI\*". 3,44 g. Paol. 125/9. Montenegro (dogi) 2644 (R). Fr. 1401. **R! Gold!** ss-vz 250,–

3605 **Francesco Loredano, 1752 - 1762.** Zecchino o.J. "FRANC.LAVRED()". 3,48 g. Paol. 127/5. Montenegro (Dogi) 2735. Fr. 1405. **Gold!** Prägeschwäche, gutes vz 300,–



3606 Francesco Loredano, 1752 - 1762. Zecchino o.J. "FRANC.LAVRED\*". 3,46 g. Paol. 127/5. Montenegro (Dogi) 2735. Fr. 1405. Gold! Kleiner Randfehler, gutes vz 250,–

3607 **Alois Mocenigo IV., 1763 - 1778.** Zecchino o.J. "ALOY.MOCEN.". 3,48 g. Paol. 129/13. Montenegro (dogi) 2896. Fr. 1421. **Gold!** Kleiner Stempelriss im Feld, fast St 350,–



3608 Alois Mocenigo IV., 1763 - 1778. Zecchino o.J. "ALOY.MOCEN.". 3,52 g. Paol. 129/13. Montenegro (dogi) 2896. Fr. 1421. Gold! Fast St 350,—

3609 **Alois Mocenigo IV., 1763 - 1778.** Zecchino o.J. "ALOY(.)MOCEN.". 3,43 g. Paol. 129/13. Montenegro (dogi) 2896. Fr. 1421. **Gold!** Gutes vz 300,–

3610 Alois Mocenigo IV., 1763 - 1778. Zecchino o.J. "ALOY.MOCEN.". 3,42 g. Paol. 129/13. Montenegro (dogi) 2896. Fr. 1421. Gold! vz-St 300,—

3611 **Alois Mocenigo IV., 1763 - 1778.** Zecchino o.J. "ALOY\*MOCENI.". 3,47 g. Paol. 129/13. Montenegro (dogi) 2896 var. Fr. 1421. **Gold!** Fast St 300,–



Alois Mocenigo IV., 1763 - 1778. Zecchino o.J. "ALOY\*MOCENI\*". Zwei Kugeln am Stab unter dem Kreuz. 3,45 g. Paol. 129/13. Montenegro (dogi) 2896 var. Fr. 1421. Gold! Gutes vz 300,–

3613 Alois Mocenigo IV., 1763 - 1778. Zecchino o.J. "ALOY.MOCEN.". 3,50 g. Paol. 129/13. Montenegro (dogi) 2896. Fr. 1421. Gold! vz-St 300,-

3614 **Paulo Rainier, 1779 - 1789.** Zecchino o.J. "PAVLRAINER.". 3,45 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434. **Gold!** Fast St 300,–

3615 **Paulo Rainier, 1779 - 1789.** Zecchino o.J. "PAVLRAINER.". 3,34 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434. **Gold!** Kleine Randverprägung, fast St 300,–



3616 **Paulo Rainier, 1779 - 1789.** Zecchino o.J. "PAVL()RAINER(:)". 3,49 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434. **Gold!** Fast St 300,–

3617 **Paulo Rainier, 1779 - 1789.** Zecchino o.J. "PAVL.RAINER.". 3,45 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434. **Gold!** Fast St 300,–





Paulo Rainier, 1779 - 1789. Zecchino o.J. "PAVLRAINER.". 3,46 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434.

Gold! Kleiner Randfehler, Kratzer im Feld, gutes vz 250,–

**Paulo Rainier, 1779 - 1789.** Zecchino o.J. "PAVLRAINER". 3,48 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434. **Gold!** Gutes vz 250,–

**Paulo Rainier, 1779 - 1789.** Zecchino o.J. "PAVL.RAINER.". 3,52 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434. **Gold!** Gutes vz 250,—

**Paulo Rainier, 1779 - 1789.** Zecchino o.J. "PAVL.RAINER.". 3,48 g. Paol. 130/12. Montenegro (dogi) vgl. 3070 var. Fr. 1434. **Gold!** Gutes vz 250,–



**Ludovico Manin, 1789 - 1797.** Multiplo da 10 zecchini o.J. "LVDOV.MANIN.". 34,79 g. Paol. 131/8 (R1). Montenegro (Dogi) 3302 (R2). Fr. 1439. **RR! Gold!** Kaum sichtbare Hksp., vz 12.000,–



**Ludovico Manin, 1789 - 1797.** Zecchino o.J. "LVDOV.MANI". 3,50 g. Paol. 131/14. Montenegro (Dogi) 3320 var. Fr. 1445. **Gold!** Fast St 300,–

**Ludovico Manin, 1789 - 1797.** Zecchino o.J. "LVDOV.MANIN.". 3,48 g. Paol. 131/14. Montenegro (Dogi) 3320 var. Fr. 1445. **Gold!** Kleine Prägeschwäche, fast St 300,–

**Ludovico Manin, 1789 - 1797.** Zecchino o.J. "LVDOV.MANIN". 3,50 g. Paol. 131/14. Montenegro (Dogi) 3320 var. Fr. 1445. **Gold!** Kleine Prägeschwäche, fast St 300,–



#### **LIECHTENSTEIN**

3626 MÜNZSÄTZE, SAMMLEREDITIONEN. 50, 25 Franken 1961. 100-jähriges Bestehen der Liechtensteinischen Landesbank. Gesamt ca. 15,24 g Gold fein. Fr. 22, 23. Schl. 12, 13.

> 2 Goldmünzen, Auflage bei beiden nur 10.000 Stück. Gold! Im Ausgabeetui der Landesbank, mattiert, prägefrisch.

550,-

400.-





3627 Set aus 50 und 10 Franken 1988. 50-jähriges Regierungsjubiläum. Bb. Franz Josef II. rechts. / Staatswappen. Fr. 24. KM PS1: Y. 20-21. 2 Stück in OVP. Gold! PP

Set aus 50 und 10 Franken 1990. Erbhuldigung. Bb. Hans-Adam II. links. / Staatswappen. Fr. 25. KM PS2: Y. 3628 2 Stück in OVP. Gold! PP 400,-









## **LITAUEN**

GROSSHERZOGTUM. Sigismund III. von Polen, 1587 - 1632. Dreigröscher 1608 MDL. Mzst. Wilna. 1,93 g. 3629 Ivanauskas / Douchis 1097:225. Hutten-Czapski 1244. Kopicki 3554 (R6).

Von äußerster Seltenheit! Leichter Doppelschlag, etwas prägeschwach, fast ss

500,-

### **LUXEMBURG**

3630 GROSSHERZOGTUM. Jean, 1964 - 2000 20 Francs 1989. 150. Jahrestag der Unabhängigkeit des Fürstentums. 6,21 g Gold fein. 6,22 g. Fr. 12. Gold! Im Ausgabeetui mit Beschreibungs- / Datenblatt, PP









#### **NIEDERLANDE**

BURGUND. Philipp IV. von Spanien, 1621 - 1655. Taler 1622 Z c. Mzst. Dôle. Gekröntes Burgunderkreuz. / 3631 Gekröntes, von Vliesordenskette gesäumtes Wappen. 27,71 g. Delm. 299 (R1). Dav. 4472.

Kleines Zainende, Schrötlingsfehler, fast vz

100, -





**DEVENTER, KAMPEN UND ZWOLLE.** Reichstaler 1583. Titel Rudlph II. 27,80 g. Delmonte 680. pav. 8539. ss 300,–

**FLANDERN. Philipp IV. von Spanien, 1621 - 1665.** Patagon 1631 (Hand). Mzst. Antwerpen. 27,88 g. Delmonte 293. Dav. 4462. Gutes ss 100,—

**GELDERN. Provinz** Löwentaler 1648. 26,62 g. Delm. 825. Dav. 4849. Poröser Schrötling, ss 100,–



**GRONINGEN. Provinz.** 1/2 Goldener Reiter zu 7 Gulden 1761. Reiter über Provinzwappen. / Gekröntes Staatswappen. 4,99 g. Fr. 245. Delm. 1162. **Gold!** Feine Kratzer, vz 300,–

**HOLLAND. Provinz.** Löwentaler 1609. 28,62 g. Delm. 832. Dav. 4858. Schrötlingsfehler, fast ss 100,–



**HORN. Philippe de Montmorency, 1540 - 1568.** Taler o.J. Mzst. Weert. 29,10 g. Delmonte 749. Dav. 8679.





3638 KAMPEN. Imitation eines englischen Rosenobel o.J. König mit Schild und Schwert in einem Boot stehend, ein "C" in der Fahne. / Sonne, Löwen und Ornamente in einem Achtpaß. Vs. MON NO AV CIVI CAMPEN VALO TRAN ISVLAN. Rs. CONCORDIA RES PARVAE CRESCVNT. 36 mm. 7,61 g. Delmonte vgl. 1106 (R1). Fr. R! Gold! Kleine Randfehler, ss-vz

3638

750,-



3639 Gulden zu 28 Stuivers 1681. Titel Matthias und Bezeichnung der Stadt als civitas imperialis. 19,63 g. Delmonte Randbearbeitungspuren, ss-vz

100, -100, -

300, -

3640 Löwentaler 1685. 27,16 g. Delmonte 862. Dav. 4849. Schrötlingsfehler, fast vz

3641 RECKHEIM. Wilhelm van Vlodorp, 1553 - 1564. Taler o.J. Titel Karl V. 27,95 g. Delmonte vgl. 493. Dav. 8684. Rand- und Schrötlingsfehler, ss





WESTFRIESLAND. Provinz. Goldener Reiter zu 14 Gulden 1763. Reiter über Provinzwappen. / Gekröntes 3642 Staatswappen. 9,92 g. Delmonte 843. Fr. 298. Gold! Gutes vz

3642

750,-





3643 Provinz. Dukat vom ungarischen Typ 1591. Gekröntes Wappen, Jahreszahl in der Umschrift. / Stehender Ritter mit Schwert und Hellebarde. 3,45 g. Delmonte 833. Fr. 291. R! Gold! Leicht gewellt, ss

3643

200, -





3644 **Provinz.** Silber- Dukat 1660. 27,61 g. Delmonte 970. Dav. 4906.

Rand- und Schrötlingsfehler, ss

100,-

Provinz. "Fürsten"-Taler 1593. Hüftbild des Prinzen von Oranien mit geschultertem Schwert halbrechts. / Behelmtes Wappen mit Zier. 28,36 g. Delmonte 924. Dav. 8865.

Bearbeitungsspuren, fleckig, kleine Randfehler, fast ss 150,-

3646 **Provinz.** 1/2 Löwentaler 1638. 12,83 g. Delmonte 873 (R1).

R! Prägeschwach, fast ss

80,-



3647



3647 KÖNIGREICH DER VEREINIGTEN NIEDERLANDE. Wilhelm I., 1813 - 1840. 10 Gulden 1824 B. Mzst. Brüssel. 6,69 g. Schulman 190. Fr. 329. Schl. 69. Gold! Hksp., kleiner Randfehler, vz 250,–



3648



Wilhelmina, 1890 - 1948. 2 1/2 Gulden 1898, Mzst. Utrecht. Schulman 782.
 Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Patina. Fast St 1.500,—



3649



## **NORWEGEN**

3649 Christian IV., 1588-1648. 2 Skilling dansk 1642, Mzz. Kleeblatt. Mzst. Christiania. Wappen Norwegens. / 5 Zeilen Schrift.14,1 mm. 0,51 g. Hede 16. Sieg 2. NM 129. RR! Leicht wellig, ss 150,–



Christian V., 1670 -1699. Ausbeute-Speciedaler 1692 HCM Mzst. Kongsberg, Mzm. H. Christopher Meyer. Belorbertes Bb. rechts. / Auf Palmzweigen gekröntes Wappen, umgeben von acht kleineren Wappen. Randschrift: DET KLIPPERNE YDER VOR BERGMAND UDBRYDER - HVAD HYTTEN DA GYDER AF MYNTEN VI NYDER. 28,32 g. NM 168 B. Sieg 59.2. Hede 37 D. RR! Hksp., Schrötlingsfehler, ss

1.000,-

Christian V., 1670 -1699. Ausbeute-Speciedaler 1695 HCM Mzst. Kongsberg, Mzm. H. Christopher Meyer. Belorbertes Bb. rechts. / Gekröntes Wappen, unten Kleinod des Elefantenordens. Randschrift: DET KLIPPERNE YDER VOR BERGMAND UDBRYDER - HVAD HYTTEN DA GYDER AF MYNTEN VI NYDER. 28,77 g. NM 174 B. Sieg 61.2 Hede 39 B.

RR! Fleckige dunkle Patina, Hksp., ss

1.000, -

Friederich IV., 1699 - 1730. Medaille im doppelten Talergewicht 1704, unsigniert (evtl. C. Barth), auf seinen Besuch in den Silberbergwerken von Kongsberg. Der König auf steigendem Pferd links. / Grubenanlage mit Anschnitt-Sichten, in denen Bergleute bei der Arbeit zu sehen sind. Erhabene Randschrift. 43,2 mm. 56,32 g. Galster 346. Müseler (Dk) 14.1/13. RR! Patina, Randfehler, Kratzer, ss

1.000,-



3653 Christian VII., 1766 - 1809. Ausbeute 8 skilling danske 1778 HI-AB. Mzst. Kongsberg. 2,76 g. Sieg 8. Hede 14. NM 47. Feine Patina, ss

3654 **Christian VI., 1730 - 1746.** 24 skilling danske 1734 NBF. Mzst. Kongsberg. 8,89 g. Sieg 3.1. Hede 3.A. NM 2. Fleckige Patina, fast ss 150,–

3655 **Christian VI., 1730 - 1746.** 24 skilling danske 1736 C. Mzst. Kongsberg. 8,82 g. Sieg 4.2. Hede 4B. NM 5. Kleine Schrötlingsfehler, ss 200,–

Christian VI., 1730 - 1746. 24 skilling danske 1737 TL. Mzst. Kongsberg. 8,93 g. Sieg 4.3. Hede 4C. NM 6. Feine Justierspuren, fast ss

. .

100, -



3657



Gutes ss 150,–

3658 Christian VI., 1730 - 1746. 24 skilling danske 1741 TL. Mzst. Kongsberg. 8,99 g. Sieg 4.3. Hede 4C. NM 10.

ss 120,–

Christian VI., 1730 - 1746. 24 skilling danske 1742 TL. Mzst. Kongsberg. 9,26 g. Sieg 4.3. Hede 4C. NM 11.

Patina, ss 150,–

Christian VI., 1730 - 1746. 24 skilling danske 1744 TL. Mzst. Kongsberg. 9,09 g. Sieg 4.3. Hede 4C. NM 13.

Christian VI., 1730 - 1746. 24 skilling danske 1738 TL. Mzst. Kongsberg. 9,07 g. Sieg 4.3. Hede 4C. NM 7.



3661 Christian VI., 1730 - 1746. 24 skilling danske 1745 TL. Mzst. Kongsberg. 9,07 g. Sieg 4.3. Hede 4C. NM 14. Geringe Justierspuren, ss-vz 200,–

3662 Friederich V., 1746 - 1766. 24 skilling danske 1746 TL. Mzst. Kongsberg. 9,19 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 2. Feine Tönung, ss-vz 200,–

3663 Friederich V., 1746 - 1766. 24 skilling danske 1747 TL. Mzst. Kongsberg. 9,82 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 3. Feine Tönung, ss 150,–

3664 Friederich V., 1746 - 1766. 24 skilling danske 1750 TL. Mzst. Kongsberg. 8,80 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 6.



Patina, ss

150, -

**Friederich V., 1746 - 1766.** 24 skilling danske 1751 TL. Mzst. Kongsberg. 8,76 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 7. s-ss 100,–

3665



**Friederich V., 1746 - 1766.** 24 skilling danske 1752 TL. Mzst. Kongsberg. 8,97 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 8. ss-vz 250,–

**Friederich V., 1746 - 1766.** 24 skilling danske 1753 TL. Mzst. Kongsberg. 8,87 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 9. Fast ss 100,–

**Friederich V., 1746 - 1766.** 24 skilling danske 1755 TL. Mzst. Kongsberg. 8,80 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 11. Leichte Prägeschwäche, ss-vz 200,–

**Friederich V., 1746 - 1766.** 24 skilling danske 1756 TL. Mzst. Kongsberg. 9,10 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 12. Kleine Flecken, ss-vz 200,–



**Friederich V., 1746 - 1766.** 24 skilling danske 1757 TL. Mzst. Kongsberg. 8,98 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 13. ss 150,–

- **Friederich V., 1746 1766.** 24 skilling danske 1758 TL. Mzst. Kongsberg. 8,84 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 14. Fast ss 100,–
- **Friederich V., 1746 1766.** 24 skilling danske 1760 TL. Mzst. Kongsberg. 9,13 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 16. Kleines Zainende, fast vz 300,–
- **Friederich V., 1746 1766.** 24 skilling danske 1761 TL. Mzst. Kongsberg. 8,86 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 17.

  Justierspuren, ss-vz 200,–



**Friederich V., 1746 - 1766.** 24 skilling danske 1762 TL. Mzst. Kongsberg. 8,86 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 18. Feine Patina, Justierspuren Rs.), ss-vz 150,–





- Friederich V., 1746 1766. 24 skilling danske 1763 TL. Mzst. Kongsberg. Letzter Jg. mit diese Vs.-Umschrift. 9,10 g. Sieg 3.1. Hede 2 A. NM 19. Seltenerer Jahrgang! Justierspuren, ss 150,–
- **Friederich V., 1746 1766.** 24 skilling danske 1764 TL. Mzst. Kongsberg. Vs.-Umschrift endet auf REX. 9,11 g. Sieg 3.2. Hede 2 B. NM 21. Justierspuren, ss-vz 200,–
- **Christian VII., 1766 1808.** 24 skilling danske 1773 IHM. Mzst. Kongsberg. 8,28 g. Sieg 11.1. Hede 12 A. NM 32. Justierspuren, gutes ss 200,–
- **Christian VII., 1766 1808.** 24 skilling danske 1774 IHM. Mzst. Kongsberg. 8,56 g. Sieg 11.1. Hede 12 A. NM 33. Justierspuren, ss-vz 250,—



- **Christian VII., 1766 1808.** Speciedaler 1778 HI-AB. Mzst. Kongsberg. 29,54 g. Sieg 17. Hede 2. NM 5.
  Patina, ss 300,—
- **Christian VII., 1766 1808.** 2/3 Speciedaler 1796 HI-AB Mzst. Kongsberg. 19,02 g. Sieg 14.2. Hede 5. NM 16 B. **RR!** Fleckige Patina, fast ss 350,–



- **Christian VII., 1766 1808.** 1/2 Speciedaler 1776 HI-AB. Mzst. Kongsberg. 14,37 g. Sieg 13. Hede 3. NM 17. Feine Patina, ss-vz 300,—
- **Christian VII., 1766 1808.** 1/2 Speciedaler 1776 HI-AB. Mzst. Kongsberg. 14,32 g. Sieg 13. Hede 3. NM 17. Feine Tönung, gutes ss 250,–



**Christian VII., 1766 - 1808.** 1/2 Speciedaler 1777 HI-AB. Mzst. Kongsberg. 14,41 g. Sieg 13. Hede 3. NM 18.

Patina, gutes ss 250,—

**Christian VII., 1766 - 1808.** 1/2 Speciedaler 1777 HI-AB. Mzst. Kongsberg. 14,41 g. Sieg 13. Hede 3. NM 18.

Patina, gutes ss 250,—

**Christian VII., 1766 - 1808.** 1/2 Speciedaler 1778 HI-AB. 14,41 g. Sieg 13. Hede 3. NM 19. Patina, gutes ss 300,–



**Christian VII., 1766 - 1808.** 1/3 Speciedaler 1797 IGM. Mzst. Kongsberg. 9,63 g. Sieg 12.2. Hede 6 B. NM 23. Feine Tönung, fast vz 350,–

- 3687 Christian VII., 1766 1808. 1/3 Speciedaler 1798 IGM. Mzst. Kongsberg. 9,55 g. Sieg 12.2. Hede 6 B. NM 24. Kleine Schrötlingsfehler, ss-vz 250,-
- **Christian VII., 1766 1808.** 1/3 Speciedaler 1799 IGM. Mzst. Kongsberg. 9,55 g. Sieg 12.2. Hede 6 B. NM 25. Feine Patina, ss-vz 300,–
- **Christian VII., 1766 1808.** 1/3 Speciedaler 1802 IGM. Mzst. Kongsberg. 9,60 g. Sieg 12.2. Hede 6 B. NM 28. Patina, ss-vz 250,—



**Christian VII., 1766 - 1808.** 1/5 Speciedaler (1/4 Reichstaler courant) 1797 IGM. Mzst. Kongsberg. 7,36 g. Sieg 9.2. Hede 7 B. NM 38. Feine Patina, gutes vz 250,–

Feine Tönung, fast vz

400, -





Christian VII., 1766 - 1808. 1/5 Speciedaler (1/4 Reichstaler courant) 1801 IGM. Mzst. Kongsberg. 7,13 g. Feine Tönung, vz-St 500,—

Christian VII., 1766 - 1808. 1/15 Speciedaler (1/12 Reichstaler courant) 1801 IGM. Mzst. Kongsberg. 3,25 g. Sieg 6.2. Hede 8 B. NM 71. Feine Tönung, ss-vz 150,—

Karl XIV. Johann, 1818-1844. 1/2 Speciedaler 1827. Mzst. Kongsberg. Gerechnet zu 60 skiling, 18 1/2 Stück aus einer Mark feinen Silbers. 14,36 g. Sieg 14. NM 20. Patina, minimaler Randfehler, gutes ss 500,—

Karl XIV. Johann, 1818-1844. 1/2 Speciedaler 1844. Mzst. Kongsberg. 14,39 g. Sieg 15. NM 29.



Oskar I., 1844 - 1859. 1/2 Speciedaler 1846. Mzst. Kongsberg. 14,41 g. Sieg 5. NM 9. 3695 Feine Tönung, fast vz 400,-Oskar I., 1844 - 1859. 1/2 Speciedaler 1849. Mzst. Kongsberg. 14,40 g. Sieg 5. NM 12. 3696 300,-SS-VZ Oskar I., 1844 - 1859. 1/2 Speciedaler 1850. Mzst. Kongsberg. 14,33 g. Sieg 5. NM 13. 3697 SS-VZ 400,-3698 Oskar II., 1872 - 1905. 2 Kronen 1902 Mzst. Kongsberg. 14,99 g. Sieg 65. NM 28. Feine Tönung, gutes vz 200, -



Oskar II., 1872 - 1905. Bronze Öre 1885. Mzst. Kongsberg, Mzz. gekreuzte Hammer und Schlägel. Staatswappen teilt Monogramm und Ordnungszahl. / Wert, Jahreszahl. 1,98 g. Sieg 1. Ahlström 115.
 Geprägt nach der skandinavischen Münzkonvention von 1873.
 R! Feine Patina, vz-prägefrisch

3694







Haakon VII., 1905 - 1938. Gedenk- 2 Kronen 1907 Mzst. Kongsberg. Auf die Unabhängigkeit Norwegens 3700 seit dem 13. August 1905. 14,97 g. Sieg 71. NM 5. Prachtexemplar! Fast St

350, -





3703



3704





3705





3706



#### **POLEN**

3702 Sigismund III., 1587 - 1632. Groschen 1598, Mzst. Posen. SIGISMIIID G REX P M D L·R / GROSSVS REX+POLONI 98. 1,66 g. Kopicki 762. Prägeschwäche, Zainende, ss

3703 Sigismund III., 1587 - 1632. Dreipölker 1619, Mzst. Bromberg. 1,43 g. Prachtexemplar. St

200,-150, -

# RUMÄNIEN

3706

3704 KÖNIGREICH. Karl I., 1866 - 1914. 20 Lei 1890. Mzst. Bukarest. Portraitstempel von Kullrich. 6,45 g. Schäffer/Stambuliu 039. Fr. 3. Schl. 5.

Gold! Minimaler Randfehler, vz-St

325, -

Karl I., 1866 - 1914. 20 Lei 1906. 40-jähriges Regierungsjubiläum., 6,44 g. Schäffer/Stambuliu 064. Fr. 5. 3705 Schl. 7. Gold! vz-St

250, -

300,-

Michael I., 1940 - 1947. Gold 20 Lei - Größe 1944. Mzst. Bukarest. Jubiläumsprägung "3 Könige" ohne Nominalangabe. Rand: NIHIL SINE DEO. 21 mm. 6,54 g. Fr. 21. Schäffer/Stambuliu 129.

Gold! Minimaler Randfehler, vz-St



3707



## RUSSLAND

3707 GROSSFUERSTENTUM / KAISERREICH. Alexius Michailowitsch, 1645 - 1676. Alte Sammleranfertigung eines Rubels 1654. 24,45 g. Kaim vgl. 1600. Reichel vgl. 715.

Dunkle Patina, kleiner Randfehler, gutes ss







**Peter I., 1682** / **1689 - 1725.** Rubel 1719 (slaw.) OK-L. Mzst. Kadaschewsker Münzhof Moskau. 27,96 g. Bitkin 308 (R1). **R!** Kratzer, gutes vz 4.000,–



**Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Rubel 1720 (slaw.). Mzst. Kadaschewsker Münzhof Moskau. 27,58 g. Bitkin 433. Fleckige Patina, ss-vz 750,–

**Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Rubel 1720 (slaw.). Mzst. Kadaschewsker Münzhof Moskau. 27,35 g. Bitkin 323 (R). Patina, kleiner Schrötlingsfehler, gutes ss 750,–

**Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Rubel 1723 OK. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 28,06 g. Bitkin 841 (R1). **R!** Hksp., ss 1.000,–



**Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Poltina 1724. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 13,70 g. Bitkin 1071 (R). **R!** Fleckige dunkle Patina, Schrötlingsfehler, ss 1.000,–

**Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Poltina 1724. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 13,23 g. Bitkin 1074 (R). **R!** Fleckige dunkle Patina, fast ss
400,–

Patina, attraktives Portrait, vz



3714 Katharina I., 1725 - 1727. Rubel 1725 SP-B. Mzst. St. Patersburg. 28,48 g. Bitkin 121.
 Patina, etwas prägeschwach, ss 1.000,–
 3715 Katharina I., 1725 - 1727. Rubel 1726. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 27,90 g. Bitkin 45.
 Patina, kleiner Schrötlingsriss, ss-vz 2.000,–
 3716 Peter II., 1727 - 1730. Rubel 1728. Mzst. Kadaschewsker Münzhof Moskau. 27,92 g. Bitkin 66.



Anna, 1730 - 1740. Rubel 1732. Mzst. Kadaschewsker Münzhof Moskau. 25,52 g. Bitkin 53. ss-vz 400,–
 Anna, 1730 - 1740. Rubel 1734. Mzst. Kadaschewsker Münzhof Moskau. 25,22 g. Bitkin 101/111. Dunkle Patina, ss-vz 1.000,–
 Anna, 1730 - 1740. Rubel 1735. Mzst. Kadaschewsky Münzhof Moskau. 25,48 g. Bitkin 122. Dav. 1673. Kleine Flecken und Kratzer, gutes vz 750,–





3720 Anna, 1730 - 1740. Rubel 1738 (aus 36) SPB. Mzst. St. Petersburg. 25,73 g. Bitkin vgl. 234 (R).

R! Patina, Kratzer, Schrötlingsfehler am Rand, kleines Zainende, fast vz 450,—

**Anna, 1730 - 1740.** Poltina 1733. Mzst. Kadaschewsker Münzhof Moskau, 12,10 g. Bitkin 150.
Fleckige Patina, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vz 350,—

**Elisabeth, 1741 - 1761.** Rubel 1750 SPB. Mzst. St. Petersburg. Portraitstempel von T. Lefken. 25,70 g. Bitkin 265. Patina, ss-vz 450,—



**Elisabeth, 1741 - 1761.** Rubel 1754 SPB IM. Mzst. St. Petersburg. Portraitstempel von B. Scott. 26,21 g. Bitkin 273. Minimaler Randfehler, vz 1.200,–

**Elisabeth, 1741 - 1761.** Rubel 1755 SPB-JaI. Mzst. St. Petersburg. Portraitstempel von B. Scott. 26,02 g. Bitkin 276. Dav. 1679. Zaponiert, ss-vz 500,—

**Elisabeth, 1741 - 1761.** Poltina 1742 MMD. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 12,62 g. Bitkin 140 /R). **R!** Dunkle Patina, Schrötlingsfehler am Rand, fast ss
300,–





3726 **Elisabeth, 1741 - 1761.** Polupoltinnik 1752 MMD-ISch. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 6,24 g. Bitkin 168. Dunkle Patina, kleiner Randfehler, ss















3727 **Elisabeth, 1741 - 1761.** AR 5 Kopeken 1755 SPB. Mzst. St. Petersburg. Prägung vom "Barock-Typ": Gekröntes Monogramm / Wertkartusche, jeweils mit Adler in Wolken. 1,26 g. Bitkin 337.

Fleckige Patina, gutes ss 150,-

3728 **Elisabeth, 1741 - 1761.** Griwennik 1748. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 2,32 g. Bitkin 209.

Dunkle Patina, ss-vz 150,-

3729 Elisabeth, 1741 - 1761. Griwennik 1754 IP. Mzst. Roter Münzhof Moskau. 2,44 g. Bitkin 223.

Etwas prägeschwach, ss 100,–









3730 **Elisabeth, 1741 - 1761, für Preussen.** 6 Groschen 1761. Mzst. Roter Münzhof Moskau. Bitkin 808 oder 809 (R1). **R!** NGC XF 45. Prägeschwäche (Rs.), Stempelriss /Vs.), gutes ss 150,–

3731 **Peter III., 1762.** 10 Kopeken 1762, o. Mzz. Überprägung. 47,31 g. Bitkin vgl. 14 (R).

**R!** Bearbeitungsspuren am Rand, fast ss 500,–









3732 Katharina II., 1762 - 1796. 10 Rubel 1769 SPB. Mzst. St. Petersburg. 12,96 g. Bitkin 22 (R). Fr. 129 a.

**Gold!** Gutes ss 3.500,–

3733 Katharina II., 1762 - 1796. Rubel 1763 SPB (TI) - Jal. Mzst. St. Petersburg. 23,36 g. Bitkin 184.

Herrliche Patina, fast St 1.000,-











Katharina II., 1762 - 1796. Rubel 1772 (aus 71) SPB-ASch. Mzst. St. Petersburg. 24,11 g. Bitkin 214. 3734

Fleckige Patina, fast vz

400, -

300,-

3735 Katharina II., 1762 - 1796. Polupoltinnik 1765 MMD-EI. Mzst. Roter Münzhof Moskau. Mit Mmz. T.I. im Ärmelabchnitt. 6,13 g. Bitkin 140. Diakov 85.









3736 Katharina II., 1762 - 1796. AR 25 Kopeken 1852 SPB-PA. Mzst. St. Peterburg. 5,17 g. Bitkin 304.

Fleckige Patina, ss-vz

100,-

3737 Katharina II., 1762 - 1796. AR 20 Kopeken 1764 MMD. Mzst. Roter Münzhof Moskau. Ohne Signatur. 4,64 g. Bitkin -. vgl. 150/154. Diakov 58. R! Fleckige Patina, ss

300,-



3738



Katharina II., 1762 - 1796, für Sibirien. 10 Kopeken 1778 KM. Mzst. Suzun. 68,12 g. Bitkin 1040. 3738 Schöne dunkle Patina, ss-vz 250, -









Katharina II., 1762 - 1796, für Sibirien. 5 Kopeken 1779, 2 Kopeken 1777, 1778 KM Mzst. Suzun. 55,33 g. 3739 Bitkin 1084; 1118; 1120. 3 Stück. ss-vz, ss(2)

200, -

Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.

3740 Alexander I., 1801 - 1825. Rubel 1802 SPB-AI. Mzst. St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 28.

Etwas prägeschwach, Kratzer, fast vz

750, -



Alexander I., 1801 - 1825. Rubel 1823 SPB-PD. Mzst. St. Petersburg. 20,92 g. Bitkin 137. 3741 200, -SS-VZ

Alexander I., 1801 - 1825. 5 Kopeken 1804 EM. Mzst. Ekaterinburg. 49,21 g.
Schramme am Rand, sonst gutes vz 3742

100, -

**Alexander I., 1801 - 1825.** 5 Kopeken 1809 EM. Mzst. Ekaterinburg. 50,38 g. Bitkin 299. Kleiner Stempelbruch, vz / vz-prägefrisch 3743 200, -



Alexander I., 1801 - 1825, für Polen. 50 Zlotych polsk. 1817 IB. Mzst. Warschau. 9,80 g. Bitkin 804 (R1). 3744 Gold! ss-vz 5.000,-



3746 Nikolaus I., 1825 - 1855. 5 Rubel 1841 SPB-ATsch. Mzst. St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 18. Gold! ss-vz 600,-

3747 Nikolaus I., 1825 - 1855. 5 Rubel 1847 SPB-AG. Mzst. St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 29. Gold! ss-vz 600,-





3748 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Rubel 1833 SPB-NG. Mzst. St. Petersburg. 21,10 g. Bitkin 160.

Fleckige dunkle Patina, ss 200,-

Nikolaus I., 1825 - 1855. Rubel 1834. Mzst. St. Petersburg. Enthüllung der Gedenksäule für Alexander I. 20,65 g. Bitkin 894 (R). R! Gutes ss 1.000,—

Nikolaus I., 1825 - 1855. Rubel 1837 SPB-NG. Mzst. St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 180.
Fleckige Patina, prägebedingte winzige "Randfehler", gutes ss 250,–



Nikolaus I., 1825 - 1855. Rubel 1839. Mzst. St. Petersburg. Gerade geriffelter Rand. Einweihung der Gedächtniskapelle bei Borodino. 19,96 g. Bitkin 895 (R).

R! Kleine Kratzer im Feld, fast vz 1.700,–



3752 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Rubel 1848 SPB-NI. Mzst. St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 218. Dav. 283. Gutes vz 250,–



3753 Nikolaus I., 1825 - 1855. Poltina 1848 SPB-NI. Mzst. St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 261. Fleckige Patina, vz 150,—

3754 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Poltina 1854 SPB-NI. Mzst. St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 270.

Fleckige Patina, Kratzer, ss-vz 200,–





**Nikolaus I., 1825 - 1855.** AR 20 Kopeken 1826 SPB-NG. Mzst. St. Petersburg. 4,02 g. Bitkin 99 (R1). Fleckig, kleiner Randfehler, ss-vz 200,–



KOTIBEKE



3757 ROPLERS

**Nikolaus I., 1825 - 1855.** Cu, 10 Kopeken 1837 EM - NA. Mzst. Ekaterinburg. 43,92 g. Bitkin 472.

Geringe Korrosion, fast prägefrisch 150,—

**Nikolaus I., 1825 - 1855, für Polen.** AR 15 Kopeken 1 Zloty 1837 MW. Mzst. Warschau. 3,16 g. Bitkin 1170. vz-St / vz 200,–





**Alexander II., 1855 - 1881.** 3 Rubel 1872 SPB-NI. Mzst. St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 39 (R). Fr. 164. **R! Gold!** vz-St 2.000,—



PUEAR!





**Alexander II., 1855 - 1881.** 3 Rubel 1875 SPB-NI. Mzst. St. Petersburg. Bitkin 37 (R). Fr. 164. **Gold!** NGC AU 55 (Nr.30 726 16-004). Feine Kratzer, fast vz 600,—

**Alexander II., 1855 - 1881.** Rubel 1861 SPB-MI. Mzst. St. Petersburg. (35 Rubel nach Petrov, 40 Rubel nach Trapeznikov). 20,70 g. Bitkin 73 (R3). Severin 3728 (R2). **RRR!** ss 10.000,–

1.000, -

750,-











3761 **Alexander II., 1855 - 1881.** AR 25 Kopeken 1875 SPB-NI. Mzst. St. Petersburg. 5,24 g. Bitkin 151 (R). Usd. 1905. Severin 3746 (scarce). **R!** Fleckige Patina, vz

**Alexander III., 1881 - 1894.** PROBE 10 Zolotnikow o.J. AD. Mzst. St. Petersburg. Miniatur vom imperialen Adler mit seitlichen Initialen A-D. / Wertangaben, Probe-Hinweis. 38 x 4 mm. 42,55 g. Bitkin vgl. 258 (R).

**R!** Patina, winziger Randfehler, Kratzer im Feld, vz 500,–



3762







Alexander III., 1881 - 1894. PROBE 3 Zolotnikow o.J. AD. Mzst. St. Petersburg. Miniatur vom imperialen Adler mit seitlichen Initialen A-D. / Wertangaben, Probe-Hinweis. 25,8 x 3 m 12,76 g. Bitkin 262 (R2).

**RRR!** Patina, winziger Randfehler, Stich im Feld, ss

3764 **Alexander III., 1881 - 1894.** PROBE Zolotnik o.J. AD. Mzst. St. Petersburg. Miniatur vom imperialen Adler mit seitlichen Initialen A-D. / Wertangaben, Probe-Hinweis. 19,8 mm 4,25 g. Bitkin 262.

R! Fleckige Patina, ss-vz 200,–









3765 **Alexander III., 1881 - 1894.** PROBE Zolotnik o.J. AD. Mzst. St. Petersburg. Miniatur vom imperialen Adler mit seitlichen Initialen A-D. / Wertangaben, Probe-Hinweis. 19,8 mm 4,26 g. Bitkin 262.

**R!** Patina, kleiner Randfehler, fast ss

100,-

3766 **Alexander III., 1881 - 1894.** Krönungsrubel 1883, signiert L. Sch. Mzst. St. Petersburg. Glatter Rand. 20,71 g. Bitkin 217. Dav. 291. vz 300,–









3767 **Alexander III., 1881 - 1894.** Rubel 1885 SPB-AG. Mzst. St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 46.

Feine Tönung, gutes vz

500,-

3768 **Alexander III., 1881 - 1894.** Rubel 1893 (AG). Mzst. St. Petersburg. Bitkin 77.

NGC AU 58. Patina, feine Kratzer, vz

100.-

400.-







3769 **Alexander III., 1881 - 1894.** AR 25 Kopeken 1894 (AG). Mzst. St. Petersburg. 4,98 g. Bitkin 97. ss-vz 200,–

Nikolaus II., 1894 - 1917. Verdienstmedaille mit Tragöse o.J. (Typ II, ab 1915). Graveur A. Vasyutinsky. 30 mm. 16,18 g. Diakov 1138.3 Patina, feine Kratzer, ss-vz







Nikolaus II., 1894 - 1917. Medaille 1898 von A. Griliches jr. auf die feierliche Enthüllung des Alexander-IIDenkmals zu Ljubetsch (Ukraine). Bb. Zar Alexander II. links. / Das Denkmal zu Ljubetsch. 33,8 mm. 19,32 g.
Bitkin M328 (R2). Diakov 1262.1 (R2).
RR! Feine attraktive Tönung, feine Kratzer, gutes vz
2.000,—

Nikolaus II., 1894 - 1917. PROBE 10 Zolotnikow o.J. (Zeit Alexander III.) AD. Mzst. St. Petersburg. Im Jahr 1917 (Gravurjahr) verwendet als Pämienmedaille "..für die Rettung von 14 Mann in dem sibirischen Kohlenbergwerk am 21.9.1917." Zusätzlich oben angebrachte Tragöse. 38 mm. 42,55 g. Bitkin (Alexander III.) vgl. 258 (R).

R! Patina, Tragöse (für die PM original!), Randfehler, Kratzer im Feld, ss-vz



3773 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 15 Rubel 1897 (AG). Mzst. St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1. Fr. 177. **Gold!** ss-vz 650,–
3774 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 15 Rubel 1897 (AG). Mzst. St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2. Fr. 177. **Gold!** ss-vz 550,–
3775 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 10 Rubel 1899 (AG). Mzst. St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4. Fr. 179. **Gold!** ss-vz 300,–

3776 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 10 Rubel 1911 (ÄB). Mzst. St. Petersburg. **8,58** g. Bitkin 16. Fr. 179. **Gold!** Kratzer, vz / vz-prägefrisch 400,–

3777 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 7 1/2 Rubel 1897 (AG). Mzst. St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 17. Fr. 178. **Gold!** Randfehler, gutes ss 275,—











3778 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1898 (AG). Mzst. St. Petersburg. Bitkin 43.

NGC AU details (surface hairlines). Patina, feine Kratzer, vz 300,–

3781

3779 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1901 (FS). Mzst. St. Petersburg. 19,89 g. Bitkin 53.

Fast vz 250,-









Nikolaus II., 1894 - 1917. Rubel 1912 (ÄB). Mzst. St. Petersburg. Zum 100. Jahrestag des Vaterländischen Krieges. 19,95 g. Bitkin 334. Feine Patina, feine Kratzer, winziger Randfehler, vz-St

hler, vz-St 1.500,–

3781 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** AR 25 Kopeken 1896 ohne Münzzeichen. Mzst. (St. Petersburg?). 4,96 g. Bitkin 96.

vz-St 100,-









RUSSISCHE FÖDERATION SEIT 1992. 100 Rubel 2001. 1/2 Unze Gold fein. Mzst. MMD - Moskau. Erforschung Sibiriens. 15,55 g. Fr. 287. Auflage: 1.000 Stück. Gold! PP 650,—

100 Rubel 2002. 1/2 Unze Gold fein. Mzst. MMD - Moskau. Neue Eremitage. 15,55 g. Fr. 289.

Auflage: 1.000 Stück. Gold! PP 650,-









3784 50 Rubel 1997. Mzst. LMD - St. Petersburg. Hl. Georg beim Drachenstich. 7,78 g. Fr. 270.

Gold! PP

300,-

3785 **RUSSISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN.** Tragbare Tschernogorinja-Medaille o.J. (1841) für russische und montenegrinische Kämpfer im Ringen um Unabhängigkeit. Henkel und Ring, 36,3 mm. Reichsadler mit Löwenwappen auf der Brust. / Gekreuzte Säbel über Palmzweig-Lorbeergebinde, oben über 5 Zeilen: "+ / Vera / Swoboda / za / hrabrost "(kyr.). 16,23 g. **R!** Natürliche Patina, ss-vz

150,-

3783









VERDIENSTMEDAILLEN. Alexander III., 1881 - 1894. Preismedaille o.J. der Charkov-Gesellschaft für Ackerbau und Landwirtschaftsindustrie. 38,9 mm. 31,90 g. Diakov 984.2 (R3 für AR).

**R!** Nicht verliehen, ss

100,-

LOTS RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN.. Bis Peter I. Silber-Kleinmünzen "Dengi" oder "Tropfkopeken", Typ Reiter mit Säbel oder Speer, (Mzz.) / Schrift. Diese Münzen sehen einander recht ähnlich, sind aber doch im Detail sehr unterschiedlich. Reiter und Pferd können schlicht oder beide in voller Kriegsrüstung dargestellt sein, mal schwingt der Reiter mit erhobenem Arm einen Säbel, mal stößt er seinen Speer nach rechts unten. Im vorliegenden Lot sind zudem grob 4 Gewichtsklassen auszumachen, deren zugehörige Stücke einander ähneln: a) die kleinsten Stücke 0,14 bis ca.0,28 g; b) eine Gruppe eher runder Stück mit ca. 0,30 bis 0,33 g; c) numerisch am stärksten besetzt, ca. 0,45 - 0,47 g, schließlich d) ca. 0,62 - 0,66 g. Je nach Größe variiert der vom Stempel auf dem Schrötling darstellbare Ausschnitt. 109 Stück lose und 10 Stück auf Sammlertütchen mit Sammler-Beschriftung verteilt. Interessantes Lot, bitte besichtigen! Gesamtgewicht: 43,00 g.

400,-

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

Alexander I. Kleinsilbermünzen von Alexander I. (3), Alexander II. und Elisabeth. Elisabeth: AR 5 Kopeken 1758 vom Barock-Typ. Alexander I.: AR 20 Kopeken 1820 SPB-PS, 1821 SPB-PD, AR 5 Kopeken 1821 SPB-PD. Alexander II. für Finnland: Markka 1866 S.Bitkin 343; 200; 202; 273; 626. 15,75 g.

**5 Stück.** s-ss, ss(3), ss-vz

150,-

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

## SCHWEDEN UND SEINE BESITZUNGEN

Erich XIV., 1560 - 1568. Klippe zu 16 Öre 1565. Mzst. Stockholm. 22,89 g. AAH (SM) 46.

200,-



3790



3790 **Oskar II., 1872 - 1907.** 20 Kronen 1890 EB. Mzst. Stockholm. 8,94 g. A.A.H. 10. Fr. 93 a.

Gold! Mattiert, prägefrisch

350,-



3791



#### **SCHWEIZ**

3789

3791 **HALDENSTEIN. Thomas I. von Schauenstein, 1609 - 1628.** Ausbeute Taler 1621. Mzst. Haldenstein. 26,21 g. Trachsel 831 var. Müseler 23/1. Dav. 4678. DT. vgl. 1559 a.

RR! Fleckige dunkle Patina, Graffito, Randhieb, s-ss

400,-



3793



3792 Thomas I. von Schauenstein, 1609 - 1628. Ausbeute Taler 1623 (Jahr überschnitten). Mzst. Haldenstein. Aus den Rheinswald Gruben. 28,67 g. Müseler 23/2. Dav. 4679. DT. 1559. R! Prägeschwach, s-ss

BUNDESSTAAT SEIT 1848. 20 Franken 1886. 6,42 g. HMZ 2 1194 b. Divo 98. Fr. 495.

Gold! Winziger Randfehler, vz-St 200, -

3794 10 Franken 1922 B. Mzst. Bern. 3,22 g. Divo 349. Fr. 504. Gold! Mattiert, fast prägefrisch 150, -



3795 5 Franken 1904 B. Mzst. Bern 24,94 g. HMZ 2 -1198 j. Divo 212. Dav. 392. Seltener Jahrgang! Kleine Randfehler, ss 200,-

3795









3796 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 17,49 g. HMZ 2 1344. Divo S-20. Richter 908. Fr. 506. Gold! Feine Kratzer, gutes vz 750,-

#### **SERBIEN**

3797 Stefan II Uros Milutin, 1282 - 1321. Dinar o.J. Thronender Christus, im Feld seitlich je eine Lilie. / König und Hl. Stephan mit Doppelkreuz. STEPHAN - VROSI RE - X. Dimnik/Dobrinic 3.1.2. Patina, gutes ss 100,-

3798



## SIEBENBÜRGEN

3798 Johann II. Sigismund unter Vormundschaft Isabellas, 1556 - 1559. Goldgulden 1558. Mzst. Nagybanya. Gekröntes Wappen, YSABE etc. / Thronende Gottesmutter, IOHAN SIGISM etc. In der Rs.-Umschrift unten gekreuzte Hämmer.21,5 mm. 3,48 g. Resch 47. Huszàr (SB) 8. Unger 9 b. Fr. 264.

RR! Gold! Minimal gewellt, ss-vz

1.200, -









3799 **Gabriel Bethlen, 1613 - 1629.** Dukat 1621 K-B. Mzst. Kremnitz. Hüftbild Bethlens im Harnisch ohne Kopfbedeckung rechts. / Madonna auf Mondsichel. Die Legenden auf beiden Seiten sind lateinische Abbreviaturen. 23 mm. 3,48 g. Resch 67. Huszàr (Transsilv.) 335. Fr. 358.

Selten in dieser Erhaltung! Gold! Kleines Zainende, fast St

5.000,-



3800



Karl VI., 1711 - 1740. Medaille o.J. (um 1715), unsigniert. auf die Gründung der Festung Karlsburg durch General Steinville. 10 Zeilen Schrift zum Anlaß über Landstrich mit sieben Bergen. / Frontalaufsicht auf die Festung, am Himmel ein Adler, TVTISSIMA QVIES. Von den Stempeln des 2-Dukaten-Stücks. 26 mm. 3,61 g. Resch 122. Schöne alte Patina, feine Kratzer im Feld, vz-St

120,-

300, -



3802

3801



802



303



#### **SPANIEN**

ARAGON. Sancho Ramirez, 1063 - 1094. Denar o.J. Bb. im Perlkreis rechts. SANCIVS REX. / Langkreuz auf floraler Basis, ARAGON. 18 mm. 0,98 g. MEC 6 vgl. S. 670 und Tf. 4, 45. Fleckige Patina, ss-vz

Sancho Ramirez, 1063 - 1094. Denar o.J. Bb. im Perlkreis links. SANCIVS REX. / Langkreuz zwischen Ranken, ARAGON. 18 mm. 0,93 g. MEC 6 vgl. S. 670 und Tf. 4, 44. Fleckige Patina, vz 300,—

3803 Sancho Ramirez, 1063 - 1094. Denar o.J. Bb. im Perlkreis rechts. SANCIVS REX. / Langkreuz zwischen Ranken, ARAGON. 17 mm. 0,83 g. MEC 6 vgl. S. 670 und Tf. 4, 48 var. Patina, fast vz 300,–







3804 KÖNIGREICH. Elisabeth II., 1833 - 1868. 100 Reales 1864 o.Mzz. Mzst. Madrid. "LM" am Gewandabschnitt. 8,33 g. Cayón 17395. Fr. 334. Gold! Kleiner Randfehler, ss-vz

300,-

3805 **Elisabeth II., 1833 - 1868.** 80 Reales 1841 B-PS. Mzst. Barcelona. 6,71 g. Cayón 17317. Fr. 324.

Gold! Kleiner Randfehler, Stempelfehler, ss



3807





## **TSCHECHOSLOWAKEI**

3806 Erste Republik, 1918 - 1938/39. 2 Dukaten 1932. Mzst. Kremnitz. 6,98 g. Fr. 1. Schlumberger 5. Gold! vz-St

500,-

Erste Republik, 1918 - 1938/39. Dukat 1926 QS-B. Mzst. Kremnitz. Staatswappen. / Hl. Wenzel. 3,49 g. Fr. 2. Schlumberger 17. Auflage: 58.669 Stück. Gold! St

200,-







3808 Erste Republik, 1918 - 1938/39. Dukat 1931 QS-B. Mzst. Kremnitz. Staatswappen. / Hl. Wenzel. 3,47 g. Fr. 2. Schlumberger 22. Auflage: 43.482 Stück. Gold! vz-St

200,-

Erste Republik, 1918 - 1938/39. Medaille 1934 nach Art der mehrfachen Dukaten des Jahres. Mzst. Kremnitz, Mzm. A. HAM. Zur Feier der Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Zum Gebet kniende Hl. Elisabeth,+ S CIVITATIS REGIS CAROLI DE CREMNICIA. / Grubenanlage im Durchschnitt, Bergarbeiter bei der Arbeit. OZIVENIE KREMNICKENO BANICTVA 1934, kleines Wappenschild mit dem böhmichen Löwen. Seitlich links des Schildes eine Feingehaltspunze "987", rechts eine Punze mit "K" auf schraffiertem Grund. 30 mm. 9,94 g. Müseler vgl. 69/6 a var.

R! Feine Patina, fast St

250,-

100, -



3810



# UNGARN

Peter, 1038-1041 und 1044-1046. Denar o.J. PETRVS REX Kreuz mit Bzz. / PANNONIA, Kreuz mit Bzz. 0,56 g. Huszar 6. Dunkle Patina, ss-vz









3811 Karl Robert von Anjou, 1308 - 1342. Goldgulden o.J. (1325 - 1342). Mzst. Buda. Mzz. Krone. Florentinische Lilie. / Stehender Hl. Johannes der Täufer. 3,57 g. Lengyel 1 var. Huszàr 440. Pohl A-1a. Fr. 2. Gold! vz 4.000,–



3812



3812 Ludwig I., 1342 - 1382. Goldgulden o.J. (1353 - 1375). Mzst. Buda. Wappen im Sechspaß. / Stehender Johannes der Täufer. Mzz. Kopf links. Der Buchstabe "D" der Legendenschrift ist geschlossen, Sternchen in den Winkeln des Sechspasses. 3,54 g. Huszár 513. Lengyel 4 B. Fr. 4. Gold! Leicht gewellt, fast vz







Ludwig I. von Anjou, 1342 - 1382. Groschen o.J. Mzst. Cattaro (Kotor). Thronender König. / Stehender Hl.
 Triphon. 1,52 g. Huszár 553. Rethy-Pr. II, 102 A.
 RR! Fleckige Patina, gutes ss





3814



3815



Maria, 1382 - 1387. Goldgulden o.J. (um 1385) G-M. Mzst. Kremnitz. Wappen im Sechspaß. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "C" und "M"; zwischen den Füßen des Heiligen anstelle der zu erwartenden Rosette eine amorphe Verprägung. 3,53 g. Lengyel vgl. 14/3. Huszàr 563. Pohl -. Fr. 8.

Gold! Kleine Prägeschwäche am Rand, vz

1.500,-

Maria, 1382 - 1387. Goldgulden o.J. (um 1385) G-M. Mzst. Kremnitz. Wappen im Sechspaß. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "C" und "M"; zwischen den Füßen des Heiligen eine Rosette. 3,53 g. Lengyel vgl. 14/3. Huszàr 563. Pohl -. Fr. 8.
Gold! vz-prägefrisch

1.500,-



3816





3817



Sigismund, 1387 - 1437. Goldgulden o.J. K-D. Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Streifen/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "D"; kein Zeichen zwischen den Füßen des Heiligen. 3,54 g. Lengyel 18-9. Pohl D2-27. Fr. 10. Huszar 573.
 Gold! Gutes vz

750,-

3817 **Sigismund, 1387 - 1437.** Goldgulden o.J. (um 1399). M - A. Mzst. Buda. Im gevierten Wappen wechseln Adler und Streifen. 3,52 g. Lengyel 17/6. Pohl D1-12. Huszar 572. **R! Gold!** prägefrisch

450,-



3818





3819



Albrecht von Brandenburg, 1437 - 1439. Goldgulden o.J. (um 1438) K-R (mit Kreuz darauf). Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Streifen/Adler). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K mit Kreuz darüber" und "D". 3,51 g. Pohl E2-3. Lengyel 21/1. Huszàr 589. Fr. 12. R! Gold! vz

1.500, -

Albrecht von Brandenburg, 1437 - 1439. Goldgulden o.J. (um 1438) K-L. Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Streifen/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "L". 3,52 g. Pohl E1-3. Lengyel 20/1. Huszàr 588. Fr. 12.

1.500, -



3820



Wladislaus I., 1440 - 1444. Goldgulden o.J. (um 1443) h-G. Mzst. Hermannstadt. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Adler/Reiter/Doppelkreuz). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "G". 3,54 g. Lengyel 22/8. Huszàr 597. Pohl F1-5. Fr. 13.

2.000,-









Johann Hunyadi, 1446 - 1452. Goldgulden o.J. n-Wappen (tropfenförmig). Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/LÖWE /Rabe/Streifen). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Wappen".
 3,54 g. Lengyel 25. Huszàr 617. Pohl G3. Fr. 19.

RRR! Gold! vz-prägefrisch

6.500,-







Johann Hunyadi, 1446 - 1452. Goldgulden o.J. (um 1446-47) n-Wappen. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Streifen). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Wappen". 3,51 g. Lengyel 23/2. Huszàr vgl. 615. Pohl G1-2. Fr. 14. Gold! vz-prägefrisch

5.000,-





3823 Ladislaus V., 1453 - 1457. Goldgulden o.J. (um 1453) K-G mit kleinem Kreuz darüber. Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Adler/Bindenschild). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "G mit kleinem Kreuz darüber". 3,55 g. Pohl H2-6. Huszar 636. Fr. 16. Lengyel 29/5.
Gold! vz-prägefrisch

750,-

Ladislaus V., 1453 - 1457. Goldgulden o.J. (um 1455/56), n - Schildchen. Mzst. Nagybanya. 3,59 g. Pohl H2-8. Fr. 16. Lengyel 29/8. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar von feinster Erhaltung Gold! St

3825

1.200,-





3825 Ladislaus V., 1453 - 1457. Goldgulden o.J. (um 1455-56) n-Wappen. Mzst. Nagybanya. Vs.-Legende endet auf 4 Punkten. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Adler/Bindenschild). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "tropfenförmiges Wappen". 3,46 g. Pohl H2-8. Huszar 636. Fr. 16. Lengyel 29/8b.

R! Gold! vz

750,-

3824



Ladislaus V., 1453 - 1457. Goldgulden o.J. (um 1457-59) n-Rad-Wappen. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Adler/Bindenschild). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Rad-Wappen". 3,50 g. Pohl H2-10. Huszar 636. Fr. 16. Lengyel 29/10.
 Gold! vz

750,-

3827 **Ladislaus V., 1453 - 1457.** Goldgulden o.J. (um 1455-57) K-H. Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Adler/Bindenschild). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "H". 3,51 g. Pohl H2-1. Huszar 636. Fr. 16. Lengyel 29/7. **Gold!** Gutes vz

750,-

Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1486), K-P. Mzst. Kremnitz. Frontal sitzende Gottesmutter, den Kopf verschleiert, mit dem nimbierten Kind auf dem rechten Arm; seitlich je eine Vase mit je einer Lilie. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "P". 3,55 g. Pohl K7-3. Huszar 679. Fr. 22. Lengyel 42/3.
Gold! Fast prägefrisch

750,-

Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. Mzst. Nagybanya. Madonna. / Stehemder Heiliger, im Feld ein n und ein Wappen. 3,50 g. Pohl K12-1. Fr. 12. Sehr attraktives, fein ausgeprägtes Exemplar. Gold! vz

1.000,-



3830 Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1467-69), K - Schildchen. Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "Schildchen". 3,52 g. Pohl K1-7. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/13a.
Gold! vz-prägefrisch

450,-

Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1458-59), K-Wappen. Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "Wappen".
 3,56 g. Pohl K1-10. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/3.
 R! Gold! Attraktive Goldpatina, vz-prägefrisch

850,-

3832 **Matthias Corvinus, 1458 - 1490.** Goldgulden o.J. (um 1458/59) n-E. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "E". 3,47 g. Pohl K1-15a. Huszar 674. Fr. 26 Lengyel 36/15A var. **Gold!** fast prägefrisch

600,-

3833 **Matthias Corvinus, 1458 - 1490.** Goldgulden o.J. (um 1460), h-P. Mzst. Hermannstadt. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Rabe/Doppelkreuz). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "P". Sehr seltene Vs.-Legende: "+ MO.TA.MATIE.D.G.R.UNGARIE." 3,51 g. Pohl K3-4. Huszar 673. Fr. 20. Lengyel 37/3.

RR! Gold! vz-prägefrisch 1.500,-

1.500, -

900,-

850, -





- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1466, h-Kreuz mit Gabelenden. Mzst. Hermannstadt. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Löwe/Rabe/Doppelkreuz). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "Kreuz mit Gabelenden". 3,56 g. Pohl K3-3a. Huszar 673. Fr. 20. Lengyel 37/6. RR! Gold! vz
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1461, 1467), h M. Mzst. Hermannstadt. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "M". 3,55 g. Pohl K5-1. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/26. Gold! vz-prägefrisch
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1467). n-V/, darüber ein Kreuz. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "V/, darüber ein Kreuz". 3,54 g. Pohl K1-20.. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/19. Gold! Fast prägefrisch 800,–
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1461, 1467), h M. Mzst. Hermannstadt. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "M". 3,53 g. Pohl K5-1. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/26.

  Gold! vz-prägefrisch 750,-



- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1468-69), K-Hammer-Wappen. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "Hammer-Wappen". 3,53 g. Pohl K1-22. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/25. Gold! Fast prägefrisch
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1468-69), n Hammer-Wappen. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "Schildchen". 3,54 g. Pohl K1-22. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/25c. Gold! Fast prägefrisch 800,–
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1467-69), K-Schildchen. Mzst. Hermannstadt. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "Schildchen". 3,53 g. Pohl K1-7. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/13. Gold! vz-prägefrisch 800,–
- 3841 **Matthias Corvinus, 1458 1490.** Goldgulden o.J. (um 1468-69), n-Hammer-Wappen. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Hammer-Wappen". 3,60 g. Pohl K1-22.. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/25 D.
  - **Gold!** Sehr attraktiv, fast prägefrisch 800,–

750.-



- 3842 Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1467-69), K-Schildchen. Mzst. Kremnitz. Viergeteiltes Wappen (Streifen/DoppelkreuzRabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "Schildchen". 3,54 g. Pohl K1-7. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/13A.
  Gold! vz
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1468/69), n Hammer-Wappen. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Hammer-Wappen". 3,58 g. Pohl K1-22.. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/25c var. Gold! vz-prägefrisch 600,–
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1468/69), n Hammer-Wappen. Mzst. Nagybanya. Viergeteiltes Wappen (Streifen/Doppelkreuz/Rabe/Löwe). / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Hammer-Wappen". 3,58 g. Pohl K1-22.. Huszar 674. Fr. 20. Lengyel 36/25d var. Gold! vz-prägefrisch 600,–
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1479-82), n-Hammer-Wappen. Mzst. Nagybanya. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Hammer-Wappen". 3,57 g. Pohl K15-6a. Huszar 680. Fr. 22. Lengyel 45/4d.. Gold! Gutes vz 750,–



- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1485), K-G. Mzst. Kremnitz. Frontal sitzende Gottesmutter, den Kopf verschleiert, mit dem nimbierten Kind auf dem rechten Arm; seitlich je eine Vase mit je einer Lilie. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "G". 3,55 g. Pohl K7-2. Huszar 679. Fr. 22. Lengyel 42/2.
  Gold! Fast prägefrisch
- 3847 **Matthias Corvinus, 1458 1490.** Goldgulden o.J. (um 1483-85), n-Einhörner(?)-Wappen. Mzst. Nagybanya. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Einhörner (?)-Wappen". 3,52 g. Pohl K15-7a. Huszar 680. Fr. 22. Lengyel 45/7. **Gold!** vz-prägefrisch
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1476-85), n-Wappen. Mzst. Nagybanya. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Wappen".

  3,59 g. Pohl K15-4. Huszar 680. Fr. 22. Lengyel 45/3a.

  Gold! vz-prägefrisch

  750,-
- Matthias Corvinus, 1458 1490. Goldgulden o.J. (um 1476-85) n-3-Adler-Wappen. Mzst. Nagybanya. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "3-Adler-Wappen". 3,56 g. Pohl K15-4. Huszar 680. Fr. 22. Lengyel 45/3. Gold! vz-prägefrisch 600,–

800, -





3850 Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1486), K-P. Mzst. Kremnitz. Frontal sitzende Gottesmutter, den Kopf verschleiert, mit dem nimbierten Kind auf dem rechten Arm; seitlich je eine Vase mit je einer Lilie. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "P". 3,58 g. Pohl K7-3.. Huszar 679. Fr. 22. Lengyel 42/3. R! Gold! vz-prägefrisch

800.-

3851 Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1486). K-P. Mzst. Kremnitz. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem linken Arm, ihr langes Haar fällt seitlich über die rechte Schulter. Rechts seitlich eine Vase mit einer Blüte tragenden Pflanze. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "P". 3,56 g. Pohl K15-4. Huszar 680. Fr. 22. Lengyel 45/3. Gold! Gutes vz

750,-

3852 Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1486), K-P. Mzst. Kremnitz. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "P". 3,58 g. Pohl K15-6a.. Huszar 680. Fr. 22. Lengyel 45/4D. R! Gold! vz-prägefrisch

800, -

3853 Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1484-87) n-Hammer-Wappen. Mzst. Nagybanya. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "Hammer-Wappen". 3,60 g. Pohl K14-1. Huszar 683. Fr. 22. Lengyel 49/1. RR! Gold! vz

1.000,-



3855



3854 Matthias Corvinus, 1458 - 1490. Goldgulden o.J. (um 1470-90), h-T. Mzst. Hermannstadt. Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "T". 3,56 g. Pohl K21-1. Huszar 680. Fr. 22. Lengyel 45/14A.. Gold! vz-prägefrisch

650, -

3855 Wladislaus II., 1490 - 1516. Goldgulden o.J. (um 1497), Wappen - "n" über (Reichsapfel) über "C". Mzst. Nagybanya. Im gotischen Gestühl thronende, gekrönte Gottesmutter Gottesmutter, ihr Kind auf dem rechten Arm, unten der polnische Adler ohne Schild. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "n" über "C", zwischen ihnen der Reichsapfel. 3,54 g. Lengyel 78/2. Pohl L10-6.. Huszar 761. Fr. 32.

RRR! Gold! Stellenweise rauher Schrötling, vz-prägefrisch 2.000, -



3856 Wladislaus II., 1490 - 1516. Goldgulden o.J. (um 1500) h - Einhornbüste links, von Schwert durchstoßen. Mzst. Hermannstadt. Im gotischen Gestühl frontal thronende, gekrönte und nimbierte Gottesmutter mit ihrem ebenfalls nimbierten Kind auf dem rechten Arm, in der Umschrift unten der polnische Adler ohne Wappen. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "Einhornbüste links, von Schwert im Hals durchstoßen". 3,39 g. Lengyel 93/3 var. Pohl -. Huszar 769/a var. Fr. vgl. 32. RR! Gold! vz-prägefrisch

3856

1.400, -



3857 Wladislaus II., 1490 - 1516. Goldgulden o.J. (um 1501) n - /mit Krone. Mzst. Nagybanya. Im gotischen Gestühl frontal thronende, gekrönte Gottesmutter mit ihrem Kind auf dem rechten Arm, in der Umschrift unten der polnische Adler ohne Wappen, über der Krone 4 zum Dreieck gstellte Punkte. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "n" und "/mit Krone". 3,54 g. Lengyel 81/2G. Pohl L13-2. Huszar 759. Fr. 32.

1.400, -

3858 Wladislaus II., 1490 - 1516. Goldgulden 1515 "K-G .". Mzst. Kremnitz. Über der Mondsichel frontal thronende, gekrönte Gottesmutter mit ihrem Kind auf dem rechten Arm, in der Umschrift unten der polnische Adler ohne Wappen. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, mit Mantel, langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "G", zwischen seinen Füßen ein Punkt. 3,55 g. Lengyel 75/2/1515. Pohl L8-2. Huszar 771. Fr. 33. RR! Gold! vz-prägefrisch

2.000, -

3859 Wladislaus II., 1490 - 1516. Goldgulden 1521 K-A. Mzst. Kremnitz. Frontal thronende, gekrönte Gottesmutter mit ihrem Kind auf dem rechten Arm, in der Umschrift unten der polnische Adler ohne Wappen. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, im vollen Ritterharnisch, mit langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz\*. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "K" und "A". 3,53 g. Lengyel 121/2/1521. Pohl M1-2. Huszar Gold! Minimal gewellt, vz-prägefrisch

1.500, -

\* Die Darstellung des Reichapfels in der königlichen Linken gerät angesichts der Figur im Ritterharnisch mit in die Hüfte gestemmtem, angewinkelten linken Arm arg gekünstelt und der Insignie unangemessen.

3860 Ludwig II., 1516 - 1526. Goldgulden 1524 h - Wappenschildchen, zwischen den Füßen Rosette. Mzst. Hermannstadt. Frontal thronende, gekrönte Gottesmutter mit ihrem nimbierten Kind auf dem rechten Arm, in der Umschrift unten der polnische Adler im Wappen. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt und nimbiert, im vollen Ritterharnisch, mit langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz(?)\*. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "h" und "Schildchen". 3,54 g. Lengyel 136/2/1524. Pohl M11-3. Huszàr 837. Fr. 39.

RR! Gold! Kleine Prägeschwäche, vz-prägefrisch 1.400.-

Auch in dieser Darstellung gerät der Reichsapfel ins Abseits.



3861



3861 Johann I. Zápolya, 1526 - 1540. Goldgulden 1531 "Burg" - "M" über "A". Mzst. Kolozvár (Klausenburg). Frontal thronende, gekrönte Gottesmutter mit ihrem Kind auf dem rechten Arm, in der Umschrift unten der Zapolya-Wolf im Wappen. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt, im Harnisch und Mantel, mit langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "Burg" und "M über A". 3,45 g. Lengyel 152/2/1531. Huszar 869. Pohl N-7. Fr. 42. RR! Gold! Minimale Henkelspur, gutes vz

1.500,-



3862



Johann I. Zápolya, 1526 - 1540. Goldgulden 1539 "Burg über P" - "Zapolya-Wappen über P". Mzst. Kolozvár 3862 (Klausenburg). Frontal thronende, gekrönte Gottesmutter mit ihrem Kind auf dem rechten Arm, in der Umschrift unten der Zapolya-Wolf im Wappen. / Stehender Hl. Ladislaus, gekrönt, im vollen Harnisch, mit langstieliger Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz. Seitlich in den Feldern die Buchstaben "Burg über P" und "Zapolya-Wappen über P". 3,50 g. Lengyel 157/3-1539. Huszar 871. Pohl N12-2. Fr. 42. RR! Gold! vz-St

2.000, -





3863 **Ferdinand I., 1526 - 1564.** Dukat 1534 K-B. Mzst. Kremnitz. Maria mit Kind über der Mondsichel. / Stehender Heiliger. 3,57 g. Huszár 895. Fr. 48. **Gold!** Prachtexemplar! St

750,-

Ferdinand I., 1526 - 1564. Dukat 1552 K-B. Mzst. Kremnitz. Maria mit Kind, unten Bindenschild. / Stehender Heiliger. 3,56 g. Huszár 895. Fr. 50. Gold! Winzige Kerbe im Rand, fast St

1.200,-

3865 **Ferdinand I., 1526 - 1564.** Dukat 1556 K-B. Mzst. Kremnitz. Maria mit Kind, unten Bindenschild. / Stehender Heiliger. 3,53 g. Huszár 895. Fr. 48. **Gold!** Leicht wellig, etas fleckig, vz-St

750,-

3866 **Ferdinand I., 1526 - 1564.** Dukat 1564 K-B. Mzst. Kremnitz. Maria mit Kind, unten Bindenschild. / Stehender Heiliger. 3,37 g. Huszár 896. Fr. 48. **Gold!** Leicht gewellt, kleine Hksp., gutes ss

750,-



3867 **Maximilian II., 1564 - 1576.** Dukat 1578 K-B. Mzst. Kremnitz. Maria mit Kind, unten Bindenschild. / Stehender Heiliger. 3,49 g. Huszár 973. Dav. 57. **Gold!** Leicht gewellt, kleiner Randfehler, fast vz 750,–

3868 **Rudolf II., 1576 - 1612.** Dukat 1593 KB. Mzst. Kremnitz. 3,50 g. Huszár 1002. Fr. 63.

**R!** Gold! Prüfstelle und Fehler am Rand, vz / vz-St 1.

1.000,-

Rudolf II., 1576 - 1612. Dukat 1594 K-B. Mzst. Kremnitz. Maria mit Kind, unten Bindenschild. / Stehender Heiliger. 3,48 g. Huszár 1002. Dav. 63.

Gold! Leicht gewellt, vz-prägefrisch
750,-

Rudolf II., 1576 - 1612. Dukat 1602 K-B. Mzst. Kremnitz. Maria mit Kind, unten Bindenschild. / Stehender
 Heiliger. 3,49 g. Huszár 1002. Dav. 63.
 Gold! Minimale Prägeschwäche am Rand, St

1.000,-



Matthias II., (1608) -1612 - 1619. Dukat 1620 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Maria mit Zepter rechts und Kind links, unten Bindenschild. 3,43 g. Huszár 1083. Fr. 81. Gold! vz

3871

800, -

3871





3872 **Matthias II., (1608) -1612 - 1619.** Taler 1615 KB. Mzst. Kremnitz. 28,58 g. Huszár 1108. Dav. 3054. Voglh. 114 var. **RR!** Hksp., vz

3872

800.-



3873

3876









Ferdinand II., 1619 - 1637. Dukat 1635 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Madonna im Flammenkranz. 3,47 g.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Gold! St

1.000,-

3874 **Ferdinand III., 1637 - 1657.** Dukat 1654 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Madonna im Flammenkranz. 3,46 g. Huszár 1216. Fr. 109. **Gold!** Felder leicht berieben, vz-St

600,-

Ferdinand III., 1637 - 1657. Dukat 1656 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Madonna im Flammenkranz. 3,48 g. Huszár 1216. Fr. 109. Gold! Fast St

800,-

**Leopold I., 1657 - 1705.** Dukat 1673 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Madonna im Flammenkranz. 3,48 g. Huszár 1320. Fr. 128. **Gold!** Prachtexemplar, fast St

750,-



3877

3877 **Leopold I., 1657 - 1705.** Dukat 1681 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Madonna im Flammenkranz. 3,45 g. Huszár 1321. Fr. 128. **Gold!** Fast St

650,-





3878 Karl VI., 1711 - 1740. Dukat 1738 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Madonna als Patronin des Ungarischen Reiches. Die Vs.-Legende beginnt links unten. Die Madonnendarstellung ist hier insgesamt breiter, dominanter und in der Umschrift interpretiert durch ihren Ehrentitel als "PATRONA REGNI HVNGARI(AE ligiert)". 3,48 g. Huszár 1586. Fr. 171.

3878

Gold! Prachtexemplar von vorbildlicher Prägeklarheit! Fast St





3879 Karl VI., 1711 - 1740. Dukat 1739 K-B. Mzst. Kremnitz. Stehender Kaiser mit Reichsinsignien. / Madonna als Patronin des Ungarischen Reiches. 3,46 g. Huszár 1586. Fr. 171. Gold! Minimale Kratzer, vz-St

500,-

3880 Maria Theresia, 1740 - 1780. Doppeldukat 1765 KB. Mzst. Kremnitz. 6,91 g. Huszár 1648. Her. 61. Fr. 179. Gold! Fassungsspuren am Rand, vz

450.-

3881 Leopold II., 1790 - 1792. Krönungsdukat 1790 ohne Münzzeichen. Mzst. (Kremnitz.) Auf seine ungarische Krönung. Stehender Kaiser mit den Reichinsignien. / Die Madonna als "MATER DEI" und "PATRONA HUNG." 3,46 g. Fr. 205. Huszár 1905. R! Gold! Gutes vz

750,-

3882 Leopold II., 1790 - 1792. Dukat 1792 ohne Münzzeichen. Mzst. (Kremnitz.) Stehender Kaiser mit den Reichinsignien. / Die Madonna als "S. (sancta) MARIA", "MATER DEI" und "PATRONA HUNG." 3,47 g. Fr. 205. Huszár 1906. R! Gold! Gutes vz

750,-



3883 Franz II.(I.), 1792-1835. Dukat 1835. Mzst. Kremnitz. 3,50 g. Fr. 210. J. 203. Gold! vz / vz-St 500,-

3884 Ferdinand V. (I.), 1835 - 1848. Dukat 1846 ohne Münzzeichen. Mzst. (Kremnitz.) Stehender Kaiser mit den Reichinsignien. / Die Madonna als "S. (sancta) MARIA","MATER DEI" und "PATRONA HUNG." 3,47 g. Huszár 2075. Fr. 222. Gold! Fast St

350, -

3885 Befreiungskriege 1848 - 1849. Dukat 1848 ohne Münzzeichen. Mzst. (Kremnitz.) Stehender Kaiser mit den Reichinsignien. / Die Madonna als "S. (sancta) MARIA", "MATER DEI" und "PATRONA HUNG." Sämtliche Legenden in ungarischer Sprache. 3,47 g. Fr. 227. Huszar 2091. Die Befreiungskriege hatten die Loslösung von der österreichisch-habsburgischen Herrschaft zum Ziel. So waren die ersten beiden Regierungsjahre des Kaisers Franz Joseph I. von diesen blutigen Auseinandersetzungen geprägt. Es sollte noch bis ins Jahr 1867 dauern, bis die politische Lage sich soweit konsolidiert hatte, dass der Kaiser auch in Ungarn gekrönt werden konnte. Der sogenannte "Ausgleich" leitete die Entstehung des "dualen" Systems einer österreichisch-ungarischen ("Doppel-") Monarchie ein.

350, -

3886 Befreiungskriege 1848 - 1849. Dukat 1848 ohne Münzzeichen. Mzst. (Kremnitz.) Stehender Kaiser mit den Reichinsignien. / Die Madonna als "S. (sancta) MARIA", "MATER DEI" und "PATRONA HUNG." Sämtliche Legenden in ungarischer Sprache. 3,48 g. Fr. 227. Huszar 2091. Gold! vz-St

350, -







Franz Josef I., 1848 - 1916. Dukat 1869 GYF. Mzst. Karlsburg. Stehender Kaiser mit der Stephanskrone, Zepter und Reichsapfel, unter der Bodenlinie das Münzzeichen, in der ungarischen Legende sein Regentenname und sein Kaisertitel. / Das von zwei sich kreuzenden Lorbeerzweigen verzierte ungarische Wappen, darüber von zwei seitlich im Bild erscheinenden Engeln gehalten die Stephanskrone. In der Legende die Jahreszahl und sein Titel als König des ungarischen Reichs. 3,48 g. Huszàr 2108. Fr. 238.

400,-

SCHEMNITZ. Schaumünze (Medaille) im 1 1/2-fachen Talergewicht 1648 auf die Ausbeute der Schemnitzer Grube und des Kaisers Besuch vor Ort. Sonne mit Gesicht im Schnurkreis unten ein Schildchen mit "1648", außen ein doppelter Schriftkreis. / (Halb-) Mond mit Gesicht im Schnurkreis etc. (wie zuvor). 44.8 mm. 40,60 g. Müseler vgl. 71/2 bis 5. Voglh. vgl. 204. R Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vz Zur Prägung wurden 2 leicht veränderte Taler-Rückseitenstempel benutzt. Das in der heutigen Slowakei gelegene Schemnitz gilt als die älteste Bergstadt des Landes uns wurde 1993 in das UNESCO-Weltkulturerbe-

1.000,-

Verzeichnis eingetragen.

## **AMERIKA**



3889



## **BOLIVIEN**

3890

3889 SÜDAMERIKA UNTER SPANISCHER REGENTSCHAFT. Philipp IV., 1621 - 1665. 8 Reales 1652. Mzst. Potosi - E. Detailreicher, gut ausgeprägter "pillar-cob" mit mehrfacher Angabe der Jahreszahl. Unter der Krone 1 PH 6. 38 mm. 25,66 g. Cayòn 6460.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sauber ausgeprägtes Exemplar mit feiner Patina, ss-vz



3890



Karl II., 1665 - 1700. 8 Reales 1690 VR. Mzst. Potosi. Mit ligiertem Monogramm "VR". 38 mm. 25,61 g. Cayòn 7645. Sehr selten in dieser Erhaltung. Sauber ausgeprägtes Exemplar mit feiner Patina, ss-vz

200,-







3891 **Karl II., 1665 - 1700.** 8 Reales 1699 P-VR (ligiert). Mzst. Potosi. Schiffsgeld-silver-cob mit beidseitig lesbarer Jahreszahl und "POTO" in der Rs.-Legende. Ca. 37 mm, Riss ca. 10 x 3 mm. 26,35 g. Cayòn -; vgl. 7702.

Patina, Schrötlingsriss im Rand, fast ss

250,-







Ferdinand VII. von Spanien, 1808 - 1825. 8 Reales 1808. Mzst. Potosi. Siftung der Stadt anlässlich seiner Proklamation zum König. Zwischen zwei Säulen eine zur Pyramide stillisierte Montanszenerie, aus der Spitze ragen zwei Adler mit ihrem Kopf und je einem Flügel, beide Adlerköpfe unter einer Krone. / Fünf Zeilen Schrift und eine Blume im Blütenkranz. Laubrand, 39,8 mm. 26,87 g. Herrera 50. Müseler 65/12. Slg. Fonrobert 9391.

150,-

## CANADA

Georg V., 1910 - 1936. Bronze 1 Cent 1911. Gekröntes Bb. links, mit Titel als Kaiser von Indien. / Schrift im Laubkreis. 26 mm. 5,69 g. KM 15.

Patina, unzirkuliert.

50,-

550,-

3894 **Elisabeth II., 1952 -.** 100 Dollar 1976. **Canadian Olympic Gold Proof Coin zu den 21. Olym. Spielen.** 25 mm. 15,55 g / fein. 16,96 g. Fr. 7. **Gold!** In OVP mit Zertifikat, PP

3895





**CHILE** 

3895 8 Escudos 1849. Randschrift: MES DI DICIEMBRE. 26,71 g. Fr. 41. KM 105.

Gold! Kratzer, s 1.100,-









**KUBA, REPUBLIK** 

3896 20 Centavos, 1915, Mzst. Philadelphia. 5,03 g. KM 13.1.

Feine Patina, vz-St

150,-

VEREINIGTE STAATEN (USA)

3897 10 Dollar 1932. Mzst. Philadelphia. 16,80 g. Fr. 166.

Gold! Gutes vz 600,-









R! Gold! ss

150, -

 3898
 5 Dollar 1986. 100 Jahre Freiheitsstatue in New York. 8,35 g. Fr. 197.
 Gold! Gekapselt, St
 275,–

 3899
 1 Dollar 1852. Mzst. Philadelphia. 1,65 g. Fr. 84.
 Gold! vz
 150,–

3900 1 Dollar 1855. Mzst. Philadelphia. 1,65 g. Fr. 89.



001





3901 Oktogonaler 1/4 Dollar 1855. Coronated Liberty head links. / Im Perlkreis Wert über 3 Zeilen. 0,29 g. Yeoman (2008), S. 368. R! Gold! ss 100,–

3902 MÜNZSÄTZE, SAMMLEREDITIONEN. 10 Dollar 1984. Mzst. West Point. United States Olympic Gold Eagle. 16,71 g. Fr. 196. Gold! In OVP mit Zertifikat, St 550,—

Set aus 5 Dollar, 1 Dollar 1987. Mzst. West Point (gold), Philadelphia (silver). **United States constitution coins (200 Jahre Verfassung).** Adler mit Gänsefederkiel. / Gänsefederkiel über einem Stoß Papier mit "We the people". Der Silberdollar mit motivverwandter Darstellung. 8,35 g. Fr. 198 (für die Goldmünze). KM 220;221.

2 Stück in OVP mit Zertifikat. Gold! St 275,-

3904 5 Dollar 1988. Mzst. West Point. **United States Olympic Gold 5 Dollars.** Kopf der Liberty. / Olympische Ringe, Feuerschale. 8,30 g. Fr. 199. **Gold!** Gekapselt, St 275,—

Set aus 5 Dollar, 1 Dollar, 1/2 Dollar 1989. Mzst. West Point (gold), Denver (silver and copper-nickel). **United States congressional coins.** Kuppel des Capitols. Fr. 200. KM 224-226.

3 Stück in OVP mit Zertifikat. Gold! St 275,-

3906 5 Dollar 1991. Mzst. West Point. **Mount Rushmore anniversary coins.** 8,40 g. Fr. 201. **Gold!** In OVP mit Zertifikat, St 275,–

## AUSTRALIEN UND OZEANIEN







## **COOK-INSELN**

3905

3907 Elisabeth II., 1953 -. 50 Dollar 1992. Entdeckung Amerikas - Kolumbus am Strand kniend. 7,78 g. Fr. 32.

Diese Münze ist nicht generell steuerbefreit. Gold! PP 150,-

3908 Elisabeth II., 1953 -. 50 Dollar 1993. Entdeckung Amerikas - James Cook und Schiff. 7,78 g. Fr. 49.

Diese Münze ist nicht generell steuerbefreit. Gold! Minimal berieben, PP 150,—



## **ASIEN**







## **CHINA**

3910

3909 **PROVINZ Manchurei.** 20 Cents (1 Mace and 44 Candareens) o.J. (1914-1915). 4,97 g. KM Y. 213a.3. vz-St

**PROVINZ KWANGTUNG.** Dollar (7 Mace and 2 Candareens) o.J. (1909-1911) 26,89 g. Y. 206. L&M 138.

Zwei winzige Chopmarks. Winzige Randfehler, ss

# NUMISMATISCHE LITERATUR

## **MONOGRAPHIEN**

MITTELALTER. 1835, Paris, ed. Bourgogne et Martinet, successeurs von Lachevardière. Lelewel, Joachim (hrsg. von Jos. Straszéwicz), Numismatique du Moyen-Âge. Band I., darin 1. und 2. Teil, 229 + 126 Seiten; Bd. II, darin der 3. Teil, 331 Seiten. Nur wenige Abbildungen. 832,00 g.

3 Teile in 2 Bänden. Deckel und Rücken stärker bestoßen, innen teils fleckig, teils Bleistiftanmerkungen, III

100,-

100, -

125, -

## LOTS

## **EUROPA**

3912 MÜNZEN. Mittelalter. Geistliche, weltliche und gemeinschaftliche Pfennigprägungen aus dem süddeutschen Raum. Darin ebenfalls ein römischer Sesterz des Kaisers Trajan (teils geglättet, ss-vz).

21 Stück. s-ss, ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

100,-

3913 **Dt. Reich ab 1500.** Münzen der Graftschaft Stolberg, 16. - 18. Jh., Schüsselpfennig bis 2/3 Taler. Gesamtgewicht: 37,00 g.

5 Stück. Bearbeitet (2), meist ss

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

150,-

Dt. Reich ab 1600. Silber-Kleinmünzen der dt. Lande und des RDR, 17. - 19. Jh., meist Sachsen und Nachbarn. Darin unter anderem: Doppelgroschen und 1/12 Taler 1694 auf den Tod von Johann Georg IV. von Sachsen; Braunschweig-Lüneburg, 12 Mariengroschen 1672; ebd. 6 MGr. 1713 HCB mit dem Hl. Andreas, 2 Mariengroschen 1760 IBH mit Wildem Mann; ein Groschen der Markgrafen von Meissen; Groschen 1661 des Obersächsischen Kreises; 15 Kreuzer 1674, Kremnitz. Bitte besichtigen! 63,00 g.

23 Stück. Verschiedene Erhaltungen

150,-

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

75,-

- 3915 **Dt. Reich ab 1700 Sachsen.** Taler 1797 IEC (2), 1805 SGH. 87,00 g. **3 Stück.** Kratzer und Flecken, ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.
- 75,
- 3916 **Dt. Reich ab 1800.** Ausbeute- und Gedenktaler aus Anhalt, Bayern, Frankfurt, Preussen, Sachsen, Württemberg. Der Patrona-Bavariae-Taler 1867 hat auf der Madonnenseite mehrere Einstiche. 170,00 g.

9 Stück. Meist ss, einige ss-vz 75,–

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

3917	Dt. Reich ab 1800. Doppeltaler (zu 3 1/2 Gulden): Hannover 1855 (Hksp.); Frankfurt 1854. Sachsen DT 1872. 112,00 g.  3 Stück. Hksp. (1), Randkerbe (1), ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	75,-
3918	Dt. Reich ab 1871. Kaiserreich: 5 (5), 3 (4) und 2 (7) Mark. Meist Gedenkmünzen. 284,00 g.  16 Stück. Verschiedene Erhaltungen	100,-
	Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	
3919	Weimarer Republik. 5 (6), 3 (3) und 2 Reichsmark, dazu Silbermünzen und Kleinmünzen des 3. Reiches. Darin u.a.: 5 RM Rheinlande 1925 E; Eichbaum 1931 D; Lessing 1929 D; Schwurhand 1929 F; Weltflug Zeppelin 1930 D; Rheinland-Räumung 1930 A. 3 RM Rheinlande 1925 A; Waldeck 1929 A; Goethe 1932 A. Drittes Reich: 5 RM Luther 1933 E. 2 RM Schiller 1934 F. 438,00 g.  44 Stück. Verschiedene Erhaltungen Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	250,-
3920	Frankreich. Silber- (2), Cu./Bronze- (8), Eisen- (1) Kleinmünzen, meist 19. Jh. 2 Francs 1871 A; 50 Centimes 1871 A; Fe 20 Centimes 1944 (Gad. 322); Kupfer/Bronze: Monneron zu 5 Sols 1792; 10 Centimes 1808 (2), 1809 A; Décime Jahr 7 A, 1814 BB; 10 Cent 1814 Notgeld der Belagerung von Antwerpen; 10 Centimes 1865 A; 50,00 g.  11 Stück. Verschiedene Erhaltungen Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	150,-
3921	Niederlande - Vereinigte Provinzen. Löwentaler aus Holland (2), Westfriesland, Campen und Zwolle. Gesamtgewicht: 132,93 g.  5 Stück. s  Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	180,-
3922	Österreich, 2. Republik, seit 1945. 25 (20), 50 (25), 100 (12), 500 (4) Schilling. Dazu MTheresien-Taler 1780 (NP). Verpackt: Ca. 1.305 g. 62 Stück. In Albumseiten verpackt, meist um vz oder besser Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	400,-
3923	<b>Polen.</b> 1/4-Taler Münzen (Orte) Sigismund III. 1622 (2), 1623, 1624 (2), 1625 (Stadt Danzig). Kop. 7506 (Danzig); 1278, 1280; Gum. 1177. Zwischen 6,29 und 6,80 g / Stück. Gesamtgewicht: 39,04 g. <b>6 Stück.</b> s, s-ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	100,-
3924	Ungarn. 13. Jh., Denar-Prägungen für das Königreich Slowenien vom Doppelkreuz- / Marder-Typ. Gesamtgewicht: 15,29 g.  20 Stück. ss-, ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	400,-
3925	<b>Ungarn.</b> Kremnitzer Denare vom Wappen- / Madonna-Typ. Gesamtgewicht: 31,43 g. <b>60 Stück.</b> s-ss, ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	150,-
3926	Ungarn. Denare des 12./13. Jh. Darin Geza II., Typ H. 55 und ohne Name, Typ H. 159 (2). Gesamtgewicht: 0,99 g.  3 Stück. vz  Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	75,-
3927	<b>Ungarn.</b> Silberdenare der königlichen Zeit, 16./17. Jh. Meist "Patrona Ungariae"-Typ. <b>100 Stück.</b> s-ss und ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	600,-
3928	Buntmetall Kiloware (ca. 1,25 kg) und ca. 150 g Silber fein.  Ca. 260 Stück. Meist In Albumseiten verpackt, verschiedene Erhaltungen	75,-
	Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.	,
3929	MEDAILLEN. Dt. Reich ab 20. Jh. Meist Silbermedaillen, meist signiert, meist auf Politiker und Ereignisse der beiden Weltkriege. Unter den Medailleuren/Prägestätten finden sich: F. Beyer, O. Gloeckler, Lauer/Nürnberg, Hörnlein, K. Goetz, B. Becker, F.K., Morin (für den Reichskolonialbund), Roth. Weiter im Lot sind eine Medaille 1772 auf die überwundene Hungersnot der beiden Vorjahre sowie ein moderner, aus beprägtem Stahlblech (?) gefertigter Steck-"Taler"1977, ausgegeben zum 150. Jahr des Bestehens des Coburger Landestheaters mit 15-seitigem, jeweils beidseitig bedruckten Leporello innen liegend. 370,00 g.  18 Stück. ss bis vz-St aus PP	150,–



Religion - Taufe. Konvolut runder (2) und tropfenförmiger (3) Goldmedaillen auf Christusereignisse. Moderne Juwelierskleinkunst, rund, 19 mm (2x), Tropfen ca. 32 x 22 mm, 21,5 x 16 mm, 19 x 14 mm. Die Themenpaare:Hl. Familie mit Kind in der Krippe. / Taufe Jesu. (auf beiden runden Stücken); großer Tropfen: Verkündigung. / Auferstehung; mittlerer Tropfen: Taufe. / Auffahrt gen Himmel; kleiner Tropfen: Hl. Familie und ein Hirte betend an der Krippe. / Taufe Jesu. 7,59 g.

5 Stück. Gold! Gelocht (4), Loch-Vorstanzung (1), ss-vz, vz

300.-



MÜNZSATZ. MALTESER-ORDEN. Angelo de Mojana, 1962 - 1988. 1965. Gold 10, 5 Scudi, Silber 2, 1 Scudo. Bb. des Ordensgenerals halblinks. / Gekröntes Wappen auf dem Malteserkreuz (10 Scudi); der General kniet vor dem Täufer, zwischen ihnen eine Fahne mit Kreuz (5 Scudi, SUB HOC SIGNO MILITAMVS); der Auferstandene mit Siegesfahne als Guter Hirte (2 Scudi, NON SURREXIT MAIOR); das Friedenslamm mit Fahne (1 Scudo, ECCO AGNVS DEI QVI TOLLIT PECCATA MVNDI). Schl. 9 und 11, Auflage jeweils 1.000 Stück. Fr. 7-8. Die beiden Silbermünzen aus .986er Silber (35,496 g/ fein) findet man unter den KM X-Nummern 13 und 14.
4 Stück. Gold! leicht berieben (3), PP

500,-

### **ASIEN**

MÜNZEN. Japan, Indien, Nepal, Kaschmir, Afghanistan. Darin ein japanischer Mameita-gin des 19. Jh, mit Darstellung des Daikoku, Gottheit des Wohlstands (4,33 g, 15 mm, bis zu 4 mm stark); Kupfermünzen des indischen Moghul Akbar (1556-1605) mit Münzstätten Dehli, Fathpur und Kashmir; einzelne Kupfermünzen aus Kashmir, Afghanistan und Nepal. Gesamtgewicht: 82,00 g.
 6 Stück. Kleine Flecken (4). sonst meist ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

100,-

Indien: Rupien 17./18. Jh., AV Fanam (0,4g). Ceylon: Angelhaken-Geld (Larin). Silber-Rupien im Gewicht zwischen 10,81 und 11,32 g. Mittelstarker Schrötling, 113(1?) Jahr 13 und Jahr 2; starker Schrötling mit 1230 und Löwenkopf; desgleichen mit Blüte und Schlange, hier im Außenrand mehrere Stempeleinschläge. Das Angelhakengeld mit Schriftüunze (arab.). (Mitch. vgl.2159). Gesamtgewicht: 51,13 g. 6 Stück. Meist ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

75,-

Osmanisches Reich. Großsilbermünzen zu 60 und 80 Para Selim III. Einzeln zwischen 25,18 und 32,07 g. Gesamtgewicht: 176,24 g. 6 Stück. s-ss(1), fast ss

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

100, -



Thailand Silber-Kugelgeld (Bullet money), gestempelt, aus dem 19. Jh, Regentschaft Rama IV. (1851-1868). Die Gegenstempel (meist 2 Stück) verwenden das Chakra, Symbol der Gottheit Vishnu und Zeichen der Bangkok\_Herrscher-Dynastie, die stilisierte Mongkut-Krone und den "P'ra Tao", einen stilisierten königlichen Wasserspender in wechselnden Kombinationen. Dieses Lot umfasst Kugeln im Gewicht von 2, 1, 1/2, 1/4... bis hinunter zu 1/64 Baht (0,15 g; 0,39 g; 0,88 g; 1,88 g; 3,50 g; 7,50 g; 15,25 g (15,09 g; 15,08g; 15,10 g); 30,76 g. KM (19. Jh) vgl. Kingdom of Siam, pages 1152-1154. Gesamtgewicht: 110,00 g. 11 Stück. Meist fast ss, ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

3936 Thailand Zeit Rama V (1868-1910). / Rama VI. (1880-1925), Standard coinage aus Silber, Zinn, Kupfer, Messing Umlaufgeld mit entsprechenden Gebrauchsspuren. Gesamtgewicht: 220,00 g.

32 Stück. Verschiedene, meist geringere Erhaltungen

100.-

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

## **AMERIKA**

3937 MÜNZEN. USA: silver dollar (19), Canada silver dollar (6); Griechenland Silber 30 Drachmen, 2 andere. Ca.
575 g Silber fein. 840,00 g.
28 Stück. Meist In Albumseiten verpackt, bessere Erhaltungen
Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry
minor faults. Sold as is, no return.

200,-

## **AUS ALLER WELT**

MÜNZEN. Meist Amerikas. Silbermünzen in Dollargröße, wenige kleiner. Darin u.a.: USA. Dollar 1884 O, 1889, 1896, 1901, Peace Dollar 1923. Halfdollars 1941, 1943, 1945 sowie Columbian Exposition. Mexiko, 6x Großsilber; Belgisch Kongo, 50 Fr. 1944 Elefant; Russland, 20 Kopeken 1914 WS (2); Welt des Islam (3). 400,00 g.
 21 Stück. Verschiedene Erhaltungen

80,-

- Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.
- 3939 Silbermünzen 19./20. Jh. Indochina (französisch), 50 Centimes 1894 A (Lec. 256); Liechtenstein, 5 Kronen 1904; Russland für Polen, 15 Kopeken 1 Zloty 1840 NG; Tunesien unter französischem Protektorat, 20 Francs 1358 H (Lec. 371). 60,00 g.

  4 Stück. ss, ss-vz

150,-

Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

## **GOLD**

3940 MÜNZEN. Großbritannien Sov. (Victoria 1896; Edward VII, 1906; George V, 1914; Elisabeth II, 1967,1974,1976); 1/2 Sov. 1982. 51,87 g. 6+1 Stück. Gold! vz-prägefrisch, prägefrisch Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

2.100, -

3941 **Südafrika.** 2 Rand 1974, Rand 1968. 10,94 g fein. 11,84 g. **2 Stück. Gold!** St Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

450.-

3942 **Südafrika.** 1/2, 1/4, 1/10 Unze Gold fein (1980). 26,44 g fein. 28,84 g. 3 **Stück. Gold!** stempelfrisch Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

# **ISLAM**



3943





## ALMOHADEN

3943 **Abu Ya'qub Yusuf I., 558 - 580 H. (1163 - 1184).** Dinar o.J. 2,33 g. Hazard 495.

Gold! ss-vz

250,-

3944 **Abu Ya'qub Yusuf I., 558 - 580 H. (1163 - 1184).** Dinar o.J. 2,31 g. Hazard 495.

Gold! Minimal gewellt, ss-vz











## **OSMANISCHES REICH**

3945 Mustafa III., 1171 - 1187 H. (1757 - 1774). Zer-i Mahbub 1183 H. (1770 AD). Mzst. Misr. Münzzeichen Zweiblatt. Mit Initialen des 'Ali Beg, Herr von Ägypten (1181 - 1187 H.). 2,58 g. Nuri Pere 626. Sultan 1248

200, -

3946 Selim III., 1203 - 1222 H. (1789 -1807). Zer-i Mahbub 1203/14 H. Mzst. Islambol. 2,37 g. Nuri Pere vgl. 697. Artuk vgl. 1899. Gold! Attraktives Exemplar, vz-St 150, -



3947



3947 'Abd al-Majid, 1255 - 1277 H. (1839 -1861). 100 Kurusch 1255/8 H (1845 AD). Mzst. Qustantiniya. Tughra mit Bzz. Rose. Besuch des Sultans in Edirne. 7,14 g. Schlumberger 368 (RR). Ölcer 31297. KM 683.

RR! Gold! vz



3948



3948 Murad V., 1293 H. (1876). 100 Kurusch 1293/1 H (1876 AD). Mzst. Qustantiniya. 7,14 g. Nuri Pere 958. Fr. 31. Gold! vz

300, -

400.-

## LOTS ISLAMISCHER MÜNZEN

Osmanisches Reich. Großsilber von Mustafa III., Abd' al-Hamid I., Selim III. und Mahmud II. Kurusch 1171 3949 H, Islambol (2x); Cifte Zolta (4x), Kurush (2x) 1187 H alle Qustantiniya; Yüzlük (= 100 Para; 4x), Ikilik (= 80 Para; 3x), alle Islambol; Altilik 1223 H (2x), beide Qustantiniya. 420,00 g. 17 Stück. s-ss, ss Lotware kann kleine Fehler aufweisen. Verkauft wie besehen, keine Rückgabe! Lot merchandise can carry minor faults. Sold as is, no return.

350, -

3950 Osmanisches Reich. Großsilber von Mustafa III. (1), Abd' al-Hamid I. (2), Selim III. (3) und Mahmud II. (11). Mzst. Islambol (13), Qustantiniya (4). 420,00 g. 17 Stück. s-ss, ss

350.-

# **Geographisches Register**

Geographic Index Index Géographique Indice Geographico Алфавитный географический указатель

# Sachregister

General Index Index Générale Indice Generale Предметный указатель

Amerika 3937, Anhalt 3034-3036, 3328, Aragon 3801-3803, Asien 3932-3936, Augsburg 3001-3002, 3037-3038, BRD 3363-3372, 3374, Baden 3039, 3333-3334, Bamberg 3003-3005, Barby 3040, Bayern 3006, 3041-3071, 3329, 3335-3342, Belgien 3487, Bentheim-Steinfurt 3072, Bergisches Land 3428, Berlin 3429, Bodenseeraum, Nordschweiz, Konstanz 3013-3014, Bolivien 3889-3892, Brandenburg-Ansbach 3078-3080, Brandenburg-Bayreuth 3073-3077, Brandenburg/Preussen 3081-3084, Braunschweig 3330, Braunschweig-Celle / Calenberg 3089-3092, Braunschweig-Grubenhagen 3085, Braunschweig-Wolfenbüttel 3086-3088, Breisach 3093, Burgund 3631, Canada 3893-3894, Chile 3895, China 3909-3910, Cook-Inseln 3907-3908, Danzig 3375-3377, DDR 3373, Deutscher Orden 3094-3095, Deventer, Kampen und Zwolle 3632, Donauwörth 3007-3011, Erfurt 3096, Flandern 3633, Frankfurt/Main 3097-3101, Frankreich, Dom-Tom, Kolonien 3031-3032, 3426, 3488-3504, Freising, Bistum 3012, Fürstenberg 3102, Geldern 3634, Genua 3529, Griechenland 3505-3508, Groningen 3635, Grossbritannien 3509-3510, 3512-3515, Habsburger 3430-3484, Haldenstein 3791-3792, Hamburg 3103, 3343, Hamm 3104, Hatzfeld 3105, Henneberg 3107-3148, Henneberg-Schleusingen 3106, Hessen 3344-3345, Hessen-Darmstadt 3149-3150, Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen 3151, Hohnstein 3152-3252, Holland 3636, Horn 3637, Indochina 3504, Isle Of Man 3515, Italien 3033, 3422-3424, 3516-3625, Jülich-Kleve-Berg 3253, Kampen 3638-3640, Kuba, Republik 3896, Leutkirch 3254, Liechtenstein 3626-3628, Litauen 3629, Lothringen 3501, Luxemburg 3630, Lüttich, Bistum 3487, Mansfeld-Vorderort-Eisleben 3255, Mantua 3033, Mecklenburg 3256, Mytilene 3505, Münster 3257-3259, Napoleonisches Königreich 3516-3518, Neapel und Sizilien 3530, Niederlande 3425, 3631-3648, Nordhausen 3260, Normandie 3031, Norwegen 3649-3700, Nürnberg 3261-3265, Paderborn 3266, Parma und Piacenza 3531-3532, Passau 3015, Pfalz 3267-3273, Phokaia 3506, Polen 3702-3703, Preussen 3346-3349, Ravensberg 3274-3275, Ravensburg 3016, Reckheim 3641, Regensburg 3017-3018, 3276, Reuss 3277-3285, Rhodos 3507, Rostock 3286, Rumänien 3704-3706, Russland 3707-3744, 3746-3788, Sachsen (- und Linien) 3019-3023,3287-3301, 3331-3332, 3350-3356, Salzburg 3028-3030, Sardinien (Beide Sizilien und -) 3533-3534, Schemnitz 3888, Schlesien-Münsterberg-Öls 3302-3307, Schongau 3024, Schwarzburg-Sondershausen 3308-3309, Schweden und Besitzungen 3789-3790, Schweiz 3378, 3791-3796, Serbien 3797, Siebenbürgen 3798-3800, Solms-Lich-Hohensolms 3310, Spanien 3381, 3801-3805, Stolberg 3311-3313, Straßburg 3502, Toscana-Etrurien 3535-3537, Trier, Erzbistum 3314-3316, Tschechoslowakei 3806-3809, Ulm 3025-3027, Ungarn 3810-3888, Vatikan/Kirchenstaat 3538-3541, Venedig 3542-3625, Vereinigte Staaten (USA) 3897-3906, Waldeck und Pyrmont 3317, Westfalen 3104, 3259, 3318-3319, Westfriesland 3642-3646, Württemberg 3320-3323, 3357-3359, Würzburg, Bistum 3324

4 Dukaten 3475, 5 Dukaten 3294, 5 Gulden 3375-3377, 5 Taler 3092, Andreas (HI.) 3085-3087, 3090, 3152-3252, 3558-3559, 3561-3562, 3914, Ausbeute 3034-3035, 3082, 3085-3087, 3090, 3102, 3107-3148, 3152-3252, 3268-3273, 3279-3285, 3302-3307, 3650-3651, 3653, 3791-3792, 3888, 3916, Besuch (von Fürsten in Bergwerksbetrieben) 3035-3036, 3460, 3466-3467, 3469, 3652, 3888, 3947, Brakteat  $3001\text{-}3002, 3007\text{-}3011, 3016, 3019\text{-}3020, 3024\text{-}3027, \textbf{Doppeldukat}\ 3880, \textbf{Doppeltaler}$ 3067-3069, 3323, 3917, Ducato 3542-3544, 3547-3562, Dukat 3103, 3151, 3254, 3267, 3286, 3294, 3313, 3433, 3438, 3473, 3475-3481, 3643-3644, 3799-3800, 3806-3808, 3863-3871, 3873-3887, Dünnpfennig 3012, 3012, 3018, 3018, Fürstengroschen 3022-3023, Gegenstempel 3107-3108, 3110, 3114, 3116, 3123, 3126, 3128, 3259, 3935, Geschichts-Doppeltaler 3067-3069, Geschichtstaler 3057, 3060-3066, Götzmedaillen 3382-3416, Goldgulden 3798, 3811-3812, 3814-3862, Goldmedaille 3930, Henne (als Wahrzeichen Hennebergs) 3108-3119, 3121-3123, 3126-3130, 3132-3134, 3138, Hochzeit 3261, 3313, 3482-3483, Islam 3943-3950, Klippe 3276, 3276, 3301, 3301, 3650, 3650-3651, 3651, 3789, 3789, Kremnitz 3461-3462, 3799, 3806-3809, 3814-3816, 3818-3819, 3823, 3827-3828, 3830-3831, 3842, 3846, 3850-3852, 3858-3859, 3863-3886, 3914, 3925, Kreuzgroschen 3021, Lots 3912-3942, Löser 3406, Medaille 3034-3036, 3038, 3042-3043, 3049-3050, 3056, 3058-3059, 3082, 3089, 3258, 3261, 3276, 3300, 3313, 3324, 3378-3427, 3455-3456, 3459-3471, 3502, 3652, 3770-3772, 3785-3786, 3800, 3809, 3888, 3929-3930, Mittelalter Deutschland 3001-3030, Mittelalter Europa / Alte Welt 3031-3033, Numismatische Literatur 3911, Pentagramm 3014, Petermännchen 3314-3316, Probe (- 10, 3, 1 Zolotnik) 3373, 3762-3765, 3772, Reformation 3292, Religion 3930, Schiffsgeld  $3889\text{-}3892, \textbf{Scudo}\ 3541,\ 3895,\ 3931,\ \textbf{Sedisvakanz}\ 3258,\ 3324,\ 3487,\ \textbf{Speciedaler}$ 3650-3651, 3679-3697, Stolberg 3311, 3913, Tari 3577, 3580-3583, 3585-3586, Verdienstmedaille 3426, 3770, Vikariat 3044-3045, 3051-3052, 3293, Vikariatstaler 3051-3052, Waagen und Gewichte 3428-3429, Zecchino 3539, 3545-3546, 3563-3621, 3623-3625, Österreich-Ungarn 3430-3486

PP	Polierte Platte / proof / flan bruni / fondo specchio / пруф
St	Stempelglanz / brilliant <i>uncirculated / fleur de coin / fior di conio /</i> превосходное
pfr.	prägefrisch / mint state / flambant neuf / mai circolato / абсолютно новая
VZ	vorzüglich / extremely fine / superbe / splendido / отличное
SS	sehr schön / very fine / très beau / bellissimo / очень хорошее
s	schön / fine / beau / molto bello / удовлетворительное
ge	gering erhalten / <i>very good / très bien conservé / bello /</i> удовлетворительное

# **Erhaltungsgrade**

Grades of Preservation États de conservation Stati di conservatione Степень сохранности

## **Anm.** Anmerkung / note / note / nota / примечания

ber. Berieben / impaired / frotté / sfregato / небольшие повреждения
Feilspur / trace of file / trace de limer / traccia de limare / след опиловки
H. nach der Hedschra / after Hedschra / après L'Hégire / dall' Hegira / по хиджре

**Hksp.** Henkelspur / mount mark / trace de monture / traccia d'ansa / след от ушка

**Kr.** Kratzer / scratch / égratignure / graffiatura / царапины

I. links / left / à gauche / a sinistra / слева

**Mzm.** Münzmeister / mint director / maitre monetaire / maestro di zecca / начальник монетного двора

Mzst. Münzstätte / mint / atelier monétaire / zecca / монетный двор

Mzz. Münzzeichen / mintmark / marque de l'atelier / segno di zecca / монетный знак

o.J. ohne Jahr / no date / sans date / senza data / без указания года

pol. Poliert / polished / bruni / brunito / отшлифованный

r. rechts / right / à droite / a destra / справа

RF Randfehler / edge defect / defaut de bord / difetto del bordo / повреждение гурта

Rs. Rückseite / reverse / revers / rovescio / pesepc

SF Schrötlingsfehler/ flan defect /defaut de flan / difetto del tondello / брак на заготовке

SIg. Sammlung / collection / collection / collezione / коллекция
StF Stempelfehler / diedefect / defaut de coin / difetto di conio / дефекты штемпеля

Vs. Vorderseite / obverse / avers / diritto / aeepc

 Ware in Vorübergehender Verwendung / temporary admission / Régime d'admission temporaire / utilizzo provisorio / Временный ввоз

 Vollbesteuerte Ware / taxation in full / régime d'imposition intégrale / tassazione piena / Полное налогообложение

## Metalle / metalls / métaux / metalli / металлы

Ag Silber / Silver / argent / argento / серебро

Al Aluminium / aluminium / aluminium / alluminio / алюминий

**Au** Gold / gold / or / oro / золото

Br Bronze / bronze / bronze / bronzo / бронза Cu Kupfer / copper / cuivre / rame / медь

**Cu-Ni** Kupfer-Nickel / copper-nickel / cuivre-nickel / rame-nichel /

медно-никелевый сплав

El Elektron / electrum / électron / электрум

Fe Eisen / iron / fer / ferro / железо

Me Messing / brass / laito / ottone / латунь

Mg Magnesium / magnesium / magnesium / magnesio / магний

Ni Nickel / nickel / nickel / nichel / никель
Pb Blei / lead / plomb / piombo / свинец
Pt Platin / platin / platin / платина

Sn Zinn / tin / étain / latta / олово

Münzen ohne Angabe des Metalls sind aus Silber.

Coins without denomination of the metal are made of silver.

Les monnaies sans indication de métal sont en argent.

Monete senza indicazione del metallo sono d'argento.

Если металл не указан, значит монета изготовлена из серебра.

# Abkürzungen

Abbreviations Abréviations Abbreviationi Сокращения

## Versteigerungsbedingungen

#### I. Beteiligte

1. Versteigerer

Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.

2 Einlinford

Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.

3 Frwerher

Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

#### II. Regeln der Versteigerung

- 1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.
- 2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

#### III. Vertragsschluss

- 1. Erwerber
- a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.
- a.1. Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

a.2. Unternehme

Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

a.3. Kaufmann

Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).

- b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.
- 2. Gebot
- a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).
- b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.
- c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.
- d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

#### IV. Gebote

 ${\bf 1.}\ {\bf Die}\ {\bf Mindest-Steigerungsstufen}\ {\bf betragen}\ {\bf gerundete}\ {\bf 5}\ \%\ {\bf des}\ {\bf Ausrufes}\ {\bf bzw.}\ {\bf des}\ {\bf letzten}\ {\bf Gebotes},\ {\bf d.}\ {\bf h.}$ 

İS	100,00 Euro	5,00 Euro
	200,00 Euro	10,00 Euro
	500,00 Euro	25,00 Euro
	1.000,00 Euro	50,00 Euro
	2.000,00 Euro	100,00 Euro
	5.000,00 Euro	200,00 Euro
	10.000,00 Euro	500,00 Euro
	20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
	50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
	100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
	500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

- 2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.
- 3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.
- 4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben.

Mit der Registrierung erkennen sie an, die "Versteigerungsbedingungen", die "Datenschutzerklärung" und die "Wichtigen Informationen" zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.

- 5. Gebote von uns unbekannten Bietern können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbare Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.
- 6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.
- 7. Saalbieter kaufen "wie besehen". Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungsstückes während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

### V. Preis und Nebenkosten

- 1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.
- b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollversteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuerter Ware wird

keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

- 2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00 €; bei Kreditkartenzahlungen berechnen wir dem Erwerber 3,5 % vom Endpreis als Geldtransferkosten und bei Paypalzahlungen berechnen wir dem Erwerber Geldtransferkosten in Höhe von 4 % vom Endpreis. Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.
- b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.
- 3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten, gegebenenfalls Export -Lizenzkosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen.
- b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/ Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.
- 4. Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.
- 5. Der Erwerber kann seine Zahlung Bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Zahlung mit Kreditkarte von VISA, EC, Amex oder Mastercard oder durch PayPal sowie durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten:

Postbank BIC (SWIFT): PBNKDEFF / IBAN: DE 28700100800150384802

Commerzbank München: BIC (SWIFT): COBADEFFXXX / IBAN: DE 73700400410666711700

HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT): HYVEDEMMXXX / IBAN: DE 36700202700002860120

6. Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen. Auslandserwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

#### VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

- 1. Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.
- 2. Das Aufgeld beträgt bei Erwerbern aus EU-Mitgliedstaaten:
- a. bei differenzbesteuerter Ware
- aa. bei Münzauktionen: 23 %
- bb. bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %
- b. bei vollbesteuerter Ware
- a.a. bei Münzauktionen: 17,5 %
- b.b .bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).

- c. bei Ware in der vorübergehenden Verwendung
- a.a. bei Münzauktionen: 17,5%
- b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung. Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.

- 3. Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU:
- Das Aufgeld beträgt
- a.a. bei Münzauktionen: 17,5 %
- b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %
- Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.
- 4. Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

## VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

- 1. Bei Erwerbern mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.
- 2. Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

## VIII. Zahlung durch den Erwerber

- 1. Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerbern (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.
- 2. Bei schriftlichen Erwerbern, telefonischen Erwerbern oder Internet Erwerbern versenden wir eine Vertragsbestätigung/Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

### IX. Lieferung

- 1. Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.
- 2. Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:
- a. Verbraucher

Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse oder Kreditkarte von Visa, EC, Amex und Master Card sowie PayPal; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a.,Satz2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.

b. Unternehmer und Kaufmann

Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse oder Kreditkarte von Visa, EC, Amex und Master Card oder PayPal. Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.

 ${\bf 3.}\ {\bf Bei}\ {\bf M\"unzauktionen}\ {\bf mit}\ {\bf Auslandslieferung}\ {\bf und}\ {\bf bei}\ {\bf Auktionen}\ {\bf Kunst}\ {\bf der}\ {\bf Antike:}$ 

Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der behördlichen Dauer zur Erstellung etwaig erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmebestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.

- 4. Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.
- 5. Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werten wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.
- 6. Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versandweg vorab mit uns abgestimmt werden.

#### X. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor.

Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen.

Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

#### XI. Gefahrübergang

#### 1. Verbraucher

Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber auf den Erwerber über.

2. Unternehmer und Kaufmann

Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.

3. Annahmeverzug

Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.

4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämienrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

## XII. Mängelhaftung

- 1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.
- 2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigefügten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.
- 3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten) sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.
- 4. Wir übernehmen auch keine Garantie im Rechtssinne dafür, wenn Sie ein bei uns versteigertes Versteigerungsgut einem Grading Service übergeben, dass das eingereichte Versteigerungsgut dort angenommen oder gemäß unserer eigenen Bewertung oder des Zuschlagspreises eingestuft wird.
- 5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen. Dazu sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss- Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen.

Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstministerium, Ministerialrat von Urff, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.

- 7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.
- 8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.
- 9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen acht Tagen.

## XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung

1. Maßstab

Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.

2. Betroffene

Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.

3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern

Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

#### XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

#### Beginn der Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware (oder die letzte Ware, letzte Teilsendung oder das letzte Stück im Fall eines Vertrages über mehrere Waren mit einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder –stücken) in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH Maximiliansplatz 20 D-80333 München Telefon: +49 89 2422643-0 Telefax: +49 89 2285513

E-Mail: info@gmcoinart.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, da Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standard-Lieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wird dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

## Ende der Widerrufsbelehrung.

Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Web-Site für die Erwerber als Verbraucher bereit.

#### XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme

- 1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen, freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.
- 2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadenersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.
- 3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

#### XVI. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

## XVII. Schlussbestimmungen

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.

2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber

Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

3. Grenzüberschreitende Versteigerung

Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

Gorny & Mosch

Giessener Münzhandlung GmbH Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch Handelsregister München HRB Nr. 75528 Sitz der Gesellschaft: München

## **Terminvorschau**

Auktion 248 Juni 2017

Kunst der Antike

Einlieferungsschluss: März 2017

**Auktion 249** 9. Oktober 2017

Hochwertige Münzen der Antike Einlieferungsschluss: 28. Juli 2017

**Auktion 250** 10. und 11. Oktober 2017

Antike Münzen und Lots

Einlieferungsschluss: 28. Juli 2017

**Auktion 251** 12. und 13. Oktober 2017

Mittelalter, Neuzeit und Russland Einlieferungsschluss: 28. Juli 2017

Auktion 252 Dezember 2017

Kunst der Antike

Einlieferungsschluss: September 2017



## **Impressum**

Herausgeber GORNY & MOSCH Giessener Münzhandlung GmbH München

## Bearbeitung

Antike
Dr. Georg Morawietz
Dr. Martin Schulz
Irene Rulka, M. A.
Dr. Margret Nollé
Anna Marx, M. A.

Neuzeit Michael Stoll

Gestaltung GORNY & MOSCH

**Digitale Fotografie** Lübke & Wiedemann 71229 Leonberg

Druckdatenerzeugung

danner pc gesteuerte systeme

Druck

Meister-Druck, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der fotomechanischen Wiedergabe. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH Maximiliansplatz 20, D-80333 München Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13 E-mail: info@gmcoinart.de www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528 Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch



GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de